Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG /Jahrgang 41 /SEPTEMBER 2011

Nationalfeiertagsfeier am 25. Oktober um 19 Uhr im Stadtsaal

Motto:
Österreich, eine europäische Nation

Musikalische Gestaltung:
Stadtorganist Martin A. Strommer
mit dem Streicher-Ensemble.
Gespielt wird u.a.
„Freude schöner Götterfunken"

Die Musikschule unter dem neuen Musikschuldirektor René Kovats stellt als neues Instrument die Harfe vor.

Texte zum Thema Österreich in Europa gelesen von Herbert Eigner

Im Anschluss erheben wir das Glas (Sekt) auf .... Österreich!

Eröffnung Blaulichtzentrum am Montag, 3. Oktober 2011, 14 Uhr

in der ehemaligen Smola-Kaserne
2301 Groß-Enzersdorf
Freiherr von Smola-Straße 1/1

durch
Mag.ª Johanna Mikl-Leitner,
Bundesministerin für Inneres
und Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann NÖ

Musikalische Umrahmung Polizeimusik NÖ
unter der Leitung von Franz Herzog

Tag der offenen Tür
im Anschluss an die feierliche Eröffnung.

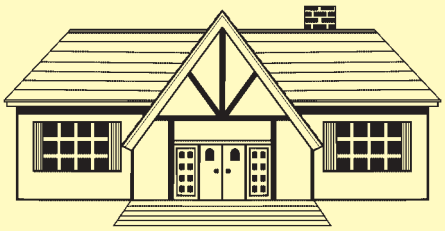
Foto: Kurt Kracher

Nr. 164

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

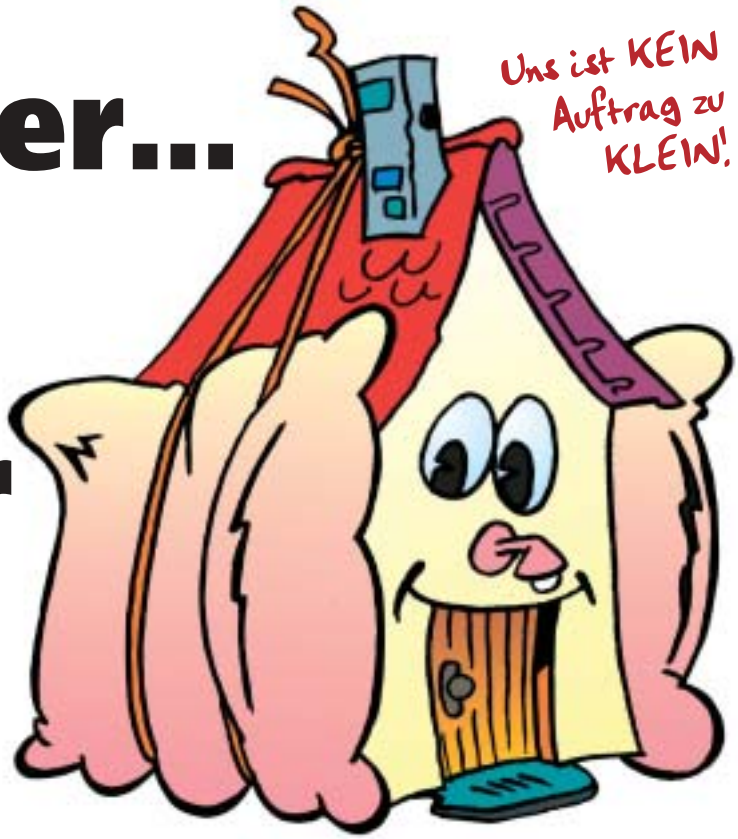
BAUMEISTER



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

Entweder…



…oder gleich zum WIMMER!

Energieeffiziente Vollwärmeschutzfassaden vom Profi ganz in Ihrer Nähe!

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schneller als wir es glauben konnten, ist die Ferienzeit zu Ende gegangen. Gelungene Veranstaltungen wie die Feuerwehrfeste in Groß-Enzersdorf und Probstdorf sowie das Familienfest an der Stadtmauer haben uns den Übergang von der Urlaubsstimmung in das Alltagsleben ein wenig erleichtert.

Erfreulicherweise wurde unsere Großgemeinde im heurigen Jahr weitgehend von extremen Unwettern verschont. Dadurch konnte an allen Gemeindebaustellen auch den Sommer über zügig gearbeitet werden.

Die Ausgestaltung der Grünanlagen und die Aufstellung von Spielgeräten im Kindergarten Seeadlergasse wurden zur Freude unserer Kinder rasch abgeschlossen. Durch die Schaffung von zwei neuen Hortgruppen ist es gelungen, die Sorgen vieler Eltern zu verringern. Die Renovierung unserer Hauptschule und die Schaffung von zusätzlichem Bewegungsraum gehen gut voran. Durch die neue, mit Vollwärmeschutz versehene, Fassade wird es zu umfangreichen Energieeinsparungen kommen. Damit wird auch ein wesentlicher Beitrag für den Umweltschutz geleistet!

Der neu gestaltete Spielplatz am Dr.-Karl-Renner-Ring ist bei den Kindern sehr beliebt und in der Lobaustraße hat ebenfalls die Ausgestaltung des Spielplatzes begonnen.

Die Bauarbeiten am Blaulichtzentrum sind abgeschlossen – nicht zuletzt wegen der hohen Kostenbeteiligung der Großgemeinde. Zusätzlich wurde die dafür notwendige Infrastruktur von der Stadt geschaffen.

Natürlich sollen auch unsere Feuerwehren nicht zu kurz kommen, und daher freuen wir uns ganz besonders über den Bau von neuen Feuerwehrhäusern in Rutzendorf und Oberhausen.

Alle diese absolut notwendigen Baumaßnahmen verursachen sehr hohe Kosten, was sich natürlich im Gemeindebudget widerspiegelt. Nur durch gezieltes Sparen und größte Disziplin der verantwortlichen Stadträte wird es in den nächsten Jahren gelingen, die wichtigsten Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Als Bürgermeister sehe ich meine Aufgabe darin, einen goldenen Mittelweg zu finden, der möglichst allen Betroffenen gerecht wird.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

JETZT TRÄUME ERFÜLLEN – Badespaß nach Maß

Sich nach der Arbeit im warmen und sauberen Pool zu entspannen,

Alltagsgedanken einfach beiseite zu schieben, um für den Moment da zu sein!

Angenehm weiches Wasser umströmt bei jeder Ihrer Bewegungen sanft Ihren Körper!

Die Zeit scheint still zustehen, nichts erinnert Sie mehr an vergangene Unannehmlichkeiten…

Wäre das nicht auch für Sie genau das richtige?

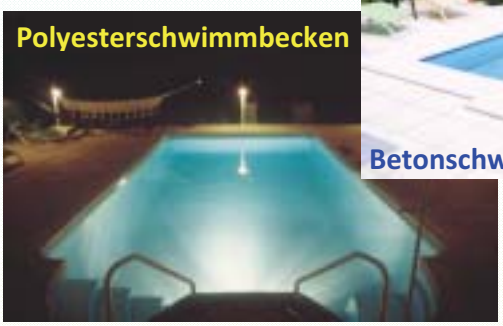
Mit unserer Hilfe erreichten Sie eben jene Faszination, die ein eigenes Schwimmbecken auch auf Sie ausüben wird!

Die Größe des Pools selbst spielt eher eine untergeordnete Rolle.

Was wirklich zählt, ist die enorme Steigerung Ihres Lebenswertes durch gut geplante Schwimmbecken.

Diese Denkweise hat den Ausschlag für die qualitativ passende Ausrüstung in unseren Angeboten ergeben. Es gibt einfach keinen denkbaren Grund, warum Sie Ihr Schwimmbecken nicht in jenem Standard ausrüsten, der Ihren Anforderungen gerecht wird!

Es ist nicht unser Ziel, der Billigste zu sein - durch unsere Seriosität und Kompetenz sollen Sie Ihren Traum vom eigenen Schwimmbad auch wirklich leben können.



-25%

-15%

-13%

-10%

-8%

-7%

SCHWIMMBAD PETER

www.pools.at 2301 Oberhausen, Madersperger-Gasse 25 - Telefon: 02215 / 3105

HERBSTBONUS

bis 12. November 2011

68 verschiedene Stahlwandbecken	-25%
18 unterschiedliche Polyesterbecken	-13%
Betonbecken-Technik nach Maß bis	-15%

Abverkäufe vom Überlager so lange der Vorrat reicht!

WIR SIND FÜR SIE DA:

Montag:	8 – 18 Uhr
Dienstag:	13 – 18 Uhr
Mittwoch:	13 – 18 Uhr
Donnerstag:	13 – 18 Uhr
Freitag:	8 – 18 Uhr
Samstag:	8 – 13 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Ich darf Sie in der heutigen Ausgabe kurz über den aktuellen Stand rund um das Bauvorhaben „Dritte Piste" informieren.
Vom 29. August bis 7. September 2011 fand im Multiversum Schwechat die öffentliche Verhandlung im Rahmen des UVP-Verfahrens Projekt Parallelpiste 11R/29L der Flughafen Wien AG – besser bekannt unter „Dritte Piste" statt. Insgesamt hat ein Team aus ca. 45 ExpertInnen am Verfahren mitgewirkt um im Auftrag der UVP-Behörde das Vorhaben auf Umweltverträglichkeit und Genehmigungsfähigkeit zu überprüfen.
Als Vertreterin der Stadtgemeinde habe ich an der öffentlichen Verhandlung teilgenommen und die Bedenken der Stadt (z.B. Lärmbelästigung durch den Flugverkehr speziell in den Nachtstunden) vorgebracht. Auch die beiden ortsansässigen Bürgerinitiativen „Gegenschall" und „BI Lärmschutz Großgemeinde Groß-Enzersdorf" haben sich an der öffentlichen Verhandlung beteiligt und Einwendungen sowie kritische Stellungnahmen zum Projekt abgegeben. Die Behörde prüft nun alle weiteren Stellungnahmen und wird in den nächsten Monaten den Bescheid mit seinen Auflagen erlassen, der – so ist anzunehmen – das Projekt positiv bewerten wird.
Welche Auswirkungen hat der Bau der „Dritten Piste" für die Bewohner der Großgemeinde Groß-Enzersdorf? Nun, mit dem Betrieb der „Dritten Piste" werden die Flugrouten gem. Mediationsvertrag neu verhandelt, neue Flugrouten werden entstehen, bestehende teilweise entlastet, da es zu einer Aufteilung auf drei Pisten kommt. Ein genauer Zeitplan ist hier aber noch nicht abzuschätzen. Bis dahin sehe ich es als meine Aufgabe darauf zu achten, dass die getroffenen Vereinbarungen (Lärmschutzprogramm, Flugrouten und Belegung) eingehalten werden, und dass es zu keinen Mehrbelastungen kommt.

Liebe LeserInnen,
der bevorstehende Herbst mit der bunten Laubfärbung und den Nebelschwaden in den Morgen- und Abendstunden ist vielleicht die beste Zeit für ausgedehnte Sparziergänge in den nahen Donau/Auen oder Radausflüge durch unsere Großgemeinde. Kürbis und Co. bestimmen allerorts das Ortsbild, so manche Mahlzeit und viele Feste. Noch einmal kann man das bunte Treiben in unserer Großgemeinde genießen.
Groß-Enzersdorf hat vieles zu bieten, nützen Sie die zahlreichen unterschiedlichen Möglichkeiten in unserer Heimatgemeinde. Hinter jeder dieser Veranstaltungen stehen Menschen, die freiwillig und meist unentgeltlich dafür sorgen. Sie machen dies für unsere Gemeinschaft.
Hier vielleicht ein großes Dankeschön an alle Menschen, die diese bunte Vielfalt in Groß-Enzersdorf ermöglichen.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

HERBST-WINTER
KOLLEKTION EINGETROFFEN

fashion

ALEXOWSKY

foto: jones

Jones Mode
& more

im Zentrum von
Groß-Enzersdorf:
Bischof-Berthold Platz 2

Für Frauen, die das Besondere lieben!

KOMMENDISCH-ENZ
KG
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

KOMMENDISCH-ENZ KG
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

- Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagen werden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

•

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.
Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

•

Anmeldung für die Babybox mit dem 3. Schwangerschaftsmonat.

Parteienverkehr

am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Öffnungszeiten der AUSSENSTELLE des **FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH** hat nur mehr jeden ersten Mittwoch im Monat vormittags von 9 - 12 Uhr geöffnet.

FUNDAMT beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28 (Fr. Stadler).

BEZIRKSGERICHT
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 - 13 Uhr im Trauungssaal (Gemeindeamt); Terminvereinbarung mit Richter Dr. Alfred Plischnak, Telefon 0676/898924001 erforderlich.

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 050899, statt.

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

4. November 2011

am Gemeindeamt oder per Mail:
http://zeitung.gross-enzersdorf.gv.at/backend/plugin/Registration/
oder vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at
oder romana.lindner@aon.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: 9. Dezember 2011

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

INHALT

GEMEINDE
Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf informiert 8
Österreichisches Rotes Kreuz 12
gemeinde21 17
Aus der Gemeinde...kurz notiert 21
Tierecke 32

GESCHÄFTSGRUPPEN
Kinder und Bildung 35
Kunst, Kultur und Kultus 48
Soziales und Gesundheit 54
Klimaschutz und Mobilitätsplanung 56
Wirtschaft und Tourismus 59
Bürgerservice 60
Finanzen 63
Infrastruktur 64
Liegenschaftsverwaltung 66

ORTSTEILE
Franzensdorf 67
Mühlleiten 68
Oberhausen 70
Probstdorf 73
Rutzendorf 76
Schönau/Donau 78
Wittau 82

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 83
Kinderfreunde Oberhausen 84
Pensionisten Verband Groß-Enzersdorf 85
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 86
GHGC 87
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 88
KOBV 89
NÖ Seniorenbund 90
Groß-Enzersdorfer Orgelverein 91

SPORT
ATUS 93
Sportunion Groß-Enzersdorf 96
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 98
TC Groß-Enzersdorf 100SC Groß-SC Groß-Enzersdorf 102

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 103
Pfarre St. Stephan Probstdorf 107

Ärztedienst 109
Apothekendienst 109
Müllabfuhr 110

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf INFORMIERT

TRACHTENKIRTAG DER FFGE

Das Tragen von Lederhose, Dirndl und Tracht liegt voll im Trend.
Die Überlegung vom Vorjahr, den Kirtag der FFGE in einen „Trachtenkirtag" umzuwandeln, hat sich auch heuer wieder als richtig erwiesen.
Nicht nur bei uns im Festzelt, sondern auf die gesamte Stadt verteilt, boten die Gäste aus Nah und Fern mit ihrer ländlichen Bekleidung ein buntes Bild.
Begonnen hatte die dreitägige Veranstaltung am Freitag mit der „Hütten-Gaudi".
Bei fetzigen Hits und coolen Drinks konnten schon am ersten Tag der Veranstaltung viele flippige Partydirndln und knackige Lederhosenträger gesichtet werden.
Im dem Anlass entsprechend dekorierten Festzelt, ließen am Samstag die „Wedamocha" aus Oberösterreich, trotz schlechten Wetters (vielleicht lag's am Namen der Band), so richtig die Sau raus.
Die Stimmung war super und die Tanzfläche vom Anfang bis zum Schluss brechend voll.
Bei der Verlosung um Mitternacht wurde es noch mal spannend. Traumhafte Preise, vom TV Gerät bis zur Flugreise, wechselten ihren Besitzer.
Kein Platz war mehr frei, als am Sonntag Stadtpfarrer Mag. Helmut Ringhofer, begleitet von der Ortsmusik Franzensdorf, die Feldmesse vor dem Feuerwehrhaus zelebrierte.
Nach der Messe konnte man beim Frühschoppen noch mal so richtig das Tanzbein schwingen.
„Der Steirer Franz" mit Sohn Johannes sorgte dabei für die richtige Stimmung.
Den krönenden Abschluss fand die Veranstaltung mit der traditionellen Parade aller Mitwirkenden.

GROSS-ENZERSDORFER SIND EINSATZKRÄFTE-TEAM DES JAHRES!

Land Rover veranstaltete 2011 zum dritten Mal den Einsatzkräfte Teamwettbewerb.

Aus über 300 Bewerbungen qualifizierten sich 30 Teams fürs Finale am 11. September in Stotzing (Bgld.). In einem spannenden Rennen zeigten zwei Mitglieder unserer Feuerwehr bestes Fahrkönnen.

Thomas Hamr und **Bernhard Beilner** sind das beste Einsatzteam Österreichs!

On- und Offroad-Aufgaben der ÖAMTC-Fahrtechnik, technisches Verständnis und flinke Auffassungsgabe, waren die entscheidenden Kriterien beim abschließenden Finale des großen Land Rover Einsatzkräfte Teamwettbewerbs 2011. Wobei jenes Team sich durchsetzen sollte, das sich am besten in der Kombination bewährte.

Genau so, wie die Mitglieder der vielen freiwilligen Einsatzorganisationen flexibel sein müssen, um Mitmenschen zu helfen: Feuerwehr, Rotes Kreuz, Berg- und Wasserrettung und viele andere Organisationen, die täglich alles geben. Und wenn jede Sekunde zählt, kann im Ernstfall auch fahrerisches Können über Leben und Tod entscheiden. Genau dieses Können zeigten unsere beiden Kameraden **Thomas Hamr** und **Bernhard Beilner** von der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf, die sich souverän an die Spitze setzten.

heconsult

Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

Projektmanagement | Brandschutz
EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns
einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

DIE HELDEN DES ALLTAGS 2011 – DIE GROSSEN SIEGER

1. Platz: Thomas Hamr – Bernhard Beilner, FFW Groß Enzersdorf/NÖ
2. Platz: Reinhard Rock – Thomas Pfennich, Rotes Kreuz Voitsberg/Steiermark
3. Platz: Joachim Jochum – Martin Hartmann, Rotes Kreuz Hohenems/Vorarlberg

GROSSE VERSTÄRKUNG FÜR DIE SIEGER

Die Gewinner des Wettbewerbs können sich auf eine ganz beson-

MITGLIED DES FACHVERBANDES

INGENIEURBÜRO KLEMENT
Elektro—Brandschutz—Sicherheit
Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie, und öffentliche Einrichtungen
Erstellung von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen
externer Brandschutzbeauftragter

Ing. Michael Klement
A-2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel./Fax: +43 2249 305 32
Mobil: +43 664 782 59 97
Mail: office@ib-klement.at
Web: www.ib-klement.at

dere Verstärkung für ihre Heimorganisation freuen, die mit ihnen durch dick und dünn geht:

Die Sieger erhalten einen Land Rover Discovery 4 (im Wert von € 60.000,–), für ein Jahr zur Verfügung gestellt. Die Zweitplatzierten gewannen einen Land Rover Freelander 2 (im Wert von € 40.000,–) für ein halbes Jahr, die Drittplatzierten einen Land Rover Defender für drei Monate (im Wert von € 30.000,–). Auch die Plätze vier bis zehn werden für ihren Einsatz belohnt und erhalten ein ÖAMTC Blaulicht-Training mit Fahrzeugen der Land Rover Experience.

Ausgestattet werden die Fahrzeuge nicht nur mit bester Land Rover-Allradtechnologie, sondern auch mit Signal-Anlagen von Eurosignal Tritec und Winterreifen von Pirelli, dazu foliert von Fa. Gradinger, den unterstützenden Partnern des Einsatzkräfte-Teamwettbewerbs.

Näheres unter http://www.ektw.at/

Das Kommando und die KameradenInnen gratulieren zu diesem sensationellen Erfolg recht herzlich.

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, Ihren Feuerlöscher bei uns überprüfen zu lassen. Bitte beachten Sie nebenstehende Ankündigung.
Und bitte nicht vergessen:
„Nur ein funktionierender Feuerlöscher kann Ihnen im Schadensfall helfen".

Weitere Informationen wie immer unter www.ffge.at

Einen goldenen Herbst wünscht Ihnen Ihre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf unter

Kommandant HBI
Christian Lamminger

ZAHNARZT
und Arzt für Allgemeinmedizin
Ing. DDr. med. univ.
P. GAMSJÄGER

FBD d. Zahnärztekammer f. **IMPLANTOLOGIE**
FBD d. Zahnärztekammer f. **KIEFERORTHOPÄDIE**
zahnärztliche **CHIRURGIE**

Dr.-Anton-Krabichler-Platz 8/5
Tel.: **02249/28500**
www.zahnarzt-grossenzersdorf.at

ORDINATION:
Mo + Mi 9 - 13 Uhr
Di + Do 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Termine nach tel. Voranmeldung

ALLE KASSEN

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf

lädt Sie ein

am **Samstag,** dem **8. Oktober 2011**
in der Zeit von **9 – 15 Uhr**
im Feuerwehrhaus Groß-Enzersdorf
Ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

Prüfgebühr pro Gerät € 6,60

Nutzen Sie diese Möglichkeit!
Denn nur ein funktionierender Feuerlöscher kann Ihnen im Notfall helfen.

Eingefroren für die Frische.

Frisch geerntetes und perfekt eingefrorenes Gemüse aus den fruchtbarsten Böden sowie sorgfältig ausgewählte Gemüsesorten und das eingehend erprobte Produktionsverfahren garantieren für beste Qualität.
Nach der Ernte wird das Gemüse unverzüglich eingefroren und tiefkühlfrisch verpackt. Dadurch werden der Geschmack und die Nährstoffe optimal erhalten. Das Ardo-Sortiment bietet eine umfangreiche Auswahl vom Basisgemüse bis hin zu exotischen Mischungen.

Öffnungszeiten Werksverkauf:
Mo, Di, Do 08:00-12:00 u. 12:30-14:00 Uhr
Mi 06:00-12:00 u. 12:30-16:00 Uhr
Fr 08:00-13:00 Uhr

ardo
Wir bewahren was die Natur uns schenkt.

Ardo Austria Frost GmbH
Marchfelder Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: (02249) 35 35-530
www.ardo.com

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Johann-Nestroy-Gasse 2
02249/4927 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

DAS BLAULICHTZENTRUM IN GROSS-ENZERSDORF

Eine gelungene Nachnutzung von leer stehenden Kasernen ist in NÖ eher eine Seltenheit. So freut es besonders, dass in Groß-Enzersdorf, dank einiger engagierter Bürger, eine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Die Übersiedelung in ein modernes und zeitgemäßes Gebäude ist für das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf eine wesentliche Erleichterung im täglichen Dienstbetrieb. Auch für die Polizei und die Außenstelle der BH Gänserndorf sind dem neuesten technischen Stand entsprechende Räumlichkeiten notwendig geworden. Im ehemaligen Mannschaftsgebäude ist bereits vor 3 Jahren die Außenstelle des Konrad-Lorenz-Gymnasiums Gänserndorf eingezogen. Bereits vor der Eröffnung des Blaulichtzentrums übersiedelte die Team Österreich Tafel auf das Gelände der ehemaligen Smolakaserne. Seit 3. September befindet sich die Ausgabestelle im früheren Kesselhaus.

Am 10. September 2010 fand der Spatenstich für das Blaulichtzentrum statt, und nach umfangreichen Vorbereitungen rückten am 2. November die Bagger an. Die Rodung einzelner Bäume und die Herstellung der Grundstücksgrenzen waren die ersten Maßnahmen vor Ort. Zeitgleich mit der Errichtung des Rohbaus der BH-Außenstelle Gänserndorf und der Fundamentierung der Garage wurden die Abbrucharbeiten, wie das Abschlagen des alten Innenputzes, die Wanddurchbrüche und die Leitungslegung innerhalb des ehemaligen Stabsgebäudes vorgenommen.

Bereits in Woche 4/2011 wurden die Fertigbetonteile der Garage aufgestellt. Im März konnten die Rohbauten des gesamten Blaulichtzentrums, Garage, BH und Lehrsaaltrakt, abgeschlossen und die Innenausbauarbeiten begonnen werden. Sämtliche Installationen im Hauptgebäude wurden erneuert. Nicht gebrauchte Zwischenwände wurden entfernt und neue Wände aufgestellt.

Es folgten der Austausch sämt-

licher Fenster, die Herstellung der Fassade und schließlich die Gestaltung der Außenanlagen.
Über den Lehrsaaltrakt wurde ein neuer barrierefreier Zugang zum Roten Kreuz hergestellt. Teeküche, Sanitäranlagen, Lehrsaal, Hygieneraum und Sanmateriallager befinden sich in diesem Gebäudeteil.
Da der Bereich der Polizei (Hälfte des Erdgeschoßes plus 1. Stock) komplett getrennt vom Roten Kreuz ausgeführt werden musste, wurde zwischen Erdgeschoß und erstem Stock ein komplett neuer Stiegenaufgang errichtet.
Der zweite Stock ist über das bestehende Stiegenhaus vom Rot-Kreuz-Teil aus erreichbar. In diesem Geschoß befinden sich Schlafräume, Umkleide- und Sanitärräume, sowie Büros, ein Mannschaftsraum und der Jugendgruppenraum.
Um den Betrieb der benachbarten Schule möglichst wenig zu stören, wurde bei den Bauarbeiten besonders auf Lärmvermeidung geachtet. Die Ausschreibung der einzelnen Gewerke erfolgte laufend. Ziel war diese an Unternehmen in der Umgebung zu vergeben. Trotz des zügigen Baus blieben die Arbeiten im geplanten Zeit- und Kostenrahmen.

Das rund 3,1 Mio. Euro teure Bauvorhaben wurde von der niederösterreichischen Landesregierung, den 13 umliegenden Gemeinden und dem Roten Kreuz finanziert. Eigentümer der Liegenschaft ist das Rote Kreuz. Mit Polizei und dem Land Niederösterreich wurden langfristige Mietverträge auf 25 Jahre abgeschlossen.

Besonders bemerkenswert ist die tatkräftige Unterstützung durch Firmen, Vereine und Bevölkerung in unserem Rettungssprengel. Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter LRR Walter Mayr, Initiator der gelungenen Rettung des denkmalgeschützten Gebäudes, bedankt sich sehr herzlich für die Spenden im Zuge der Bausteinaktion von über € 90.000,– „Aus Liebe zum Menschen". Sämtliche Spender wurden namentlich auf einer Tafel verewigt.

GRÄTZELFEST DER „FREUNDE DER NAPOLEONGASSE 7"

Bewohner und Freunde der Wohnhausanlage Napoleongasse 7 in Groß-Enzersdorf veranstalteten am 9.7.2011 ein Grätzelfest. Viele Besucher kamen bei wunderschönem Wetter und genossen das reichhaltige Angebot: Musik, Tombolaverlosung, Grillspeisen, Getränke und dazu nette Gespräche mit Freunden und Nachbarn.

Fast 30 fleißige HelferInnen sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Festes. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde dem Neubau des Blau-Licht-Zentrums zur Verfügung gestellt.

Michael Rauscher, Sprecher der „Freunde der Napoleongasse 7": „Dieses Ergebnis hätten wir uns alle nicht erwartet. Wir konnten € 1.314,– übergeben. Ich danke allen Helfern für den tollen Einsatz."
Rot-Kreuz Bezirksstellenleiter Walter Mayr war ebenfalls überrascht und sehr erfreut über diesen Beitrag und bedankte sich herzlich für die Unterstützung.

„MEHR MUT ZUM HELFEN!“

Frau Elfriede Wiesner ist nicht nur Autopatin, sondern auch eine Unterstützerin der Rot-Kreuz-Aktion „Wir haben die passende Jacke für dich” im europäischen Jahr der Freiwilligkeit 2011.
Das Symbol der Jacke bedeutet, dass es für jeden eine passende Tätigkeit beim Roten Kreuz gibt. Nicht nur im Rettungsdienst, sondern auch in zahlreichen anderen Bereichen arbeiten „Rotkreuzler”. Der Anteil unserer Mitarbeiter im Gesundheits- und Sozialen Dienst steigt seit Jahren kontinuierlich. Viele unserer Leistungen wären ohne Freiwillige nicht finanzierbar und könnten in gewohnter Qualität und Quantität nicht angeboten werden. Die Dankbarkeit unserer Klienten und Patienten spricht eine deutliche Sprache. Frau Wiesner lädt alle Interessierten herzlich ein, sich beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf einzubringen und „Mut zum Helfen” zu haben, getreu unserem Motto „Aus Liebe zum Menschen”.

v.l.n.r.: LRR Walter Mayr, Elfriede Wiesner, Christine und Markus Reitter, Regina Stoick

„ICH BIN UNTERSTÜTZER!”

Frau Mag. Andrea Seidl, eine langjährige Unterstützerin des Roten Kreuz Groß-Enzersdorf, engagiert sich für die Aktion „Wir haben die passende Jacke für dich”. Sie lädt alle interessierten Frauen und Männer herzlich ein, mit dem Roten Kreuz gemeinsam, anderen Menschen zu helfen.

Dass eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht nur eine nette Freizeitbeschäftigung für Idealisten ist, sondern einen deutlichen Mehrwert im „wirklichen” Leben bringt, ist jedem Freiwilligen klar. Von den erworbenen Kenntnissen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung beim Roten Kreuz profitieren unsere Mitarbeiter sowohl im Berufs- als auch im Privatleben. Ehrenamtliche zeichnen sich außerdem durch hohen Einsatzwillen und persönliches Interesse an ihren Mitmenschen aus, sind oftmals sozialer und teamfähiger als andere. Ein Grund zur Freude für jeden Arbeitgeber.
Die Altersstruktur unserer Ehrenamtlichen ist gut durchgemischt. Der Frauenanteil liegt inzwischen bei knapp 50%. Das Team der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf freut sich auf dich!

v.l.n.r.: LRR Walter Mayr, Marian Mitterer, Mag. Andrea Seidl, Christopher Christian, Katharina Adamek, Wolfgang Wegmayer

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2. RK-LAUF

am 26. Oktober 2011

Start und Ziel:
Alte Rotkreuz-Bezirksstelle
Johann-Nestroy-Gasse 2,
2301 Groß-Enzersdorf

WALTER MAYR STELLT SICH ZUR WIEDERWAHL

Nach dem unerwarteten Ableben von Bezirksstellenleiter ORR Dir. Siegfried Zapletal im Jahr 2006 übernahm LRR Dir. Walter Mayr die Leitung des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf. Im Laufe der letzten Jahre wurde die alte Bezirksstelle saniert, drei neue Fahrzeuge angekauft und ein ausgedienter Krankentransportwagen nach Mali überstellt. Die Bezirksstelle wurde 10. GSD-Stützpunkt in NÖ, die Außenstelle Leopoldsdorf wurde mit Unterstützung der Fa. Agrana eröffnet und die ehemalige Ortsstelle Eckartsau wieder eröffnet. Seit Oktober 2007 ist Groß-Enzersdorf ein 24-Std.-Notarztstützpunkt. Die Team Österreich Tafel Ausgabestelle nahm im Dezember 2009 ihre Arbeit auf. Durch gute Verbindungen zum Land NÖ und daraus folgender finanzieller Unterstützung konnte schließlich das Blaulichtzentrum verwirklicht werden.

Im Herbst 2011 endet die fünfjährige Amtsperiode der Bezirksstellenleitung. Die in den Statuten des Roten Kreuzes vorgesehene Neuwahl findet am 23. November 2011 statt. Walter Mayr gab bei der letzten Ausschusssitzung im Juni bekannt, dass er für die Wiederwahl zur Verfügung steht.

Nie wieder Schule...

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

...ohne MüllerGartner.

Wir starten das Highlight des Schuljahres.
Ab sofort erhalten alle Schüler in den Filialen
von MüllerGartner einen taschengeldschonenden

10% Rabatt auf ihre Einkäufe.

Bitte Schülerausweis mitbringen! Volksschüler/innen können sich ihren persönlichen Schülerausweis bei MüllerGartner anfertigen lassen. (bitte Passfoto mitbringen)

Unsere Filialen:

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 18; Mo-Sa 5.30 bis 20.00 Uhr, So 7.00 bis 20.00 Uhr
2301 Groß-Enzersdorf, FMZ Marchfeld Center, Wiener Straße 12/2; Mo-Fr 6.00 bis 19.00 Uhr, Sa-So 6.30 bis 18.30 Uhr
2285 Leopoldsdorf, Hauptstraße 6; Mo-Sa 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr, So 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr
2283 Obersiebenbrunn, Hauptplatz 9; Mo-Fr 5.30 bis 12.30 Uhr, Sa 6 bis 12 Uhr, So 7 bis 12 Uhr
1220 Wien, Esslinger Hauptstraße 73; Mo-Fr 5 bis 18 Uhr, Sa 6 bis 12 Uhr, So 6.30 bis 12 Uhr
1090 Wien, Alser Straße 28; Mo-Fr 6.30 Uhr bis 14.00 Uhr;

AUSFLUG ZUR ARCHE NOAH

Bei der letzten NATUR IM GARTEN-Veranstaltung ist die Idee entstanden, gemeinsam einen Ausflug zur **Arche Noah** nach Schiltern durchzuführen.

Am 3. Juli 2011 fuhren 33 GartenliebhaberInnen nach Schiltern.

Gebhard Kofler begleitete uns in seiner unwiderstehlich witzigen Art durch den Schaugarten und verriet uns wieder einiges Wissenswertes:

– Schafgarbe + Rohrzucker + Zitrone ergeben einen Sirup, der wie Almdudler schmeckt
– es gibt 3.200 Sorten Paradeiser
– Senfkresse schmeckt wie Kren
– es gibt weibliche und männliche Kürbisse
– Mariendistel verbessert Leberwerte
– Vexiernelke schmeckt nach Marzipan
– Taglilie hat essbare Blüten

Beim **Kellerfest Schiltern** lernten wir Feuerflecken und den Kaiserspritzer kennen.
Anschließend besichtigten wir die **Kittenberger Erlebnisgärten** – eine faszinierende Anlage mit über 30 Themengärten. Vom Garten des Feuers, über den Japanischen Garten, Großmutters Bauerngarten, die weltgrößte Kräuterspirale bis zum Garten der Verführung.
Bei einem gemütlichen Heurigen klang der Tag aus.

PFLANZENBÖRSE 2301

- Listen zum Eintragen in die Pflanzenbörse 2301 liegen in der Bürgerservicestelle im Rathaus sowie im Kunst.Lokal auf.
- Sie können sich mit einer E-Mail an info@grossenzersdorf21.at eintragen lassen.
- Die Pflanzenbörse 2301 ist unter www.grossenzersdorf21.at online abzurufen.

Treffen mit Tauschmöglichkeit finden im Rahmen der NATUR IM GARTEN-Abende statt.

TRACHT DER GROSSGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

BürgerInnen aus der Großgemeinde haben gemeinsam eine Tracht der Großgemeinde Groß-Enzersdorf entwickelt. Dirndln oder Gilets können Sie in Nähkursen unter professioneller Anleitung selbst anfertigen oder werden für Sie nach Maß angefertigt.

Janker, Hut und Accessoires (Tuch, Krawatte, Manschettenknöpfe) finden Sie im Handarbeitsgeschäft Egger in Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 26.

NÄHKURSE
Ab September finden wieder Trachtennähkurse statt.

Informationen zur Tracht, zu den Nähkursen oder zu Bezugsquellen für die Tracht bei Brigitte Lutz: 0676/3099053 oder
E-Mail info@grossenzersdorf21.at

KUNSTWERKSTATT

Seit Jahren erfreut sich das Groß-Enzersdorfer Ferienspiel „ENZI und die Detektive" mit den unterschiedlichen Stationen bei Schülerinnen und Schülern großer Beliebtheit. Eine dieser Stationen war die KUNST*WERK*STATT, die jeden Samstag im Kleinen Stadtsaal geöffnet war.

Diesen Sommer lautete das Thema „Groß-Enzersdorfer Burghof" und die Kinder erstellen zur Frage „Was soll in unserem Burghof sein?" ein Gemeinschaftskunstwerk.

Am 17. September wurde das Ge-

meinschaftskunstwerk bei der ENZI-Schlussverlosung um 10 Uhr präsentiert.

Ab Herbst 2011 geht es wieder weiter mit der Kunst*werk*statt – Generationen.Malen.

Betreut werden die TeilnehmerInnen von den Groß-Enzersdorfer Künstlern Susanne Stadler, Pauline Friedl, Marijana Bozic und dem Leiter der Kunstwerkstatt Karl Tessler.

Informationen und Anfragen:
Karl Tessler, Tel. 0676/4336757,
E-Mail: karl.tessler@gmx.at
Interessenten (von 12 – 99) können sich schon jetzt melden.

Am 1. Juli 2011 wurde im Kunst.Lokal Groß-Enzersdorf der

POETRY STAR

vergeben!

Richard Vasicek gewinnt auch den 2. Poetry Slam in Groß-Enzersdorf.

Das Kunst.Lokal in Groß-Enzersdorf war zum 2. Mal Austragungsort eines Poesie-Wettbewerbes, das von der Kulturgruppe des gemeinde21-Teams ausgerichtet wurde.

In passendem (mit Kunstgegenständen versehenem) Ambiente und bei griechischen Getränken und Speisen war das Etablissement mit fachkundigem Publikum bis auf den letzten Platz besetzt.
Die aus dem Publikum per Zufall ermittelten Juroren hatten schwierige Entscheidungen zu treffen.

9 Poetinnen und Poeten stellten sich und brachten unterschiedlichste eigene geschriebene Kreationen zum Hören. Für das Finale qualifizierten sich schließlich Ramona Schmid und (der Titelverteidiger) Richard Vasicek, der schließlich im Finaldurchgang mit seinem mittelalterlichen Minnegedicht erfolgreich war. Ein Jahr lang ist die Trophäe im Besitz des POETRY STAR, nach dreimaligem Gewinn gehört sie ihm.

In Erinnerung bleiben viele wunderbare Zeilen, ein schöner, unterhaltsamer Abend, und auch und besonders das von Marlies Vasicek (der Tochter des Siegers) vorgebrachte „Friedensgedicht".

„Niro-Schmied" Martin Ringhofer, Finalistin Ramona Schmid, Buchhändler Wolfgang Alexowsky, Poetry Star Richard Vasicek, die Friedensdichterin Marlies Vasicek und Organisator Wolfgang Mayr.

ICH WILL FRIEDEN

Schüsse fliegen, Bomben knall'n
so geht's tagaus tagein –
viele sind drauf reingefallen
ein Soldat zu sein.

Ich persönlich hasse dieses „Spiel"
doch, dass ich dagegen bin, ja,
das nützt nicht viel.

Aber ich werde es schaffen,
irgendetwas beizutragen,
irgendetwas zu machen.

Es muss nichts Großes sein,
einfach nur etwas –
das wär' schon fein.

Den Krieg kann ich zwar nicht stoppen,
doch ich kann ihn toppen,
mit etwas das Frieden heißt
und die Menschen zusammenschweißt.

Vielleicht gibt's mal 'ne Welt,
wo die Liebe entscheidet
und sich keiner verkleidet.
Jeder zeigt sein wahres Ich,
das wäre sehr anschaulich.

Vielleicht wird es so etwas mal geben.
Ich werd's jedenfalls anstreben.

Marlies Vasicek (9 Jahre), Juni 2011

Folgende Veranstaltungen fanden im September nach dem Redaktionsschluss statt – wir werden in der nächsten Ausgabe berichten:

FEST DER OFFENEN HÖFE und

RADLREKORDTAG
Wir radln für den Klimaschutz

LAAAAAANGE NACHT DER MUSEEN

Wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, heißt es rasch entschlossen zu sein. Am 1. Oktober findet in Groß-Enzersdorf die **LAAANGE Nacht der Museen** statt. Im Heimatmuseum und im Gemeindekotter gibt es ab 19 Uhr Buchpräsentationen, Krimis, Foltergerätekunde, Probeliegen in der Zelle, Kräuterhexe und einen Hexenprozess mit Schauspielern. Eintritt € 6,– (gilt dann in jedem Museum der LAAANGEN NACHT), bis 15 Jahre gratis.

ÖSTERREICH LIEST – 2. LESEMARATHON

Von Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr bis Samstag, 22. Oktober 2011 findet auch heuer wieder der Lesemarathon statt. Jede Leserin bzw. jeder Leser liest eine halbe Stunde lang aus dem Lieblingsbuch. Wer Lust dazu hat, kann sich bereits jetzt als Leserin bzw. Leser (mit Lieblingsbuch) eintragen lassen und die bevorzugte Zeit bekanntgeben.

Anmeldeschluss für Leserinnen bzw. Leser und Leseorte ist der 3. Oktober 2011, die fixen Lesezeiten sowie die Leseorte werden noch bekanntgegeben.

Auf unserer Homepage www.grossenzersdorf21.at finden Sie:

- **gemeinde21-Termine**
- **Aktuelles, wie die Pflanzenbörse 2301**
- **Fotos zu den gemeinde21-Veranstaltungen in der Bildergalerie**

Wir bieten ein monatliches Newsletter-Service an – Anmeldungen per E-Mail an info@grossenzersdorf21.at

VERHÖEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Roggegasse 13
T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440
www.verhoevenbau.at

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

Patrick Pribek
MALERMEISTER

Sonnenweg 61
2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147
Fax: +43 2215 43022
E-Mail: malermeister.pribek@aon.at
www.malermeister-pribek.at

- Maler & Anstreicherarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Tapetenarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Betoninstandsetzung
- Korrosionsschutz

EFM
ELEKTROTECHNIK
ELEKTRO FULLSERVICE MÜLLNER
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 21
T: 02249/57 680, F: 02249/2102, E: office@efm-muellner.at
www.efm-muellner.at

VERANSTALTUNGEN STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF OKTOBER BIS DEZEMBER 2011

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort	Kontaktdaten
01.10.2011	Lange Nacht der Musseen	Gemeinde21/Stadtgemeinde	Heimatmuseum/Gemeindekotter	Hans Leitgeb
01.10.2011	5. Gesundheits- und Vitaltag	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Stadtsäle Groß-Enzersdorf	StR Gerhard Draxler
06.10.2011	Bewegungskaiser	NÖ GKK/Stadtgemeinde	Tennishalle Hödl Wittau	Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec
06.10.2011	Vernissage Schnittstellen2.11	Martin Suritsch, Gottfried Laf Wurm, Georg Niemann	Kunst.Lokal	Martin Suritsch, Gottfried Laf Wurm, Georg Niemann
08.10.2011	Nachtwächterwanderung	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Treffpunkt Hauptplatz/Burghof	Hans Leitgeb
09.10.2011	Kleintiermarkt	VKSA	alte Radarst. Raasdorf	Gabi Tauber
09.10.2011	Orgelkonzert	Orgelverein	Pfarre Groß-Enzersdorf	Martin Strommer
15.10.2011	Orientalische Tanzshow	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Stadtsaal Groß-Enzersdorf	StR M. Sommerlechner
16.10.2011	Orgelkonzert	Orgelverein	Pfarre Probstdorf	Martin Strommer
21.10.2011	Marc Pircher	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Stadtsaal Groß-Enzersdorf	StR M. Sommerlechner
21.10.2011	Lesemarathon	Gemeinde 21/Stadtgemeinde	Diverse	Wolfgang Mayr
21.10.2011	Theateraufführung „Shakespeares sämtliche Werke-leicht gekürzt”	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Pfarrsaal Groß-Enzersdorf	StR M. Sommerlechner
22.10.2011	Theateraufführung „Shakespeares sämtliche Werke-leicht gekürzt”	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Pfarrsaal Groß-Enzersdorf	StR M. Sommerlechner
22.10.2011	Theateraufführung „Der Meisterboxer”	KTK Lampenfieber	Wittau- Gasthaus Breinreich	Günter Hauser
22.10.2011	Lesemarathon	Gemeinde 21/Stadtgemeinde	Diverse	Wolfgang Mayr
22.10.2011	22. Kleintierschau	Kleintierzuchtverein N17	Alte Kaserne	
23.10.2011	22. Kleintierschau	Kleintierzuchtverein N17	Alte Kaserne	
23.10.2011	Orgelkonzert	Orgelverein	Pfarre Franzensdorf	Martin Strommer
25.10.2011	Festakt zum Nationalfeiertag 2011	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Stadtsaal Groß-Enzersdorf	StR M. Sommerlechner
28.10.2011	Theateraufführung „Der Meisterboxer”	KTK Lampenfieber	Pfarrsaal	Günter Hauser
29.10.2011	Theateraufführung „Der Meisterboxer”	KTK Lampenfieber	Pfarrsaal	Günter Hauser
03.11.2011	Vernissage „Seiten-Sprung”	Malgorzata Foremna	Kunst.Lokal	Kunst.Lokal
05.11.2011	Nachtwächterwanderung	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Treffpunkt Hauptplatz/Burghof	Hans Leitgeb
05.11.2011	Big Bang Konzert	Lionsclub	Stadtsaal Groß-Enzersdorf	Wolfgang Hrubesch
12.11.2011	Musikalischer Abend	Orgelverein	Pfarrsaal Groß-Enzersdorf	Martin Strommer
13.11.2011	Kleintiermarkt	VKSA	alte Radarst. Raasdorf	Gabi Tauber
23.11.2011	Eröffnung Adventmarkt der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Platz bei der Stadtpfarrkirche	StR M. Sommerlechner
24.11.2011	Advent im Kunst.Lokal Besonderes aus Künstlerhand	Kunst.Lokal	Kunst.Lokal	
24.11.2011	Eröffnung Pfarr-Adventmarkt	Pfarre	Pfarrheim	Helmut Ringhofer
25.11.2011	Pfarr-Adventmarkt	Pfarre	Pfarrheim	Helmut Ringhofer
26.11.2011	Pfarr-Adventmarkt	Pfarre	Pfarrheim	Helmut Ringhofer
27.11.2011	Pfarr-Adventmarkt	Pfarre	Pfarrheim	Helmut Ringhofer
09.12.2011	Theateraufführung „Der Meisterboxer”	KTK Lampenfieber	Sachsengang	Günter Hauser
10.12.2011	Nachtwächterwanderung	Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf	Treffpunkt Hauptplatz/Burghof	Hans Leitgeb

DAS KUNST.LOKAL

Im Juni präsentierte sich das „Kunst.Lokal" in der Galerie „Zu ebener Erde und im ersten Stock" in Korneuburg mit einer Ausstellung unter dem Titel KUNST-NETZ-WERK.
Als Gastaussteller mit dabei waren die Groß-Enzersdorfer KünstlerInnen Pauline Friedl, Susanne Schreiber, Karl Tessler, Dr. Herbert Slad und Rudolf Herold.
Im Gegenzug fand im „Kunst.Lokal" unter demselben Titel eine Ausstellung von 4 Künstlern aus dem Umfeld der Korneuburger Galerie statt.
Beide Ausstellungen waren gut besucht und erfolgreich.
Am 6. Oktober wird um 19 Uhr im Kunst.Lokal die Ausstellung Schnittstellen der 3 Betreiber Martin Suritsch, Georg Niemann und Gottfried „Laf" Wurm eröffnet.
Um 20 Uhr am selben Abend spielen „The Prophets" ihren einzigartigen „Southern-Dessert-Country-Rock."
Eintritt frei Spende.
Im November stellt Frau Malgorzata Foremna ihre Bilder unter dem Titel „Seitensprung" aus . Ab dem 24. November zieht der Advent im Kunst.Lokal ein.
Dann ist von Freitag bis Sonntag von 17 - 20 Uhr geöffnet, zusätzlich zu den normalen Vormittagen an den Markttagen.
Details und Links, Bilder und Information gibt's unter
www.kunst-lokal.at
oder, indem man Mittwoch oder Samstag von 9-12 Uhr mal reinschaut.

KTK LAMPENFIEBER BRINGT:

Kunst.Lokal zu Gast in der Galerie „Zu ebener Erde und im ersten Stock"

Malgorzata Foremna: Seitensprung

DER MEISTERBOXER

Komödie von Carl Martern und Otto Schwartz

Schweinsbraten, Wein und überhaupt die Völlerei sind die Leidenschaft des Fabrikanten Breitenbach. Seine Frau freilich verdammt ihn zu Rohkost und Diäten. Da hilft, wie in allen turbulenten Komödien, nur eine Notlüge: Breitenbach täuscht die Mitgliedschaft in einem Boxverein vor, um abends von daheim wegzukommen. Und dass ein wirklicher Boxer namens Breitenbach Schlagzeilen macht, trägt zum Stolz der Familie bei. Als freilich der echte Meisterboxer in die Stadt kommt, wollen Frau und Tochter den so berühmten, starken Papa im Ring sehen ...

Die komödienerprobte Theatergruppe Lampenfieber hat dieses Erfolgsstück aktualisiert und garantiert jede Menge Training für die Lachmuskeln.

Kartenvorverkauf:

Pfarrkanzlei Mo - Fr von 9 - 11 Uhr. Für die Vorstellung in Wittau auch im Gasthaus Breinreich.

Kartenpreise:

Vorverkauf: € 12,– (Kinder bis 14: € 6,–)
Abendkassa und Internet: € 14,– (Kinder bis 14: € 7,–)

Weitere Infos und Kartenvorbestellungen:
www.lampenfieber.at

TERMINE:

Sa, 22.10.2011, 19.30 Uhr:
Wittau – Gasthaus Breinreich,
Fr, 28.10.2011, 19.30 Uhr:
Groß Enzersdorf – Pfarrsaal,
Sa, 29.10.2011, 19.30 Uhr:
Groß Enzersdorf – Pfarrsaal,
Fr, 09.12.2011, 19.30 Uhr:
Groß Enzersdorf – Hotel Sachsengang (Benefiz).

WECHSEL IN DER STADTVERWALTUNG VON GROSS-ENZERSDORF

MAG. KARL MITTERER IST NEUER STADTAMTSLEITER IN GROSS-ENZERSDORF.

Mit 1. August 2011 hat Herr Mag. Karl Mitterer die Leitung der Stadtverwaltung in Groß-Enzersdorf übernommen.

Zur Person: Herr Mag. Mitterer ist geborener Oberösterreicher, aufgewachsen und wohnhaft in Enns bis zum Wohnortwechsel nach Leobendorf und hat im Rahmen seiner Ausbildung das BWL-Studium an der Universität – in Linz (Schwerpunktausbildung: Öffentliche BWL und Steuerwesen) abgeschlossen.

Beruflich war Herr Mag. Mitterer seit 1998 am Stadtamt Enns in verschiedensten Positionen (stv. Stadtamtsdirektor, Finanzleiter, Controller und Buchhalter) tätig.

Er ist begeisterter Niederösterreich-Fan (seit Schulzeiten), verheiratet und Vater einer Tochter.

Die Freizeit verbringt Herr Mag. Mitterer am liebsten mit seiner Familie, indem er mit ihr das schöne Weinviertel oder das Umland von Wien entweder mit dem Fahrrad oder dem Auto bereist.

Zu seiner Funktion als Stadtamtsleiter befragt: „Als Amtsleiter der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf sehe ich mich in der Kommunikatorfunktion zwischen dem Amt (Politik und gesamte Belegschaft) und der Bevölkerung, um gemeinsam mit den MitarbeiterInnen und den politischen VertreterInnen jene Aktivitäten forcieren und fördern zu können, die zum Wohle der Bevölkerung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf beitragen."

Mit Herrn Mag. Mitterer ist es gelungen die Amtsleiterstelle in Groß-Enzersdorf mit einem Mitarbeiter mit langjähriger Gemeindeerfahrung zu besetzen. Wir hoffen, dass sich unser neuer Amtsleiter rasch hier einleben wird – im Sinne einer guten, konstruktiven Zusammenarbeit zum Wohle unserer BürgerInnen in der Großgemeinde. Herr Mag. Karl Mitterer ist für Sie und Ihre Anliegen unter E-Mail: karl.mitterer@gross-enzersdorf. gv.at oder Tel: 02249/2314-21 erreichbar.

Stadtamtsleiter Mag. Karl Mitterer, Vizebgm. M. Obereigner-Sivec, Bgm. Ing. Hubert Tomsic (Foto: Dr. Slad)

ÜBERGABE DES ZERTIFIKATES „100% STROM AUS WASSERKRAFT FÜR DIE STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF"

Wien Energie liefert an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ausschließlich Strom aus Wasserkraft für alle kommunalen Einrichtungen wie Amtshaus, Kindergarten, Schule, Öffentliche Beleuchtung, etc. Der Einkauf und die kundenspezifische Verwendung des Wasserkraftstroms wird von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und zertifiziert. Für die elektrische Versorgung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf wird somit kein treibhausschädliches CO2 frei gesetzt. Wien Energie kommt damit wesentlich den Bedürfnissen der Großenzersdorfer Bürgerinnen und Bürger nach und liefert weder Atomstrom noch CO2-Strom. Alle Infos zum Thema Energie unter www.wien-energie.at

Conny's Frisiersalon

Gabriele Höfner

2301 Groß-Enzersdorf
Schlosshoferstraße 2

Telefon 02249/2282

MELDEPFLICHT FÜR HUNDE

Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundehalter verabsäumen ihre Lieblinge in der Gemeinde anzumelden. Wir weisen daher darauf hin, dass der Besitz von Hunden meldepflichtig ist. Die Anmeldung erfolgt am Gemeindeamt (Buchhaltung) und ist während der Amtszeiten wochentags von 8.00 - 12.00 Uhr und Mittwochnachmittag auch von 13.00 - 17.00 Uhr möglich – Chipnummer nicht vergessen!

Die Höhe der Hundeabgabe richtet sich nach der jeweiligen Hunderasse und beträgt jährlich:

1. für Nutzhunde € 6,54 + € 0,50 Hundemarke
2. für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz € 70,00 + € 0,50 Hundemarke.
3. Für alle übrigen Hunde € 21,80 + € 0,50 Hundemarke.

Für die im Punkt 2 genannten Hunde sind zusätzlich ein Sachkundennachweis und der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen wurde oder, dass ein Versicherungsschutz in der Haushaltsversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung besteht, erforderlich.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen der Buchhaltung unter Tel-02249/2314-30 gerne zur Verfügung.

FÜR JEDES GACKERL NUN EIN SACKERL

Eifrige SpaziergängerInnen werden schon bemerkt haben, dass rund um die Stadtmauer, einer Zone, die besonders von der Verschmutzung durch Hundekot betroffen ist, Mistkübel mit Sackerlspender zur Entfernung des Hundekots aufgestellt wurden.

Das, was in Wien, dem prominenten Vorort von Groß-Enzersdorf zu einer merklichen Abnahme der Belästigung durch Hundekot geführt hat, soll nun auch bei uns gut funktionieren.

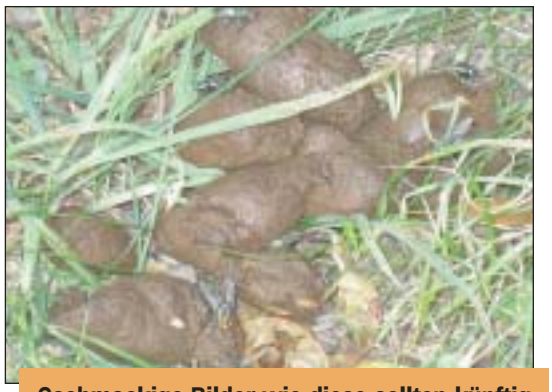
Denn von Hundekot geht eine nicht zu unterschätzende Gesundheitsgefahr aus, und seine konsequente Entfernung ist eine Wohltat für Mensch und Tier (vor allem für Kleinkinder, die im Umkreis der Stadtmauer spielen).

Laut einem Artikel des österreichischen Ärztemagazins (Nr.14/2006) beherbergen 14% der öffentlichen Spielplätze in Wien Eier des Hundespulwurms. Diese Eier sind sehr widerstandsfähig und können im feuchten Boden oder Wasser monate- manchmal sogar jahrelang überleben. Die Aufnahme der Eier erfolgt vom Erdboden, jedoch können sie auch durch trockenen, zu Staub zerfallenen Hundekot eingeatmet werden. Obwohl zwar im Darm des Menschen aus den Eiern Larven und keine reifen Würmer entstehen können, sind diese Larven fähig, in alle Organe zu wandern und können Befall des Auges in schweren Fällen zur Erblindung führen. Auch Müdigkeit, Fieberschübe und Asthmaanfälle können das Resultat sein. Bei jungen Hunden können Hundespulwürmer tödlich sein – so viel zur Folge für den Hund.

Auch unser Naherholungsgebiet, der Nationalpark Donauauen kann durch Hundekot stark beeinträchtigt werden. Wir haben hier Regionen (besonders der Damm und die Heissländen) mit bedrohten, nur dort wachsenden Pflanzenarten, die extrem sensibel auf jede Überdüngung reagieren. Und Hundekot ist sehr stickstoffhältig. Rinder fressen kein Heu, welches durch Hundekot verunreinigt ist. Auch wenn es in unmittelbarer Nähe des Stadtls derzeit keine Rinderhaltung gibt, bedenken sie dies wenn sie mit ihrem vierbeinigen Freund in einem Gebiet mit Viehhaltung Urlaub machen.

Bitte sehen Sie den Aufruf, die Sackerl konsequent zu verwenden, nicht als Akt der Feindschaft der Stadt gegen HundebesitzerInnen. Aber es liegt im wahrsten Sinne des Wortes in ihrer Hand, ihre Mitmenschen und Mittiere gegen die Gefahren einer Infektion zu schützen.

GR Gabriela Kleesadl



Gschmackige Bilder wie diese sollten künftig der Vergangenheit angehören.

Stadtmauerstädte...
...wir stellen vor

WEITRA

In Weitra war es Hadmar II. von Kuenring, der zwischen 1201 und 1208 die Burgstadt errichten ließ. Weitra ist eine der stark befestigten Städte im Grenzgebiet zum Reich der böhmischen Könige.
Die Stadtmauer wird 1292 erstmals urkundlich erwähnt. Auf dem Granitplateau folgt die Befestigung den geologischen Gegebenheiten, einerseits abfallend zur Lainsitz, andererseits zum Grünbach. Im Norden befindet sich der „Pfarrbezirk" mit Garten, Pfarrhofbrunnen, Badestube und Schule. Im Süden liegt die Stadtburg mit den dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden. Innerhalb der Stadt mussten diese wichtigen Verteidigungspunkte gut erreichbar sein und sind durch Schloss- und Kirchengasse miteinander verbunden.
Die Stadtmauer von Weitra ist beinahe vollständig erhalten. Dort wo die Zwinger waren, liegen jetzt Stadtgärten und Promenaden. Durch das Zwettler Tor wird die Stadt betreten, das Untere Tor wurde abgetragen. Besonders malerisch steht auf den Resten eines Turmes ein Jahrhundertwende-Pavillon – die so genannte „Aussichtswarte" – im südwestlichen Mauerabschnitt.
Rundwege führen durch die Stadt und entlang der Stadtmauer.
www.weitra.gv.at
Gästeinformation Tel. 02856/2998

www. SKARABELA .net
GROSS-ENZERSDORF, Roseggerstraße 1, 02249 / 2281
VON BIS
klima:aktiv mobil fahrschule
SO GUT WIE DU FÄHRT KEINER !

Gemütliches Reiterstüberl

Reiterstüberl ROSSBISS

- mit Blick in die Reithalle
- Blumenterrasse im Sommer
- Tagesmenü / Speisen à la carte
- Geburtstags- u. Firmenfeiern

www.rossbiss.at

Tel. 0664 45 32 711

Reitsportzentrum Thavonhof / 2301 Groß Enzersdorf

ARCHITEKTURBÜRO

thell

DIPL. ING. WERNER M. THELL

ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU

7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460

1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

HILFSWERK MARCHFELD

2304 Orth/Donau, Zwenge 1/7

Betriebsleiterin: Maria Makoschitz
Tel. 02212/2633

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Einsatzplanung Brigitte SEIDL
ep.marchfeld@noe.hilfswerk.at

Unsere engagierten Fachkräfte erleichtern alten, kranken und bedürftigen Menschen und deren Familien den Alltag. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen.

GUT BETREUT INS HOHE ALTER

- **Hauskrankenpflege:** Individuelle Betreuung und Pflege in den eigenen vier Wänden
- **Alten- und Heimhilfe:** Unterstützung bei Hausarbeit, Körperpflege und Erledigungen
- **Notruftelefon:** Hilfe auf Knopfdruck – zuverlässig, rasch, rund um die Uhr

- **Mobile Physiotherapie:** Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen, körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken.
- **Mobile Ergotherapie:** Training in den eigenen 4 Wänden
- **Pflegeberatung**
- **Besuchs- und Begleitdienst**
- **Haus- und Heimservice**
- **Essen auf Rädern Hilfswerks-menü**

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Einsatzleitung: Gabi Eckl
Tel. 02212/2633/20
kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at
,

ALLES RUND UMS KIND

- **Kinderbetreuung**

Kein Kind ist wie das andere – darauf nehmen wir in der Gestaltung unserer maßgeschneiderten Angebote Rücksicht. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten wir Eltern die Wahlfreiheit, die optimale Betreuungsform für ihr Kind zu finden. Natürlich auch in den Ferien.

- **Rund ums Lernen**

Erfolg in der Schule – kein Problem! Ob die gezielte Vorbereitung auf eine (Nach-) Prüfung, die langfristige Behebung von Lernschwierigkeiten oder die regelmäßige Unterstützung bei den Hausaufgaben: Die qualifizierten LernbetreuerInnen des Hilfswerkes stehen mit Rat und Tat zur Seite.

IHRE KINDER IN BESTEN HÄNDEN

- **Tagesmütter:** Individuelle und pädagogisch wertvolle Betreuung in familiärer Atmosphäre
- **Mobile Mamis:** Ausgebildete Fachkräfte betreuen Kinder im Haushalt der Familie.
- **Schülertreff:** Nachmittagsbetreuung für Schulkinder durch qualifizierte PädagogInnen.
- **Nachhilfe:** Gezielte Vorbeugung auf Schularbeiten und Tests
- **Lernbegleitung:** Langfristige regelmäßige Begleitung zur Behebung von Lernschwierigkeiten
- **Babysitter/Oma/Opa Börse:** Flexible Kinderbetreuung mit Herz
- **KURSE:**
  Bewegung, Spaß und Spiel
  VS Oberhausen ab 27.9.2011

RUFEN SIE UNS AN – WIR BERATEN SIE GERNE:

Unsere Mitarbeiter vor Ort stehen Ihnen gerne für eine rasche und unbürokratische Organisation zur Verfügung!

www.hilfswerk.at

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Bregadze Maro, Groß-Enzersdorf
Jira Margaretha, Groß-Enzersdorf
Bandion Anna, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Katzler Hermine, Rutzendorf
Dr. **Pescheck** Erich, Groß-Enzersdorf
Schwarz Anna, Groß-Enzersdorf
Grohmann Franz, Schönau an der Donau
Turba Johanna, Groß-Enzersdorf
Fenz Rosa, Rutzendorf
Blatt Johann, Franzensdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Zach Alfred, Groß-Enzersdorf
Pfeiffer Anna, Groß-Enzersdorf
Sommer Elisabeth, Groß-Enzersdorf
Unger Johann, Oberhausen
Vetter Ernestine, Probstdorf
Apkhaidze Jumber, Groß-Enzersdorf
Schnötzinger Helmut, Groß-Enzersdorf
Kaspar Martha, Groß-Enzersdorf
Kotrc Elfriede, Groß-Enzersdorf

U F E R H A U S
S T A U D I G L

2301 Groß-Enzersdorf
Lobaustraße 85
Telefon 02249/2733

Montag, Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag 8 - 20.30 Uhr
warme Küche

HOCHZEITEN

Müller Ernst, Groß-Enzersdorf
Kotzmann Manina-Claire, Groß-Enzersdorf

Stanojević Danijel, Groß-Enzersdorf
Kretke Radmila, Groß-Enzersdorf

Kallinger Patrik, Groß-Enzersdorf
Kremmer Kerstin, Groß-Enzersdorf

Krenn Markus, Groß-Enzersdorf
Schedl Barbara, Groß-Enzersdorf

von Somnitz Klaus-Peter, Groß-Enzersdorf
Mrwka Christine, Groß-Enzersdorf

Mateschitz Roman, Groß-Enzersdorf
Kaider Doris, Groß-Enzersdorf

Kölbl Johannes, Groß-Enzersdorf
Egel Sabine, Groß-Enzersdorf

Dorn Andreas, Groß-Enzersdorf
Hruby Tamara, Groß-Enzersdorf

Lenk Michael, Bakk phil., Wien
Ing. **Schindler** Sandrina, Groß-Enzersdorf

Dipl.-Ing. (FH) **Miklos** Walter, Wittau
Ing. **Vacik** Andrea, Wien

Zinggl Horst, Probstdorf
Semlegger Linda, Probstdorf

Vojtek René, Wittau
Kopitar Samantha, Wien

Dub Alexander, Groß-Enzersdorf
Pista Martina, Groß-Enzersdorf

Dipl.-Ing. (FH) **Kutscher** Friedrich, Groß-Enzersdorf
Stelzer Susanne, Groß-Enzersdorf

Schogger Wolfgang, Oberhausen
Maresch Eveline, Wien

Dipl.-Ing. (FH) **Frankl** Johannes, Groß-Enzersdorf
Schauer Martina, Groß-Enzersdorf

Plawecki Alexander, Groß-Enzersdorf
Rupprecht Andrea, Wien

T. Breinreich Ofenfachgeschäft

Kaminöfen
Kaminbausätze
Pelletöfen
Speckstein öfen
Heizeinsätze
Dauerbrandöfen
Küchenherde
Edelstahlkamine

2301 Oberhausen
Oberhausner Straße 12
Tel./Fax: 02249-3280
Mobiltel. 0664-4417428
breinreich@aon.at

Weitere Angebote auf
www.ofen-breinreich.at

Öffnungszeiten Schauraum:
Mo - Fr: 17 - 19 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Skodák Andreas, Groß-Enzersdorf
Stidl Bianca, Groß-Enzersdorf

Holzgethan Thomas, Groß-Enzersdorf
Kalemba Malgorzata, Groß-Enzersdorf

Koller Wolfgang, Wien
Hafner Eveline, Groß-Enzersdorf

GEBURTEN

FRANZENSDORF

Stangel Anton, 15.07.2011
Fair Mia, 08.08.2011

GROSS-ENZERSDORF

Traweger Emma, 16.05.2011
Kronberger Anna, 30.05.2011
Zoisl Zoe, 23.06.2011
Kovacic Christoph, 10.06.2011
Hellwig Nils, 16.06.2011
Nikolic Luka, 17.06.2011
Dreher Philip, 25.06.2011
Berisha Eriona, 26.06.2011
Hofstetter Lukas, 05.07.2011
Hofstetter Nina, 05.07.2011
Krenn Selina, 28.07.2011
Krenn Lukas, 28.07.2011
Alicic Edin, 08.08.2011
Erhard Tim, 20.08.2011
Zelek Julian, 25.08.2011

OBERHAUSEN

Mössinger Nico, 31.05.2011
Timtischin Sebastian, 14.06.2011
Reinolt Laurenz, 22.06.2011
Enne Sarah, 07.07.2011

WITTAU

Pamperer Victoria, 05.07.2011
Skrianz Valerie, 28.07.2011
Buresch Vanessa, 23.08.2011

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF

Selinger Josef,
03.06.2011, im 83.Lebensjahr
Brunnthaler Josef,
10.06.2011, im 81.Lebensjahr
Blatt Anna,
27.06.2011, im 84. Lebensjahr
Fahrecker Friederika,
05.07.2011 im 86. Lebensjahr
Dipl.-Ing. **Wagner** Renèe,
30.07.2011, im 87.Lebensjahr
Rinke Christian,
27.08.2011, im 55.Lebensjahr

BERNHARD FUCHS
1993 - 2011

Ein Kind zu verlieren zählt zu den furchtbarsten Dingen, die eine Familie treffen können. Das Jahr von Bernhards Krankheit, sein Weggehen und die Zeit danach war und ist für uns unvorstellbar schwer. Die Hilfe, die Wärme und das Mitgefühl, das uns dabei in jeder Phase begleitet hat und uns von so vielen Menschen entgegengebracht wurde, hat uns tief berührt. Wir möchten uns auch auf diesem Weg dafür bedanken: Bei allen Groß-Enzersdorfern, in Ordinationen und Geschäften, bei Freunden und allen, die uns geschrieben, getröstet oder vielleicht nur einmal auf der Straße freundlich und voller Verständnis zugenickt haben. Für diese großartige Unterstützung und die Spenden in Bernhards Namen an die Kinder-Krebs-Hilfe – dafür ein aufrichtiges „Vergelt's Gott"!

Familie Fuchs-Puchner

P.S.: Jede karitative Organisation hat eine große und unterstützenswerte Aufgabe. Wenn Sie aber vielleicht einmal nicht so genau wissen sollten, wem Sie eine Spende zukommen lassen möchten, dann denken Sie bitte auch weiterhin an das St. Anna Kinderspital und die Kinder-Krebs-Hilfe. Wir wissen nur zu genau, wie wichtig diese Spenden sind und wie dringend sie gebraucht werden.

GROSS-ENZERSDORF

Ertl Heinz,
28.05.2011, im 71. Lebensjahr
Gschliffner Karl,
29.05.2011 im 50. Lebensjahr
Hon. Prof. Dr. **Liehr** Willibald,
31.05.2011, im 70. Lebensjahr
Dkfm. **Bohle** Bruno,
31.05.2011, im 85. Lebensjahr
Hofmann Edith,
08.06.2011, im 75. Lebensjahr
Huschka Maria,
14.06.2011, im 61. Lebensjahr
Fuchs Bernhard,
20.06.2011, im 18. Lebensjahr
Helford Franz jun.,
06.07.2011, im 89. Lebensjahr
Hofmann Josef,
12.07.2011, im 83. Lebensjahr
Gerstenbauer Anna,
27.7.2011, im 79. Lebensjahr
Jahnel Hildegard,
31.07.2011, im 82. Lebensjahr
Pertschi Johann,
07.08.2011, im 83.Lebensjahr
Perner Franziska,
25.08.2011, im 90. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Fries Helmuth,
19.06.2011, im 60. Lebensjahr

SCHÖNAU a.d.Donau

Hahn Josefine,
02.08.2011, im 94.Lebensjahr

WITTAU

Mittermayer Hermann,
06.06.2011, im 94. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

Herrn Erich und Luzia **Zaruba**, wohnhaft in Rutzendorf, zur **Goldenen Hochzeit.**

Frau Julia Christine **Kunzmann** zum positiven Abschluss des Diplomstudiums **Humanmedizin** und zur Verleihung des akademischen Grades **Doktorin der gesamten Heilkunde**.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic überbrachte die besten Wünsche der Stadtgemeinde und gratulierte Herrn Josef Hye zum 90. Geburtstag herzlichst.

Frau Berta Kratky überbrachte Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic im Namen der Stadtgemeinde die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag.

Mit den besten Wünschen stellte sich Bgm. Ing. Hubert Tomsic zum 85. Geburtstag bei Frau Anna Schwarz ein.

Vizebgm.Monika Obereigner-Sivec gratulierte Frau Johanna Turba zum 85. Geburtstag.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic gratulierte Herrn Rudolf Bammer zum 80. Geburtstag recht herzlich.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic überbrachte die besten Wünsche der Stadtgemeinde und gratulierte Frau Martha Kaspar zum 80. Geburtstag herzlichst.

Mit den besten Wünschen stellte sich Bgm. Ing. Hubert Tomsic zum 80. Geburtstag bei Frau Ingeborg Reitbauer ein.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic gratulierte Frau Berta Schnötzinger zum 80. Geburtstag auf das Herzlichste.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic überbrachte die besten Wünsche der Stadtgemeinde und gratulierte Frau Katharina Thiel zum 80. Geburtstag herzlichst.

Herrn Josef Urbanovics überbrachte Bgm. Ing. Hubert Tomsic im Namen der Stadtgemeinde die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag.

Mit den besten Wünschen stellte sich Bgm. Ing. Hubert Tomsic zum 80. Geburtstag bei Herrn Erich Sindelka ein.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic gratulierte Herrn Alfred Zach zum 80. Geburtstag.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic gratulierte Frau Herta Zwiauer zum 80. Geburtstag recht herzlich.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic überbrachte die besten Wünsche der Stadtgemeinde und gratulierte Herrn Adolf und Frau Heidemarie Nürnberger zur Goldenen Hochzeit herzlichst.

TIERECKE

HILFE, MEIN HUND IST ZU DICK!

Übergewicht macht besonders jetzt, in der warmen Jahreszeit vielen meiner vierbeinigen Patienten zu schaffen. Man weiß mittlerweile, dass auch beim Hund Dickleibigkeit einen Risikofaktor für die Entwicklung folgender Krankheiten darstellt:

- **Osteoarthritis/Osteoarthrose** – Erkrankungen der Gelenke und des Bewegungsapparates
- **Atemwegserkrankungen**
- **Herz und Kreislauferkrankungen**
- **Zuckerkrankheit**
- **Brustkrebs bei der Hündin**

Außerdem beeinflusst Übergewicht die Lebensqualität eines Tieres negativ. Die Freude an der Bewegung wird bei einem übergewichtigen Hund deutlich abnehmen, was wiederum dazu führt, dass die zugeführten Kalorien nicht verbraucht werden und der Hund noch dicker wird.

Wie es gewichtsmäßig um Ihren Vierbeiner bestellt ist, können Sie selbst einfach feststellen:
Betrachten Sie Ihren Hund einmal ganz genau und tasten Sie den Brustkorb und die Wirbelsäule Ihres Hundes ab:

IDEALGEWICHT:
Rippen, Wirbelsäule und Beckenknochen nicht sichtbar, aber leicht tastbar.

ÜBERGEWICHT:
Keine Taille, Fettablagerungen am Rücken und am Rutenansatz, Rippen kaum tastbar.

ADIPOSITAS (FETTSUCHT):
Deutliche Umfangsvermehrung des Bauches, Rippen nicht mehr tastbar.

Im Folgenden habe ich zehn einfache Regeln zusammengestellt, die Ihnen dabei helfen sollen, Ihren Hund schlank und vital zu halten.

1. Kein Futter „a la carte" beim Welpen an den ersten Tagen im neuen Zuhause!

Als neuer Besitzer sollten Sie der Versuchung widerstehen, Ihrem Welpen eine Auswahl an verschiedenen Futtermitteln anzubieten, um ihn zu vermehrter Nahrungsaufnahme zu bewegen. Es besteht die Gefahr, dass Sie bereits zu diesem frühen Zeitpunkt den Grundstein für eine spätere Neigung zu Gewichtsproblemen beim erwachsenen Hund legen. Soll Ihr Welpe in seinem neuen Zuhause ein anderes Futter als beim Züchter oder dem Platz an dem er vorher war bekommen, empfiehlt es sich, diese Futterumstellung über einige Tage hinweg so vorzunehmen, dass Sie altes und neues Futter mischen und dieses schrittweise mengenmäßig erhöhen.

2. Schauen Sie Ihrem Welpen nicht über die Schulter wenn er frisst!

Neue Hundebesitzer sind oftmals sehr besorgt um die Wachstumsfortschritte ihres Welpen und beobachten ihn daher intensiv während der Nahrungsaufnahme. Dieses Verhalten kann dazu führen, dass Sie dem Welpen dadurch beibringen, nur zu fressen, wenn Sie daneben stehen. Sorgen Sie dafür, dass der Napf an einem ungestörten Ort steht und lassen Sie den Welpen seinen Hunger stillen ohne ihm zuzuschauen.
(Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwer das oft fällt.)
Besonders bei großwüchsigen Rassen gerne genützt, wird die computergestützte Erstellung einer Wachstumskurve für das erste Lebensjahr des Welpen, die ich Ihnen in der Ordination im Zuge der Welpenerstuntersuchungen anbieten kann.

3. Nehmen Sie Ihrem Welpen nicht den Futternapf weg, während er frisst!

Der veraltete Ratschlag, dem Welpen während des Fressens wiederholt den Futternapf wegzunehmen, ist ein sicherer Weg, Aggressionsverhalten bei der Nahrungsaufnahme auszulösen. Außerdem untergräbt diese Maßnahme das Vertrauen des Tieres in seinen Besitzer und verursacht Stress während des Fressens. Die Folge wird hastiges Schlingen sein, weil der Welpe ja nicht weiß, dass Sie ihm das Futter wieder zurückgeben.
Man sollte dem Welpen vielmehr beibringen, dass ein sich seinem Futternapf nähernder Mensch eine positive Sache ist. Erreicht werden kann das durch Zugabe von besonders schmackhaften

SCHNITZLWIRT
Christa Berl
2301 Oberhausen, Dorfstraße 58
Telefon 02215/2297
Feste soll man feiern, wie sie fallen!
Verbringen Sie Ihr Familienfest oder was immer Sie feiern möchten in angenehmer, ruhiger Atmosphäre beim Schnitzlwirt! Feierlichkeiten bis zu 40 Personen!
Geöffnet: täglich von 10 - 21 Uhr, Dienstag Ruhetag, alle Feiertage geöffnet!

Leckerbissen in den Napf, während der Welpe frisst.

4. Füttern Sie ihren Hund nicht am Tisch!

Die scheinbar geringfügigen Leckerchen, die Sie an Ihren Hund vom Tisch aus verfüttern, sind oftmals in Summe mehr als eine komplette Hundemahlzeit. Außerdem sind Tischreste für Hunde nicht ratsam, da sie zu einer unausgewogenen Nährstoffversorgung führen können. Schließlich wird Ihr Hund, wenn Sie einmal begonnen haben, ihn vom Tisch zu füttern, das in Zukunft immer so halten wollen. Das kann so weit gehen, dass Bello sabbernd neben Ihnen sitzt und vielleicht sogar durch Kläffen sein Recht auf einen Happen einfordert.

5. Zwingen Sie Ihren Hund nicht zur Nahrungsaufnahme und füttern Sie ihn nicht aus der Hand!

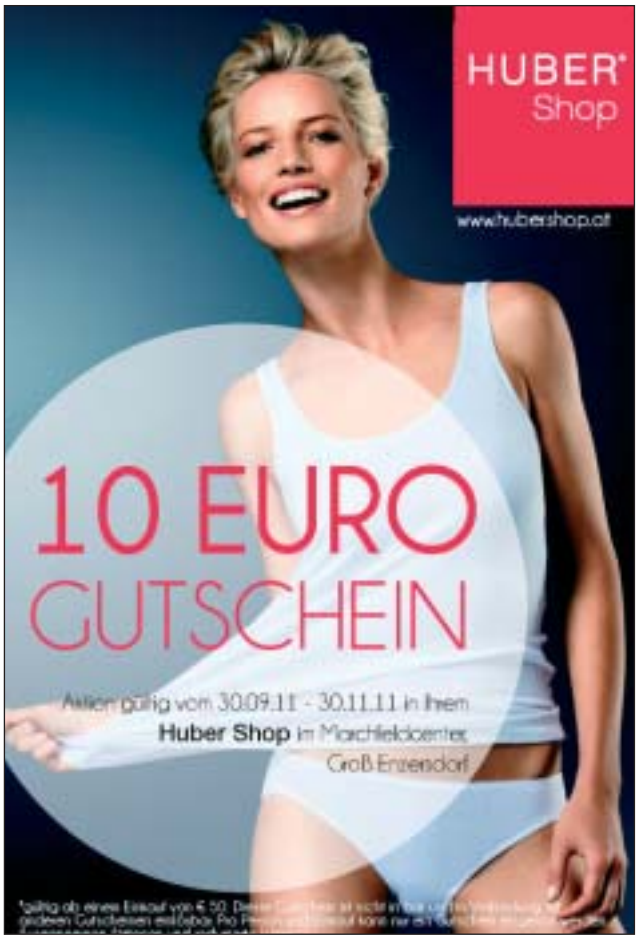
Wenn ein gesunder Hund nicht fressen will, dann liegt dies wahrscheinlich daran, dass er nicht hungrig ist. Zwingt man ihn in dieser Situation zur Nahrungsaufnahme, so kann das zu einer Überfütterung und damit zum Entstehen von Übergewicht führen.

6. Keine Zusätze zum Trockenfutter um den Hund zum Fressen anzuregen!

Diese häufig geübte Praxis soll dem Hund das Trockenfutter schmackhafter machen. Es besteht keine Notwendigkeit, einem gesunden Hund, dem ein qualitativ hochwertiges Futter zur Verfügung steht, zusätzlich zum Fressen zu animieren. Wenn Sie das Futter in dieser Situation besonders attraktiv gestalten, frisst der Hund unter Umständen weiter, auch wenn er bereits gesättigt ist.
Futterzusätze, etwa auch die Zugabe von Dosenfutter zum Trockenfutter werden die tägliche Energieaufnahme Ihres Hundes signifikant steigern, und sich als ein wichtiger Faktor auf dem Weg zum Übergewicht erweisen.

7. Geben Sie Ihrem Hund keine Leckerchen weil Sie ein schlechtes Gewissen haben oder als „Begrüßungsgeschenk"!

Nahrung ist keineswegs der einzige Weg, auf dem Sie ihrem Hund Freude bereiten können. War Ihr Hund längere Zeit alleine, so ist der intensive Kontakt mit Ihnen als seine Bezugsperson durch Streicheln, Spielen oder Spazierengehen mit Sicherheit wertvoller als ein Snack. Snacks werden Ihre Beziehung zum Hund nicht verbessern, sondern allenfalls das Risiko für Übergewicht steigern.



8. Ihr Hund hat nichts von einem „Sonntagsessen"!

Das Verdauungssystem eines Hundes arbeitet am effektivsten bei konstanter und ausgewogener Ernährung mit angepasster Energie- und Nährstoffzusammensetzung. Erhält der Hund nun einmal pro Woche ein üppiges „Sonntagsessen", so führt dies nicht nur zu einer unausgewogenen Nährstoffversorgung, sondern darüber hinaus auch zur Gewichtszunahme.

9. Keine Sorge wenn Ihr Hund nicht genau die empfohlenen Mengen frisst!

Die Mengenangaben auf den Verpackungen kommerzieller Hundefuttermittel sind Richtwerte, die unter Umständen nicht für alle Hunde gleich sind. Individuelle Unterschiede in Stoffwechselrate und Hormonstatus werden bei diesen Empfehlungen nicht berücksichtigt. Der einzig zuverlässige Weg, um festzustellen, ob Ihr Hund ausreichend Nahrung zu sich nimmt, ist die Überwachung und Beurteilung seines körperlichen Allgemeinzustandes und seines Gewichts.

10. Versuchen Sie nicht, Ihren Hund durch das Füttern glücklich zu machen!

In unserer modernen Gesellschaft werden Hunde überwiegend als Begleittiere gehalten und leiden nur selten unter Hunger. Häufig mangelt es ihnen dagegen an sozialen Kontakten, sowohl mit Menschen als auch mit anderen Tieren. Anstatt zu versuchen, die Lebensqualität des Hundes mit Hilfe von Futter zu erhöhen, können Sie mehr Zeit mit ihm verbringen, mit ihm spielen oder Hundesport betreiben.
Auch Kontakt und Spielmöglichkeiten mit anderen Hunden machen Ihren Hund glücklicher, als eine Extraportion.

Einen schönen Herbst allen Tieren und ihren Menschen
wünscht
Ihre Tierärztin Beatrix Grund

Dr. med. univ.
Gyöngyi FODOR

Internistin
Sachverst. Ärztin gem. § 34 Führerscheingesetz

DR. FODOR

Wahlärztin aller Kassen

Ordinationszeiten:
Donnerstag: 14 - 20 Uhr
und nach Vereinbarung

Vorsorgeuntersuchung
(auf Krankenschein)
EKG
Ergometrie
Lungenfunktion
24h Blutdruckmessung
Echokardiographie
Ultraschall-Diagnostik
OP-Freigabe
Diabetikerberatung/therapie
Führerscheinuntersuchung
Holter EKG (24 Std. EKG)

Ordination:
Freisingergasse 7
2301 Groß-Enzersdorf
E-Mail: g.fodor@ordinationspannbauer.at
Tel: 02249/4117
Fax: 02249/41174

lernquadrat
Macht einfach klüger.

Lerntipps – jetzt gratis holen!

Wer vor lauter Vorbereitungen auf Schularbeiten, Tests und Referate keine Zeit mehr für Entspannung hat, dem geht bald die Luft aus. „Daher ist es wichtig, fürs Lernen einen Plan zu erstellen", weiß Gertrude Salzer aus Erfahrung. Ein Wochenplan hilft beim regelmäßigen Lernen und ein Jahresplan um die wichtigsten Termine nicht zu übersehen.

Wer gleich von Anfang an mit Plan lernt, hat bessere Noten und auch mehr Zeit für Freizeit! LernQuadrat hat jetzt die 16 wichtigsten Lerntipps in einer lustigen Broschüre zusammengestellt. Das Phantasiewesen „Q" führt durch die Welt des Lernens und hat für jeden Lerntyp den richtigen Tipp!
Die Broschüre „Lernen zum Quadrat" bekommt jeder Schüler mit, der ein Lerntechnik-Seminar besucht. Termine der Seminare unter www.lernquadrat.at.

LernQuadrat 60 x in Österreich!

LernQuadrat Groß-Enzersdorf
Kaiser-Franz-Josef-Straße 7, Telefon 02249/28277

www.Gaugitsch.at
Kfz Technik Groß-Enzersdorf

PRÜFSTELLE

KFZ Wartung und Reparatur
Inspektion
Jahresservice
Ölwechsel
Stoßdämpfer
Kupplung
Bremsen
Auspuff
Reifen/Felgen
Elektrik/Elektronik
Havariedienst

Mobile Kommunikation
Auto-HiFi
Mobiltelefon
Freisprechanlagen
Navigation GPS
Verkehrstelematik

Klimatisierung
Standheizungen
Klimaanlagen-Service

Kfz-Zubehör
Windschutzscheiben-Steinschlagreparatur
Hydraulik-Schläuche Sofortanfertigung

KFZ-Überprüfungen §57a „Pickerl"

KFZ Technik und Handel GmbH
Schlosshoferstraße 56
2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2643 • Fax 02249/3741
E-Mail: Gaugitsch@Gaugitsch.at
Internet: www.Gaugitsch.at

Stadtrat Eduard Schüller

Kinder und Bildung

18 JAHRE HORT

RÜCKBLICK

1993/94: Aufgrund der großen Nachfrage gründete die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf in der Volksschule eine Hortgruppe. Frau David (Horterzieherin) und Frau Rosendorfsky (Helferin und Köchin) begannen mit 15 Kindern das erste Jahr im Hort Groß-Enzersdorf. Da die Nachfrage nach weiteren Hortplätzen immer wieder groß war, wurde 1995 eine zweite Hortgruppe mit der Horterzieherin Frau Temimi eröffnet. Damals wurde Frau Nekola als Helferin für beide Gruppen aufgenommen und Frau Rosendorfsky blieb als Köchin in der Hortküche tätig. Nachdem Frau Nekola die Hortausbildung absolvierte, übernahm sie im September 2002 den Hort in der VS-Oberhausen mit der Helferin und Köchin Frau Niemeczek. 2005 wurde in Oberhausen mit Frau Wismahr und Frau Citkovits eine 2 Hortgruppe eröffnet, die 2006 von Frau Diviak als Horterzieherin übernommen wurde. Da die Nachfrage an Hortplätzen unverändert groß ist, hat sich die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf entschlossen weitere 2 Hortgruppen zu installieren. Stolz sind wir, dass wir erstmals einen jungen Mann als Horterzieher für die neue Hortgruppe in Oberhausen gewinnen konnten. Herr Jörg Lindmaier betreut seit September die 3. Gruppe in Oberhausen.

STECKBRIEF

In **Groß-Enzersdorf** hat Frau Claudia **Welk** die neue 3. Gruppe übernommen und Frau Petra **Pokorny** steht ihr als Helferin zur Seite.

Somit betreibt die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf seit September 2011 sechs Hortgruppen mit rund 140 Kindern. Wie wichtig diese Betreuung unserer Jüngsten für viele Berufstätige ist, zeigt die rege Nachfrage nach Hortplätzen in unserer Gemeinde.

PS: Bei der letzen Überprüfung unserer Horte seitens des Landes durch Frau Insp. Kohl gab es wieder volles Lob für unsere gut geführten Hortgruppen.

NEUER STANDORT DER OTTO-GLÖCKL-SCHULE (ASO)

Seit September 2011 befindet sich die ASO wieder in der Hauptschule. Frau Dir. Pawlinetz-Markl leitet das Sonderpädagogische Zentrum, in dem zur Zeit sechs Schüler mit verschiedensten Schwächen im Lernbereich speziell gefördert werden. Weiters liegt die Aufgabe eines Sonderpädagogischen Zentrums in der Beratung von Lehrern und Schulleitern im Integrationsbereich und der Erstellung von Gutachten, die als Grundlage für eine gut funktionierende Integration im Volks- und Hauptschulbereich dienen. Alle Lehrer sind geprüfte Sonderschullehrer, die für jedes Kind ein eigenes Erziehungs- und Förderkonzept ausarbeiten.

„Die Schüler sollen befähigt werden, ihr eigenes Leben sinnvoll zu gestalten. Liebevoller Umgang in der Schule soll sie zu einem wertvollen Mitglied in unserer Gesellschaft erziehen."

Hortgruppe Groß-Enzersdorf: Petra Pokorny, Claudia Welk und Hortleiterin Maria David.

Hortgruppe Oberhausen: Christine Saniath, StR Eduard Schüller, Jörg Lindmaier, Iris Bier, Silvia Citkovich, Eveline Gungal, Silvia Diviak.

SANIERUNG DER HAUPTSCHULE

Eine Großbaustelle war während der Ferien unsere Hauptschule. Leider konnte wegen der vielen Regentage nicht so wie vorgesehen gearbeitet werden, kaum waren einige Meter am Dach geöffnet, schüttete es in Strömen, so auch beim Fenstereinbau und bei der Fassade. Bei den Innenausbauten ging es jedoch planmäßig voran. So wurde aus dem ehemaligen Schwimmbad ein Gymnastiksaal. Zu diesem Zwecke musste das Dach gehoben werden, weiters wurde ein äußerst notwendiges schönes zweckmäßiges Lehrerzimmer mit Küche und Garderobe errichtet. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen, die bei diesem Umbau beteiligt waren, vorrangig dem Schulwart Herrn Reifböck mit seinen Damen, bedanken, die in vielen Stunden bis zum Aufsperren am 5. September das fast Unmögliche möglich machten und die Reinigung abschließen konnten.

DIE MUSIKSCHULE GROSS-ENZERSDORF HAT EINE NEUE LEITUNG

Herr René Kovats hat mit Beginn des neuen Musikschuljahres die Leitung der örtlichen Musikschule übernommen. Ich freue mich Herrn Kovats in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünsche ihm für seine neue Aufgabe hier in Groß-Enzersdorf viel Erfolg. Viel Interessantes und das Angebot der Musikschule finden Sie auf der neuen Homepage der Musikschule Groß-Enzersdorf unter www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at. Haben Sie Fragen zur Musikschule, dann erreichen Sie Herrn Kovats unter: 0660/5025888.

StR Eduard Schüller

*Auch ö3-Sportchef und tipp3-Wett-Experte **Adi Niederkorn** (im Bild re. mit Firmeninhaber V. Qengaj) setzt auf die kompetente Beratung und hohe Ausführungsqualität der Fa. Qengaj-Haustechnik*

QENGAJ Haustechnik ! Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Ihr direkter Draht: 0699 / 1 2222 001

Wir sind spezialisiert auf:

- Heizanlagenoptimierung
- Heizhausmodernisierung mit Energieverbrauchsoptimierung
- Anlagenerweiterung mit modernen Komponenten (z.B Solartechnik)
- Heiz- und Kombithermenwartung und -tausch
- Gaskesselwartung und -tausch

Unser Extra: **Nachbarschafts-Bonus** im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:

● keine Wegzeit-Verrechnung ● massgeschneiderte Sonderangebote ● kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch ●

Liebe Eltern!
Liebe Schülerinnen und Schüler !

Der Eintritt in die Schule ist ein wichtiger Lebensabschnitt und für alle Betroffenen – die Eltern und die Schülerinnen und Schüler – ein besonderes Ereignis. Jetzt fängt das Schuljahr 2011/2012 an und viele stellen sich die Frage, was das 21. Jahrhundert bringen wird.
Wir alle würden gerne wissen, was auf uns zukommt, was uns bevorsteht, wie wir damit zurechtkommen und wie die Schule der Zukunft aussehen wird. Fragen, die wir momentan nicht beantworten können. Doch eines ist gewiss: Schulen sollten gut sein!
Am praktischen Beispiel unserer Volksschulen lässt sich das leicht erklären. Ein freundliches Haus mit einem Team aus Lehrerschaft und Verwaltung, das weiß, was es will und worauf es ankommt.
Der Lehrkörper ist aber auch souverän genug, seine Ziele nicht mit unbeugsamer Strenge und hartnäckiger Humorlosigkeit zu verfolgen, sondern mit pfiffigem Einfallsreichtum und psychologischem Geschick durchzusetzen.
Das sind Voraussetzungen dafür, dass auch an einer Schule Freude aufkommen kann – was bekanntlich ja nicht ganz selbstverständlich sein soll. Alles, was man mit positiver innerer Einstellung angeht, wird leichter ein Erfolg.
Schule darf nicht nur Spaß machen: Aber zwischendurch in der richtigen Mischung, kann und soll sie es immer wieder tun!
Wir sind der Meinung, dass dies an unseren Schulen schon seit einem sehr langen Zeitraum bestens gelungen ist. Dass wir diese Feststellung treffen können, erfüllt uns mit Genugtuung. Ja, wir sind froh, dass wir in unserer Großgemeinde solch großartige Schulen haben.
Jetzt ist Zeit und die Gelegenheit, allen sehr herzlich zu danken, die jahraus, jahrein sich darum bemühen, dass wir unserer Schule so ein gutes Zeugnis ausstellen können. Das gilt für die Lehrer und den Schulleiter an der Spitze ebenso wie für die Verwaltung, für den Schulwart, gleichermaßen wie für den Elternbeirat, letztlich aber auch für jeden einzelnen Schüler.
Es gibt keine Garantie dafür, dass eine Schule so wird. Und es gibt auch keine Gewähr dafür, dass eine Schule so bleibt.
Wir bitten Sie alle, die gemeinsam den Gang der Dinge an Schulen prägen, alles daran zu setzen, dass der gute Geist gehegt, gepflegt und gewahrt wird.

StR Eduard Schüller

Rathausgasthof Lindmaier

SPEZIALITÄTEN VOM WILD
ab 1. Oktober 2011
++++++++++
WILD – BUFFET
Samstag 8. Oktober 2011
ab 18.30 Uhr
pro Person € 13,50
+++++++++++++
AUSTERN & MUSCHELN
Samstag 15. Oktober 2011
ab 18.30 Uhr
+++++++++
MARTINIGANSLN
vom 22. Oktober - 20. November 2011
täglich frisch gebraten
Knuspriges Gansl mit Rotkraut
und Kartoffelroulade € 14,50
++++++++++
GANSL - BUFFET
Samstag 29. Oktober 2011
ab 18.30 Uhr
Pro Person € 18,50
++++++++++++
GANSL – BRUNCH
Sonntag 6. November 2011
Von 11.30 – 14.00 Uhr
Pro Person € 17,50
++++++++++
HUMMERESSEN
Samstag 26. November 2011
ab 18.30 Uhr
++++++++++++
LINDI'S WEIHNACHTSFEIER
Samstag 10. Dezember 2011
ab 18.30 Uhr
Feiern Sie mit uns ein bisschen
früher und ein bisschen anders
Buffet pro Person € 15,00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Lindmaier
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 12
Tel. 02249/2659
www.lindmaier.at

Rot & Weiß
Wein im Keller

Ihr Partner für steuerliche Probleme!
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

Was 4.200 Arbeitsplätze bei der Flughafen Wien AG bringen? 52.500 weitere.

Mit seinem Standort im Herzen Europas hat sich der Flughafen Wien zum größten Arbeitgeber Ostösterreichs entwickelt. Dabei werden auch viele Arbeitsplätze in eng verbundenen Unternehmen gesichert. Sie müssen also nicht unbedingt für den Flughafen Wien arbeiten, um von ihm zu profitieren.

Offen für neue Horizonte.

Vienna International Airport

www.viennaairport.com

VIE_Mitarb_210x297_mag.indd 1 05.05.11 15:50

EIN GROSSES DANKESCHÖN

Die Otto-Glöckel-Schule dankt allen großzügigen Spendern der Schulsporthilfe! Wieder einmal ist es gelungen, das heilpädagogische Voltigieren für unsere Schulkinder zu sichern. Darüber hinaus konnten weitere therapeutische Materialien angeschafft werden, die nicht im Bereich des Schulerhalters liegen.

Die Aktion und das Sponsoring der Schulsporthilfe im Bereich Groß-Enzersdorf und Umgebung läuft nun schon einige Jahre und ich möchte mich persönlich bei all den tatkräftigen Unterstützern unserer Schule persönlich bedanken. Dank Ihnen können wir regelmäßig Voltigieren gehen und „Spezialposten" ankaufen.

Die Aushangliste der Sponsoren finden im Schaukasten der Schule und auf der Homepage http://www.asogross-enzersdorf.ac.at.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule ist klein, doch sind wir immer um eine qualifizierte, liebevolle und verantwortungsbewusste Ausbildung bemüht. Mit Ihrer Hilfe gelingt uns das noch besser!

Ein herzliches Dankeschön von Direktorin Alexandra Pawlinetz-Markl!

VORAUSSCHAU

Wenn wir erfolgreich umgesiedelt sind, wird es eine „Housewarmingparty" geben. Natürlich wird der Termin bekannt gegeben und Einladungen verteilt!

Auch im neuen Schuljahr wollen wir wieder unseren Adventzauber für Sie veranstalten. Der Termin wird im Standkalender der Gemeinde Groß-Enzersdorf eingetragen sein! Einladungen werden rechtzeitig angeschlagen. Wir freuen uns schon sehr auf Ihr Kommen!

Bauunternehmen
JO-JO KG

Primelweg 7
2301 Groß – Enzersdorf

Mobil: 0650 / 820 67 23
Fax.: 02249 / 28148

E-Mail:bau.jojo@gmx.at

- Neu- Um- Zubau
- Fassaden
- Trockenbau
- Gartenzäune
- Plattenverlegung
- Schwimmbecken

www.jojobau.at

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

der Fachmarkt
für Baustoffe
Fliesen & Sanitär

Raiffeisen Lagerhaus Marchfeld
Dr.-Karl-Renner-Ring 1a
2301 Groß-Enzersdorf
Telefon 02249/2318

E-mail: markt_grossenzersdorf@marchfeld.rlh.at
www.lagerhaus-marchfeld.at

Lagerhaus | Bau & Garten

SCHULEINSCHREIBUNG 2012/2013

Die Einschreibung für das Schuljahr 2012/13 findet in den Volksschulen Groß-Enzersdorf und Oberhausen vom 03.10.2011 bis 07.10.2011 statt. Wenn Ihr Kind einen Kindergarten in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf besucht, erhalten Sie dort rechtzeitig die notwendigen Informationen. Andernfalls wenden Sie sich bitte an die betreffende Schulleitung:

VS Groß-Enzersdorf
VD OSR Waltraud Horak
Tel.: 02249/2585
Mail:
vs.gross-enzersdorf@noeschule.at

VS Oberhausen
VD Gabriele Mindt
Tel.: 02215/2247
Mail:
vs.oberhausen@noeschule.at

AUSFLUG NACH ORTH/DONAU. Die Kinder der Volksschulklasse begaben sich am 24. Mai auf große Fahrt und unternahmen mit ihrer Klassenlehrerin Kathrin Fabian einen Ausflug nach Orth an der Donau. Höhepunkt des Tages war eine Schifffahrt auf dem Donaustrom. Nach einer Wanderung trat die kleine Schar die Rückfahrt nach Groß-Enzersdorf an. Als Erinnerung an diesen schönen Tag gestalteten die Kinder ein tolles Plakat von ihrer Bootsfahrt.

FIESTA MUSICAL. Am 17. März erlebten wir eine musikalische Reise durch Südamerika. Zwei chilenische Musiker präsentierten typische Instrumente und Melodien. Anhand einer Landkarte von Südamerika wurden die einzelnen Länder und Kulturen vorgestellt und nicht zuletzt lernten die Kinder auch einige spanische Ausdrücke kennen.

RADFAHRPRÜFUNG. Die freiwillige Radfahrprüfung stellt seit Jahren an unserer Schule einen fixen Programmpunkt dar und wurde auch im vergangenen Schuljahr durchgeführt. Dabei sollte nicht allein die Prüfung im Mittelpunkt stehen. Vielmehr ist hier der Weg das Ziel. Die Vorbereitung auf die freiwillige Radfahrprüfung ist ein wichtiger Prozess, den Kinder der 4. Schulstufe im Rahmen der Verkehrserziehung durchlaufen. Die Begleitung in dieser Phase wird zum größten Teil von den Lehrerinnen übernommen, bei der Durchführung der praktischen Radfahrprüfung unterstützt die Polizei die Schule. Nicht zuletzt bereitet die Ausbildung zum „geprüften Radfahrer" schon in jungen Jahren auf die spätere Führerscheinprüfung vor und ist somit ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung.

LESEWERKSTATT. Der „Fenstertag" am 24.06.2011 stand in der VS Groß-Enzersdorf ganz im Zeichen des Lesens. In 18 verschiedenen Lesewerkstätten konnten die Kinder außerhalb ihrer Klassenverbände ganz nach ihren Interessen einen Vormittag lang verschiedene Kinderbücher kennenlernen, selbst gestalterisch tätig werden, ihre Schaupielkünste ausprobieren, Lesen und Bewegung in Zusammenhang bringen, mit dem Computer arbeiten und auch selbst literarisch tätig werden. Kinder und Lehrerinnen waren von diesem abwechslungsreichen und interessanten Lesetag restlos begeistert.

SEGELWOCHE. Klassenlehrerin vVL Michaela Schollar organisierte vom 16. bis zum 22. Juni 2011 für die 3b eine Segelwoche an der Alten Donau in Wien. Die Kinder absolvierten einen Grundkurs und waren von dieser, für sie neuen, Sportart sehr begeistert. David Zurhorst berichtet: „Ich habe gelernt, dass man nicht so stark an dem großen Segel anziehen darf, sonst kippt das Boot. Die Schnüre heißen Schoten. Das Essen war sooo lecker, dass ich dort jeden Tag essen würde."

SPORTTAG. Die Raiffeisenkasse veranstaltete in der letzten Schulwoche im Garten der Volksschule einen Sporttag. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder die verschiedensten Bewerbe absolvieren. Alle waren mit großem Spaß dabei, die Schulsieger erhielten wunderschöne Pokale, alle anderen Gewinner durften sich über kleine Geschenke freuen.

RAIFFEISEN-MALWETTBEWERB. Auch in diesem Jahr nahm die Volksschule am Raiffeisen-Malwettbewerb teil. Das Thema lautete: „Zu Hause! – Zeig mir deine Welt". Am 30. Juni wurden die Schul- und Klassensieger mit schönen Preisen von der Raiffeisenkasse Orth an der Donau für ihre Leistungen belohnt.

SCHULSIEGER:
1. Preis **BAUER** Julia
2. Preis **GESSNER** Sophie
3. Preis **GHAFFARI** Ariana

KLASSENSIEGER:
1a **DURIC** Edina
1b **POBER** Severin
1c **KOURAICHI** Alexia
2a **PAMMER** Benjamin
2b **KNOR** Lena
3a **ECKL** Tobias
3b **MIKIRYAN** Rubin
4a **SCHUSTER** Marlies
4b **REDL** Clemens
MSK-Klasse **VOGLAUER** Ines

FUSSPFLEGE REGINA
Pediküre Maniküre Fussmassage
Diabetische - Fusspflege
Tel. Voranmeldung 0664/4309344
FUSSPFLEGE Regina Trötzmüller
2283 Obersiebenbrunn
Leopold Meyersiedlung 12
MOBILSERVICE
Ihre Füsse in besten Händen
jeden Di. von 8⁰⁰-19⁰⁰
im Ärztezentrum
Dr.Kreuzer
Esslingg. 7
Gr.Enzersdorf

HURRA, DAS KLETTERGERÜST IST DA! Leitern und Netze zum Klettern und Hangeln, ein dickes, waagrechtes Tau zum Balancieren, eine Kletterwand, Stangen zum Hinaufklettern und Hinunterrutschen – Kinderherz, was willst du mehr?
Unser neues Klettergerüst im Schulgarten ist ein richtiger Abenteuerspielplatz.
Ein riesiges Dankeschön unserem Elternverein für dessen Finanzierung. Großer Dank gilt der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für die Finanzierung des Aushubs und der Beschüttung. Auch unserem Schulwart Kurti herzlichen Dank für die Mithilfe beim Aufstellen des Gerätes!

WERKSTÄTTENTAG – EIN GANZ BESONDERER TAG IM SCHULJAHR.

Man sagt zwar aller guten Dinge sind DREI, aber auch beim VIERTEN Werkstättentag, der am 1. Juni stattfand, waren alle Beteiligten wieder mit großer Begeisterung bei der Sache.
Der Natur auf der Spur, Manege frei, Wer pfeift da in der Orgel, Forscherwerkstatt (Thema: Optik), Spielecafe, Farbenwerkstatt, Quilling, Zumba, Fotoatelier, Instrumentenbau und Landhockey waren die Lernangebote, aus denen die Kinder je nach Interesse auswählen durften. Für die Verpflegung sorgten die Jungköche des fahrenden Bistros.

SENSATIONELLER AUFSTIEG INS NÖ LANDESFINALE.

Knapp 300 Fußballmannschaften traten im Schuljahr 2010/11 in Niederösterreich beim MIKE-CUP an.
10 davon qualifizierten sich für das Landesfinale, das am 16. Juni in Loosdorf ausgetragen wurde. Mit dabei waren unsere Kicker unter ihrem Trainer Kurti Schüller! Bei einer richtigen Hitzeschlacht erreichten sie den 8. Platz. Wir sind sehr stolz auf unsere erfolgreichen Sportler.

EDU – EDUCATION AWARD 2011. Für das Österreich-Projekt „Land der Schüler – Land der Lehrer" wurde unsere Schule in der Kategorie „Gelungene Begabungsförderung" mit dem „Niederösterreichischen Bildungspreis" ausgezeichnet. Frau Ministerin Dr. Claudia Schmied gratulierte und überreichte den „EDU" an unsere Frau Direktorin Gabriele Mindt. Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung und haben bereits einen würdigen Platz im Schulhaus gefunden.
Für die Unterstützung des Projektes bedanken wir uns sehr herzlich bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, der Feuerwehr Groß-Enzersdorf und der Buchhandlung Alexowsky sowie beim Event-Team.

„DANK UND ANERKENNUNG" FÜR UNSEREN ELTERNVEREIN. So manche Veranstaltung an unserer Schule wäre nur halb so gelungen oder gar nicht durchführbar ohne die vielen unermüdlichen Hände des Elternvereins. Es gäbe keinen Punschstand im Anschluss an unsere Nikolausfeier, keine Würstel am Faschingsdienstag, keinen Kindermaskenball, keinen Lernwerkstättentag und vor allem kein jährlich stattfindendes Sommerfest. Die finanziellen Mittel, die so vom Elternverein lukriert werden, fließen in den Ankauf von Lernmaterial und dienen der Unterstützung bei Schulveranstaltungen. Ein finanzieller Kraftakt war heuer der Ankauf des Klettergerüsts.
Dieses großartige Engagement würdigte nun auch der NÖ Landesschulrat. Im Rahmen unseres Sommerfestes wurde dem Vorstand unseres Elternvereins von Herrn Bezirksschulinspektor Karl Stach das Dekret „Dank und Anerkennung" überreicht.

REZEPT FÜR EIN GELUNGENES SOMMERFEST. Man nehme einen wunderschönen Schulgarten, angenehmes Sommerwetter, viele köstliche Speisen und Getränke, Spielstationen zur Unterhaltung der jungen Gäste, Bänke und Tische zum Sitzen und Plaudern und viele, viele fleißige Helfer. Diese Zutaten arrangiere man und einem gemütlichen Sommerfest steht nichts mehr im Wege. So geschehen am 17. Juni 2011 an der VS Oberhausen.

ERFOLGREICHE TEILNAHME AN DEN ENGLISH OLYMPICS!

Bei den English Olympics, die heuer in der SHS Leopoldsdorf stattfanden, erreichten die TeilnehmerInnen aus Groß-Enzersdorf (Franziska Schinko, Bettina Obereigner, Natalie Kuchynka und Raphael Niederhauser) den sensationellen ersten Platz. Damit qualifizierten sie sich auch für die Landesmeisterschaften am 7. Juni in Böheimkirchen. Auch dort gelang es den SchülerInnen der Hauptschule sich unter den Besten zu platzieren. Herzliche Gratulation!

JONGLIERWORKSHOP DER 1. UND 2. KLASSEN.

Am 1.6.2011 fand für die 1. und 2. Klassen im Turnsaal der Hauptschule ein Jonglierworkshop mit dem Jongleur Peter Zencuch statt. Die Kinder lernten und übten das Jonglieren mit Tüchern, mit Bällen, mit Stöcken und einem Diabolo, zudem wurde auch spielerisch ein wenig Physik vermittelt. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und waren die zwei Stunden des Workshops mit Feuereifer bei der Sache.

RAIKA ZEICHENWETTBEWERB.

Am 16. Juni 2011 wurden die Gewinner des diesjährigen Raika-Zeichenwettbewerbs prämiert. Herzliche Gratulation allen GewinnerInnen!

SONDERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM ÜBERSIEDELTE IN DIE HAUPTSCHULE

Seit September 2011 ist die Otto-Glöckel-Schule in den Räumen der Hauptschule untergebracht. Zu diesem Zweck wurden zwei Räume der Hauptschule für das Sonderpädagogische Zentrum adaptiert und eingerichtet. Die Übersiedlung erfolgte im Sommer. Auch für die Hauptschule bedeuten die neuen Möglichkeiten der Zusammenarbeit vor allem im Bereich der sonderpädagogischen Förderung einen Zugewinn. Wir heißen die KollegInnen der Otto-Glöckel-Schule mit ihrer Direktorin Fr. Alexandra Pawlinetz-Markl herzlich willkommen!

NATIVE AMERICAN PERRY SILVERBIRD BESUCHTE DIE ENGLISCHKLASSEN 1A, 2A, 3A, 3B, 4A, 4C

Perry erzählte anschaulich und leidenschaftlich von der Kultur, der Musik, dem traditionellen Handwerk und der Geschichte der Native Americans und zog damit die SchülerInnen in seinen Bann. Gemeinsames Trommeln, Anfertigen von Freundschaftsbändern, Singen alter indianischer Weisen, Traumfänger, die gemeinsam gebastelt wurden, ermöglichten den Kindern ein Eintauchen in diese verdrängte Kultur. Das war Lernen mit allen Sinnen!

SANIERUNGSARBEITEN AN DER HS GROSS-ENZERSDORF.

Die Sanierungsarbeiten an der HS Groß-Enzersdorf wurden im Sommer intensiv weiter geführt. Im Bereich des alten Schwimmbads wurden ein moderner Bewegungsraum, ein Lehrerzimmer und im Keller ein Archiv errichtet. Im Haupthaus sind nun alle Fenster getauscht, die Fassade thermisch isoliert und saniert. Auch am Dach mussten Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Den Brandschutzbestimmungen entsprechend wurden Fluchttüren und Brandschutztreppen eingebaut.
Der Schwerpunkt NAWI (Naturwissenschaft und Technik) an der Hauptschule ist nun im dritten Jahr und erfreut sich großer Beliebtheit. Um die Unterrichtsmöglichkeiten weiter zu verbessern wurde neben dem Physiksaal ein NAWI-Raum eingerichtet, der für experimentellen Unterricht optimiert und mit moderner Technik ausgestattet wurde.

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen
Neuerscheinungen
Fachberatung
Bestseller

022 49/23 29
shop@alex-buch.at
Bischof-Bertholdplatz 1
2301 Groß-Enzersdorf

Filiale
2054 Haugsdorf

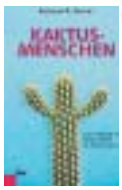
Wir sind gerne für Sie da:
MO- FR: 7:30 - 12:30 und 14:00 - 18.00, SA: 8.00 - 12.30

Grafik/Gestaltung: C.STACH, www.stach.at

Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und Klein.

Buch-Tipps

Eva Rossmann / Unterm Messer
„Ein Mira Valensky Krimi" der feinsten Art um die „Beauty Oasis"
Spannung pur
Folio Verlag, **Euro 19,90**



Rotraud A. Perner / Kaktus Menschen
...zum Umgang mit verletzenden Verhaltensweisen ...
für all jene, die sich gegen Diskriminierungen und Benachteiligungen wehren wollen.
Orac Verlag, **Euro 22,00**

SOMMERSPORTWOCHE DER DRITTEN IN ABTENAU.

Wie schon seit vielen Jahren lockte uns der Hubertushof in Abtenau mit seinem vielfältigen Angebot. Während die einen sich wagemutig über dünne Seile durch Geäst bewegen, andere hoch zu Ross die Gegend erkunden, Mutige am „Bockerl" den Hang hinunter rutschen, trainieren andere ihre Vor- und Rückhand beim Tennis um sich abends beim gemeinsamen Ritteressen die verbrauchten Kalorien wieder lustvoll einzuverleiben. Und niemandem fällt es auf, dass keine Fernseher am Zimmer sind, denn für Spaß und Action ist rund um die Uhr gesorgt. Beim Heimfahren im Bus stellen alle fest: „Des woar echt cool!"

MIT 34 MOTIVIERTEN UND LERNWILLIGEN SCHÜLERINNEN IN EIN NEUES SCHULJAHR!

Die PTS Groß-Enzersdorf hat sehr zur Freude des Schulleiters und seines Teams trotz eines geburtenschwachen Jahrganges zwei Klassen. Die gute, engagierte Arbeit der vergangenen Jahre und das Wissen, dass FacharbeiterInnen gesucht sind, führt 34 SchülerInnen in den hervorragenden, berufsorientierten Schultyp. Die Polytechnische Schule, mit ihrer Schwerpunktsetzung der Individualiserung und Berufsvorbereitung ist modern, aktuell und gefragt.
Praxis und Beruf – Projekt- und handlungsorientiertes Lernen genießen höchsten Stellenwert, die SchülerInnen werden in diesem Jahr bestmöglich auf das Leben nach der Schule vorbereitet. Vom Bewerbungsschreiben bis hin zu Berufspraktischen Wochen und Firmenbesichtigungen bzw. Bewerbungstrainings steht der Einstieg der SchülerInnen in das Berufsleben im Zentrum der fundierten Ausbildung.
Dass das Konzept der Polytechnischen Schule Groß-Enzersdorf Erfolg hat, bestätigen alljährlich nicht nur Absolventen, sondern auch die lehrlingssuchenden Betriebe.

Von diesen 4 errichteten Eigentumswohnungen mit Gartenanteil sind bereits 2 verkauft.

Eine Eigentumswohnung mit 95 m² Wohnnutzfläche sowie eine Eigentumswohnung mit 85 m² Wohnnutzfläche mit jeweils einem kleinen Gartenanteil sofort beziehbar sind noch zu verkaufen.
Die Wohnungen werden durch Erdwärme beheizt.
Der Kaufpreis beträgt belagsfertig € 219.000,–, eine Wohnbauförderung ist möglich.
Die Energiekennzahl für die Wohnung ist 30 und ergibt 90 Punkte für die Wohnbauförderung.

Für Anfragen steht Ihnen unser Herr **Rudolf Vesecky** gerne unter der Tel.Nr.: **0664/435 35 35** sowie **office@veru.at / www.veru.at** zur Verfügung.

GROSS-ENZERSDORFER GYMNASIASTEN FEIERTEN SCHULABSCHLUSS

Bei strahlendem Sonnenschein stieg am Dienstag, dem 28. Juni, auf dem Gelände des Konrad-Lorenz-Gymnasiums Groß-Enzersdorf das große Schulabschlussfest. Dabei waren alle Klassen mit ihren Lehrern unterwegs und die Schüler hatten verschiedene Bewerbe zu absolvieren, bei denen es galt, sich im fairen sportlichen Kräftemessen jeweils gegen die Parallelklassen durchzusetzen. Es wurde u. a. Fußball, Basketball, Volleyball, Völkerball, Dreierball und Hockey gespielt. Außerdem fand auf dem Sportplatz ein Fun-Leichtathletik-Dreikampf mit Geschicklichkeitsspielen statt. Auch ein Orientierungslauf war auf dem Schulgelände zu absolvieren. Alle Teilnehmer legten sich ordentlich ins Zeug und gaben ihr Bestes, um ihre Konkurrenten aus den anderen Klassen zu bezwingen. Daneben umfasste das Programm eine interessante Biologie-Rallye, in deren Rahmen die Schüler Fauna und Flora des Schulgeländes erforschten. Im Gymnastik-Saal besuchten sie einen Shinergy-Workshop, bei dem diese Kampfsportart vorgestellt und von den Schülern mit Begeisterung erprobt wurden. Weiters zeigten einige Mädchen aus der 2. bzw. 3. Klasse vor dem Schulgebäude eine tolle Tanzperformance. Den Ausklang der Veranstaltung bildete eine Siegerehrung mit einer Preisverleihung für die drei bestplatzierten Klassen jedes Jahrgangs. Es war ein gelungener Abschluss eines anstrengenden Schuljahres und Schüler, Lehrer und Eltern verließen mit schönen Erinnerungen die Schule.

CJP

Suchen fußballbegeisterte Kinder ab Jahrgang 1999 bis 2005.
Wenn Du Interesse hast melde Dich bei Jochen Heuberger, 0664/8120540 oder Philip Habla, 0660/1468900.

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kunst, Kultur und Kultus

MITTELALTERFEST 2011 VIRIBUS UNITIS

Größer, besser, vielfältiger – Groß-Enzersdorf hat mit **VIRIBUS UNITIS**, dem Mittelalterfest 2011 gezeigt, dass es ein hervorragendes Ambiente für mittelalterliches Leben und Treiben schaffen kann – mit vereinten Kräften!

Am 18. und 19. Juni waren wieder die Rittersleute nach „Encinesdorf" eingezogen und hatten mitten auf der B3, auf dem eigens dafür aufgeschütteten Sand, vor allem die vortreffliche Beherrschung ihrer Rösser gezeigt.

Zusätzlich hatte das **Bruchenballturnier** für große Anteilnahme gesorgt, das schließlich die Groß-Enzersdorfer Feuerknechte für sich entschieden hatten. Lob und Ehre den Tapferen, der Bruchenball-Pokal ist im Rathaus zu besichtigen. Durch die Verlagerung des Turnierplatzes auf die Bundesstraße hatte der Burghof für das Lagerleben der Ritter und für die Bogenschützen genutzt werden können. Und den BesucherInnen war auch die Möglichkeit geboten worden, in einen dieser verrufenen faszinierenden mittelalterlichen Badezuber zu steigen. Auf fünf Bühnen hatten Musikgruppen, Gaukler und Spielleut ihr Können unter Beweis gestellt, darunter auch die stadteigene Laiengruppe KTK Lampenfieber, die auch noch in der Kirche ein Mysterienspiel geboten hatte. Über 60 Stände mit Waren, Speys und Trank waren im Stadtl verteilt, und die Tore waren von den Feuerwehren der Katastralgemeinden bewacht worden, wie sich das für eine Stadt mit Marktrecht gehört. Ein schönes, friedliches und trotz unbeständigem Wetter stark besuchtes Fest. Eine bessere Werbung für Groß-Enzersdorf kann man lange suchen.

Dank an alle, die sich hier eingebracht haben: freiwillige HelferInnen, MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde und viele, die weit über ihr bezahltes Engagement gearbeitet haben. Dank auch an die Stadt- und Gemeinderäte, die sich entschlossen haben, das finanzielle Risiko zu verantworten. Außerdem hat Viribus Unitis der Stadt einen Ehrenritter beschert, den Kom-

Vogt, Vize-Vogt, Kultur-Vogt: Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Vizebürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec, Kulturstadtrat Martin Sommerlechner.

V.l.n.r.: Vogt „Jobst von Ruhenau", Hubert Winkler, Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec, Christian Peterka, StR Martin Sommerlechner.

mandanten der Feuerknechte, Christian Lamminger.
Besonders hervorgehoben wurde von Huscarl, der Plattform für Mittelalterevents, die Organisation bis ins Detail von verhüllten Straßenschildern bis zur übersichtlichen Parkplatz- und Veranstaltungsorte-Beschilderung.
Neben dem bunten Treiben, das trotz zum Teil regnerischen Wetters ca. 10.000 BesucherInnen von nah und fern anlockte, ist **VIRIBUS UNITIS** für die **Stadtmauernstadt Groß-Enzersdorf** eine ideale Möglichkeit, auf ihre Geschichtsträchtigkeit, auf ihr kulturelles Erbe aufmerksam zu machen. Über 850 Jahre verbriefte Geschichte, Stadtrecht seit 1396, Stadtmauer aus der selben Zeit, Perioden des Wachstums und der Prosperität und Türkenbelagerungen, Napoleon, Überschwemmungen, der 2. Weltkrieg, all das zusammen macht die Marchfeldstadt Groß-Enzersdorf heute aus.

DAS KONZERT IN DER AU

Das **erfolgreichste „Konzert in der Au"** in der 7-jährigen Geschichte dieses Festivals ist 2011 über die Bühne gegangen. Mit dem Orgelkonzert von Stadtorganist Martin A. Strommer und der Lesung von Schauspielerin Elke Hagen startete am Pfingstsonntag das Konzert mit dem Motto „Das Leben – der Kampf ums Dasein" mit Texten von Goethe bis Zola. Die Protagonisten wählen ihre Beiträge zu diesen Themen selbst aus. Der Abend war freundlich – nicht zu heiß und doch strahlend schön – und der neue Obmann des Kulturvereins Martin A. Strommer entlockte dem Instrument Orgel in dieser ungewöhnlichen Umgebung geradezu erstaunliche Klänge im Sinne des Jahresmottos.

Am Pfingstmontag spielten Alfred Wittenberger und Isabella Sommer Lateinamerikanisches für Flöte und Gitarre, klassisch schön und doch rhythmisch, von Piazolla, Villa Lobos u.a., Denise Frosch tanzte dazu ebenso in der Balance zwischen Ballett und Tango. Martin Sommerlechner las Texte von Allende, Pablo Neruda und Eric Emmanuel Schmitt.

Am Abend spielte eine wunderbar entfesselte Veronika Trisko Mozarts Klaviersonaten KV 332 und 333, Schubert, Schuhmann und Liszt mit virtuoser Leichtigkeit und Verve und Katarina Perencseiova sang gefühlvoll und mit schön moduliertem Sopran Lieder von

Schubert und Liszt und eine Arie aus Figaros Hochzeit.
Die SchauspielerInnen Herbert Eigner und Andrea Nitsche lasen ihre Interpretation des Mottos „Das Leben – der Kampf ums Dasein" mit Texten von Raimund bis Ambros.
Das Schöne am Konzert in der Au ist es, wie ein Gast bemerkte, dass sich hier alles zusammenfügt, was auf den ersten Blick vielleicht gar nicht zusammenpasst. Wort und Musik, Natur und goldene Sessel, Abendkleid und Radlerdress, Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung und das alles ergibt schließlich das Gefühl an einem Abend viel erlebt zu haben. Das Konzert in der Au ist mittlerweile eingebettet in die Kulturwochen Marchfeld, der Hochkulturschiene der Region und kooperiert mit anderen Veranstaltern professioneller Konzerte im Marchfeld.
Das nächste Konzert in der Au wird wiederum zu Pfingsten stattfinden.

STADTMAUERSTÄDTE

Groß-Enzersdorf ist Mitglied beim illustren Klub der NÖ Städte, die über eine intakte Stadtmauer als sichtbares Zeichen ihrer bewehrten und bewegten Vergangenheit verfügen. Im Frühjahr brachte uns diese Mitgliedschaft die interessante **Wanderausstellung „Kleider machen Leute"** zum Thema mittelalterliche Gewandung und ihre Herstellung. Dank an den Heimatverein für die Betreuung des Museums. Nächster Stopp der Ausstellung: Hainburg. Die Fahnen der Stadtmauerstädte wehen bei uns wie in allen anderen Schwesterstädten und Information über Führungen und andere Attraktionen können Sie auch unter der Homepage
www.stadtmauerstaedte.at
einsehen.
Der **Folder Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf** ist da und liegt zur freien Entnahme beim Bürgerservice auf. Darin kann man Wissenswertes über die Marchfeldstadt und über ihre Sehenswürdigkeiten nachlesen. Ideal für Freunde und Besucher und zum Selber-Nachlesen. Erstellt wurde der Folder in Zusammenarbeit mit dem **Heimatverein**, dem wir für die viele Arbeit beim Recherchieren der historischen Daten und deren Zusammenstellung herzlich danken.

BUNTER KULTUR-HERBST

Nach den Höhepunkten des Frühlings nun die Vorschau auf den **BUNTEN KULTUR-HERBST** in Groß-Enzersdorf. Was dürfen Sie, liebe kulturhungrige BürgerInnen, von uns erwarten? **Sachen zum Lachen und Genießen** und den **Volksmusikherbst**. Etwas Neues zum Nationalfeiertag, ein Weihnachtsmärchen, einen interessanten Adventmarkt, eine Modellbahn-Ausstellung (vom 17. bis 20. November), und ein Neujahrskonzert – aber so weit sind wir noch nicht.

KABARETT:

Fredi Jirkal war im September schon da (25.), **I. Stangl** kommt im November (26.).
Sie werden Kabarettfans auf ihre Kosten kommen lassen.

„Hilander" im „Lowland" Groß-Enzersdorf am 10. 9. Thomas Stadler, Chris, Christine Brunner, Stadtrat Sommerlechner, Wolf. Tolle Stimmung im Stadtsaal mit den Abkömmlingen der Klostertaler, Wiederholung geplant im November 2012.

THEATER:

„Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt" Sie müssen nicht Shakespeare kennen um Shakespeare zu lieben. Dieses Theaterstück wird im Pfarrsaal am 21. und 22. Oktober um 20 Uhr kein Auge vor Lachen trocken lassen. **Comedy** vom Feinsten, britisch, frech. Alle Stücke von Shakespeare von drei Schauspielern in 90 Minuten ... kein pardon, keine Pause, keine Kompromisse.
Vorverkauf: € 14,–,
Abendkassa € 16,–

ZUM GENIESSEN

(in mehrfacher Hinsicht):
Die **orientalische Tanzshow „1001 Nacht"** 15. Oktober, Achtung: 19 Uhr wird Sie verzaubern. Tanzgruppen aus aller Welt, indische Speisen und ein Bazar im Stadtsaal.
Vorverkauf € 10,–
Abendkassa € 12,–

VOLKSMUSIK:

Marc Pircher kommt am 21. Oktober um 20.30 Uhr in den Stadtsaal.
Karten: Stadtgemeinde.
Vorverkauf € 22,–,
Abendkassa € 24,–

MODELLBAHNAUSSTELLUNG

Vom 17. bis 20. November 2011 können Sie wieder die Modellbahnausstellung im Stadtsaal besuchen, mit den Ausstellern angeregt über technische Details plaudern und das eine oder andere kaufen oder als Idee für zu Hause mitnehmen.
Öffnungszeiten: 10 -18 Uhr
Der Eintritt ist frei!

Karten für alle Veranstaltungen erwerben Sie bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Mittwoch auch von 13 bis 17 Uhr.
Information: 02249/2314-28

Ich möchte auch auf die interessanten Führungen in der Stadtgemeinde hinweisen.

Nachtwächterführungen mit Hans Leitgeb am 8. Oktober um 18.30 Uhr und 5. November um 17 Uhr, Treffpunkt Heimatmuseum.

Stadtrundgang mit Leo Kölbl am 29. Oktober um 14 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz/Burghof.

Stadtrundgang mit Josef Redl am 26. November um 14 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz/Burghof.

Napoelon Wanderung mit Hans Leitgeb am 15. Oktober um 14 Uhr, Treffpunkt Uferhaus.

Weiters möchte ich noch auf die **Orgelkonzertreihe** unseres Stadtorganisten Martin A. Strommer hinweisen, die einmal mehr zeigt, dass Groß-Enzersdorf eine Musikstadt ist und eine neue Orgel braucht:
Stadtorganist Martin A. Strommer ist unser Musik-Export. Er wird eine Reihe starten, die wir den Orgelherbst nennen können, mit Orgelkonzerten in Groß-Enzersdorf, Probstdorf, Franzensdorf und hat zum Erscheinungszeitpunkt dieser Ausgabe schon in Eckartsau und Raasdorf gespielt. Das genauere Programm entnehmen Sie dem Plakat. Gewinne gehen zugunsten der „Neuen Orgel" in der Kirche Maria Schutz. Besonders möchte ich Ihnen aber das Mozart **Requiem** mit dem Esslinger Jugendchor ans Herz legen. Wer diese elektrisierende Aufführung beim Konzert in der Au 2010 verpaßt hat oder aber wie ich das Bedürfnis hat, sie noch mal zu hören; am 9. Oktober um 17 Uhr in der Kirche in Groß-Enzersdorf haben Sie die Chance.

Groß-Enzersdorf ist auch **Akademie-Stadt**: neben der erfolgreichen **Schauspielakademie** startet im Herbst 2011 auch die **Malakademie**, in Kombination mit der Kunst*werk*statt und der mit dem Förderpreis ausgestatteten Reihe **„Generationen.Malen".**

Die Kreativ-Akademien des Landes NÖ richten sich primär an alle **12 bis 19-Jährigen**, die unter Anleitung von Professionals schauspielen oder malen möchten. In dreißig Semesterstunden, individuell geblockt (z.B. an 8 Samstagen im Semester 4 Stunden) wird eine Aufführung/Ausstellung erarbeitet und dabei Wissen und Techniken vermittelt. Viel Kreatives Entfalten ist gefragt und Spaß und Freude sollen auch nicht zu kurz kommen.

Interessenten können bei der Stadtgemeinde ein Formular zur

ZAHNARZT
MEDIZINALRAT Dr. Ibrahim INNABI

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
• Ästhetische Zahnheilkunde • Zahnfleischbehandlung • Teil- und Totalprothetik •
• Kermik Inlays • Zahnärztliche Hypnose •
• Kiefer- und Zahnregulierung für Kinder und Erwachsene •
Ordination: Mo., Di. und Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr
Wahlarzt für alle Kassen und Privat

2301 Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 2, Tel.02249/3716

Wir bauen auf Erfahrung

- Straßenbau
- Asphalt
- Gussasphalt
- Pflasterungen
- Abdichtung
- Baumeister

vision_impools.at

TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
Niederlassung Wien, 1110 Wien
7. Haidequerstraße 1
Tel: 01/767 15 76-0, Fax: 01/767 15 76-1992
nl-wien@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG

NIEDERLASSUNG WIEN

Anmeldung abholen, dieses ausfüllen und abgeben oder bei Martin **Sommerlechner**, **Schauspielakademie,** anrufen und sich telefonisch anmelden 0650/6800974, bei Karl **Tessler** anrufen 0676/4336757 und sich telefonisch für die **Malakademie** anmelden. Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der eigenen Fähigkeiten.

I STANGL

ES GILT DIE UNGUSTLVERMUTUNG

Neues Programm ab Herbst 2011

I Stangl hat sich der Ungustlforschung und der angewandten Schwachsinnistik zugewandt. Dieses Programm ist seine Diplomarbeit, ein hundertprozentiges Plagiat der Realität. Mit unzähligen Exponaten illustriert er den Siegeszug der Idioten.
Denn was die Kärntner Tageszeitung schon vor Jahren tatsächlich titelte, ist eingetreten: „Verblödungsviren bedrohen die Menschheit!".
Special Guests: Der GröZaZ (Größter Zahntechniker aller Zeiten), sogenannte Naturtrotteln aus Politik und Fernsehen, das Horror-Regierungsteam 2013 und viele Vertreter des Alltagsdodeltums.

I STANGL bringt zeitgleich sein neues Kabarettprogramm und gemeinsam mit seinem Co-Autor Hannes Vogler das Buch „Ich, Carlo-Enrico Grassa – Eine sizilianische Biografie" heraus.
Urlaub ist für ihn zum Fremdwort geworden, denn er legte in 3 Jahren 3 Programme vor, brachte „Endlich Strache" auf den Buchmarkt, schrieb und inszenierte die Komödie „Single mit 4 Frauen" für das Theater Forum Schwechat und das Waldviertler Hoftheater, half Mike Supancic dessen „Traumschiff" auf die Bühne zu bringen und machte den Endschliff bei Thomas Stipsits „Bauernschach". Der Auftrag für ein Theaterstück wartet auf Erledigung.

Achtung: Der „Gemeinsame Adventmarkt an der Kirche" beginnt dieses Jahr früh! Am 23. November um 18.30 Uhr ist Eröffnung. Der Markt ist Freitag bis Sonntag von 16 Uhr an geöffnet. Mittwoch, dem 23. November, Donnerstag, dem 24. November und Donnerstag, dem 8. Dezember ist zusätzlich geöffnet. Tauchen Sie ein in die vorweihnachtliche Zeit und wärmen Sie sich an Getränken

und Speisen für die kalte Jahreszeit. Stöbern Sie im Kunst-Handwerk, Gutem aus alter Zeit, Gutem aus der Region und lassen Sie es sich gut gehen.

Viel Vergnügen wünscht Ihnen
StR Martin Sommerlechner

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

FRISÖR
SALON
EVA
Schloßhofer Str. 26
2301 Groß Enzersdorf
Tel.: 02249 - 45 40
ÖFFNUNGSZEITEN
Di, Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Mi, Do 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag Seniorentag
permanent Make-up
Tönungs-Gutschein
€ 5,–
Nur mit Gutschein gültig
von 1. - 31.10.2011

Stadtrat Gerhard Draxler

Soziales und Gesundheit

Werte BewohnerInnen der Großgemeinde!

ESSEN AUF RÄDERN EINST UND JETZT!

EINST:
Vor 22 Jahren, im Oktober 1989 wurde unter dem damaligen, für Sozialangelegenheiten zuständigen Vizebürgermeister, Herrn Heinrich Lohr – die Aktion „Essen auf Rädern" der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ins Leben gerufen. Damit wurde eine Lücke in den sozialen Diensten geschlossen und ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken. Für viele Groß-EnzersdorferInnen ist diese soziale Einrichtung eine wertvolle Erleichterung ihres Lebens, fällt doch das tägliche Problem mit der Zubereitung einer Mahlzeit weg.
Vieles hat sich seither geändert.

JETZT:

Frau **Isabela TARNAWSKA** und **StR. Gerhard DRAXLER** sind um Sie bemüht.
Nach dem Beschluss durch den Gemeinderat ist seit Juni 2011 Frau Isabela Tarnawska als neue Mitarbeiterin mit viel Elan und neuem Schwung für die Aktion „Essen auf Rädern" tätig.

DAS BETREUERTEAM VON EINST.
v.l.n.r. Frau Helene SCHWAB (bis März 1997 tätig), VzBgm a.D. Heinrich Lohr, Frau Edith Draxler (bis Dezember 2002 tätig), Frau Elisabeth Bana (bis Juni 2011 tätig) und Hr. Stadtrat Gerhard Draxler.

An- bzw. Abmeldungen (diese sind bis spätestens 8 Uhr des jeweiligen Bezugtages möglich) und Auskünfte über die Möglichkeiten eines Essensbezugs bei Frau TARNAWSKA unter der Telefon-Nr. 0664/4783275.

Keine Änderung gab es bei der Qualität der Gourmet-Speisen. Die Firma Gourmet, unser langjähriger Lieferant, ist durch die Technologie des Tiefkühlens der Speisen ohne Qualitätsverlust und ernährungswissenschaftlicher Kompetenz bekannt.
Die Zustellung der Essenportionen erfolgt in Thermoboxen durch unsere Betreuerin.
Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) als warme Mahlzeit, für Feiertage und Wochenende (wenn es gewünscht wird) in tiefgekühltem Zustand.

INTERESSANTES ÜBER DIE TRANSPORTBOX:

Die Boxen eignen sich sowohl für Heiß- als auch Kalttransport.
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch gehen von dem aus EPP (expandierendes Polypropylen) hergestellten Behälter keine Emissionen aus. Der Rohstoff der Thermobox ist weder wassergefährdend (Suppentransport), noch stellt er einen Nährboden für Schimmelpilze oder Bakterien dar. Bei Verschmutzung ist eine Reini-

gung mit kochendem Wasser, bis max. 120° C, möglich.
Um Gerüche zu vermeiden, sollten die Boxen nach der Reinigung kurz mit klarem Wasser abgespült und offen getrocknet werden.

DAS BESTE ZUM SCHLUSS:

Der sozial kalkulierte Preis für eine Portion inklusive Zustellung beträgt € 3,60.
Dieser Preis ist seit Einführung des Euros unverändert!!

Ich wünsche allen BezieherInnen von Essen auf Rädern und jenen die es noch werden wollen **„Guten Appetit"**.

Bis zur nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten verabschiedet sich Ihr

Stadtrat Gerhard Draxler

Im LPH „HAUS ST. MICHAEL" in Orth/Donau feierte im Kreise ihrer Familie Frau MARGARETHA JIRA ihren 90. Geburtstag.
Die Stadtgemeinde gratuliert auf diesem Wege noch einmal recht herzlich der Jubilarin.

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Liebe MitbürgerInnen,
eine umfangreiche, vierteljährlich erscheinende Zeitung bringt es mit sich, dass ich hier über Dinge schreiben muss, die erst in den kommenden Tagen passieren und wenn Sie diese Zeilen lesen bereits vergangen sind. So z.B. die Aktionen gemeinsam mit dem Gemeinde21 Club rund um den **RADLrekordtag**, der **Autofreie Tag** oder die von der Umweltgemeinderätin Gabi Kleesadl verbreitete **Wassermessung** durch die Umweltberatung.
Ebenfalls in Betrieb sind dann bereits die neuen

SCHULBUSSE

Es ist mir gelungen, in Verhandlungen mit Postbus und VOR 2 neue Kurse zu bekommen. Der eine startet um 7.12 Uhr in Schönau, und verstärkt dann die übervollen Kurse über Probstdorf, Wittau und Oberhausen.
Der zweite bringt ab 7.34 Uhr Kinder aus der Franzosensiedlung und Auvorstadt rechtzeitig zur Schule.
Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang recht herzlich bei den Herren Pfundner und Buggler vom Postbus, sowie Hrn. DI Amadori vom VOR und besonders bei Frau Staudinger-Haller vom Elternverein der HS, die in mühevoller Kleinarbeit die notwendigen Zeiten und Schülerzahlen erhoben, und auch in der Detailplanung sehr aktiv mitgearbeitet hat.
Den gesamten Postbusfahrplan für unsere Großgemeinde können Sie von der Gemeinde-Homepage downloaden, oder fordern Sie über das Bürgerservice (02249/2314 DW28) einen Ausdruck an.
Weiters möchte ich Sie wieder an das Schnupperticket erinnern, von dem es nun bereits 2 zum Ausleihen beim Bürgerservice gibt.

Was ist jedoch mit (Volksschul-) Kindern, die einen weiten Schulweg zu Fuß haben, der alleine zu gefährlich ist? Hier gibt es die Idee des

PEDI-BUS

Wichtig ist, dass sich Personen finden, die bereit sind – abwechselnd – die Kinder zur Schule zu begleiten. Dann werden seitens der Gemeinde in einer Siedlung oder auf dem Weg von dort zur Schule, Haltestellezeichen mit fixen Abfahrtszeiten aufgestellt. Dorthin können die Kinder gebracht werden und zur vereinbarten Zeit setzt sich der PEDI-Bus unter Führung einer Aufsichtsperson in Marsch Richtung Schule. Wenn Sie Näheres dazu wissen wollen, kontaktieren Sie mich bitte.

Pedibus Haltestelle

Pedibus unterwegs

Die
SCHUTZWEGE

Im Bereich der Volksschule Groß-Enzersdorf sollten übrigens auch bereits neu markiert sein.

Was lange währt wird endlich gut, sagt man. Ich hoffe, dies gilt auch für das

VERKEHRSKONZEPT

welches nun am

Mittwoch, 12. Oktober
19.00 Uhr im Stadtsaal

Ihnen, liebe MitbürgerInnen vorgestellt und diskutiert werden soll.

Anbei eine kurze Übersicht, an welchen Stellen – auf Grund Ihrer Anregungen – Maßnahmen gesetzt werden sollen.

RADWEG

Eine erste Grobplanung der NÖ Landesstraßenbauabteilung für den lange ersehnten Radweg neben der B3 in die Katastralgemeinden liegt für den ersten Abschnitt nach Neu-Oberhausen nun auch vor. Nun geht es in die Detailarbeit betreffend etwaiger Grundstücksablösen und der Feinplanung.
Ich wünschen Ihnen einen bunten Herbst mit reicher Ernte in jederlei Hinsicht.

Kontakt:
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Ihr StR Andreas Vanek

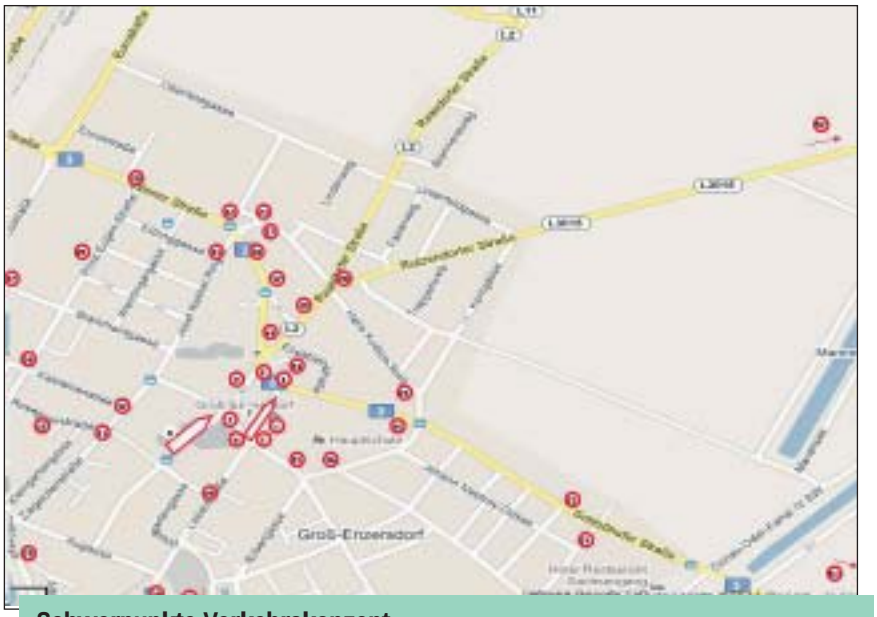
Altstoff-Sammelzentrum

1. März - 31. Oktober 2011

Montag u. Mittwoch 16 – 19 Uhr
Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 14 Uhr

1. November - 28. Februar 2011

Montag 16 – 18 Uhr
Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr



Schwerpunkte Verkehrskonzept

Sperrmüllsammlung 2011

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf

Zone	Termin	Containerplatz
I – DOK/Mariensee	03.10.2011	Keiner, nur ASZ
II – Innenstadt inkl. nördlich B3	04.10.2011	Hans-Kudlich-Ring
II – östlich Lobaustraße	05.10.2011	Friedhof
III – westlich Lobaustr.,	06.10.2011	Prinz-Eugen-Straße Bucht neben B3
IV – Neu-Oberhausen	07.10.2011	neben Spielplatz
IV – Mühlleiten	10.10.2011	Parkplatz
IV – Oberhausen	11.10.2011	Kreuzung Mühlleiten (Dorfstraße/Am Hof)
IV – Oberhausen	12.10.2011	Leeberggasse/ Grenzweg
IV – Wittau	13.10.2011	Fußballplatz
V – Franzensdorf	14. 10.2011	Kirche beim Iser-Haus
V – Probstdorf	17.10.2011	Hofäckerstraße, Ecke Lehenweg
V – Probstdorf	18.10.2011	Kirschenallee
V – Rutzendorf	19.10.2011	Fußballplatz
V – Schönau/D.	20.10.2011	Gemeindehaus

Sanitär – Heizung – Lüftung

GM-INSTALLATIONS GESMBH

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.

24 h Notdienst

Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Energiesparen schon in diesem Winter!

3fach-Verglasung zum Preis der 2fach-Verglasung

Mit der Aktion „3 für 2" setzt Internorm vom 5. September bis 5. Dezember einen attraktiven Anreiz für alle Häuslbauer und Sanierer in Österreich. Im Aktionszeitraum ist das neue, energieeffiziente 3fach-Standardglas „SOLAR+" zum Preis der 2fach-Verglasung erhältlich. Seine hohe Lichtdurchlässigkeit garantiert helle, freundliche Atmosphäre im Innenraum und eine exklusive Spezialbeschichtung macht das Fenster speziell im Winter schon bei geringer Sonneneinstrahlung zur kostenlosen „Zusatzheizung". Beste Wärmedämmwerte sorgen für verringerten Heizwärmebedarf und hohen Wohnkomfort. Eine Investition, die sich schnell lohnt.

femaroll

femaroll Ges.m.b.H.

Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz

Tel.: 02287/3055

Herr Reiterer 0664/4589280

E-Mail: reiterer-femaroll@a1.net

2231 Strasshof Gartenstr. 2

Internorm®

Näheres und alles über perfekte Fenster erfahren Sie bei Fa. Femaroll in Strasshof, Gartenstraße 2. Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 fast jeden Termin vereinbaren.

Stadtrat Michael Rauscher

Wirtschaft und Tourismus

BETRIEBSBESUCHE

Im Sommer hatte ich gemeinsam mit Frau Gemeinderätin Dagmar Förster und dem Obmann des Wirtschaftbundes, Wolfgang Alexowsky die Gelegenheit, heimische Betriebe zu besuchen. Wir wollten in einer ersten Runde speziell die Anliegen und Probleme von Betrieben im Zentrum Groß-Enzersdorfs erörtern.
Darüber möchte ich Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung informieren:

VERKEHRSKONZEPT

Es wird bekanntlich derzeit an einem Verkehrskonzept für Groß-Enzersdorf gearbeitet. Wichtig dabei erscheint mir, die Wirtschaftstreibenden in die Erstellung einzubinden und ihre Anliegen ernst zu nehmen. Falsche Entscheidungen würden vermutlich Nachteile für die Betriebe im Zentrum bringen. Dabei geht es um Einbahnführungen, Parkraumbewirtschaftung, öffentlichen Verkehr und auch um Fußgängerzonen.

BESCHILDERUNGS-KONZEPT

Der undurchsichtige und auch nicht gerade schöne Schilderwald in unserer Stadt ist derzeit ebenfalls Thema eines Konzeptes. Hier sollte ebenfalls in enger Abstimmung mit der örtlichen Wirtschaft ein Ergebnis gefunden werden. Es geht einerseits um ortsbildgestaltende Maßnahmen und andererseits um Bewerbung unserer Betriebe im Zentrum. Das muss bereits bei den Einfahrten in die Stadt beginnen. Natürlich müssen wir gemeinsam eine kostengünstige Variante finden, die aber trotzdem nachhaltig ist.

WEITERE ANLIEGEN

Die **Pflege unseres Ortsbildes** mit allen Maßnahmen, die dazu gehören, sollte verstärkt werden. Dadurch fühlen sich die Kunden im Zentrum wohl und kaufen auch hier ein.

Aktionen der Wirtschaft, wie zum Beispiel eine Lange Einkaufsnacht oder ein Fest der Gewerbetreibenden im Zentrum könnten weitere Frequenz bringen.

Zusätzliche Branchen, die sich im Zentrum ansiedeln, bringen zusätzliche Kunden. Es gibt sehr viele Flächen, die als Geschäftslokale nutzbar wären.
Diese Betriebsbesuche waren für uns jedenfalls sehr aufschlussreich und ich bedanke mich nochmals bei allen Betrieben, die uns diese Möglichkeit gegeben haben. Ich werde diese Besuche weiterführen und auf die ganze Großgemeinde ausdehnen.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtrat Michael Rauscher

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

KINDERSPIELPLÄTZE – SPORTANLAGEN

In den Sommermonaten haben zahlreiche Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten stattgefunden. Der Rasen am Sportplatz Groß-Enzersdorf wurde ausgebessert und erneuert, damit die neue Spielsaison auf gutem Rasen gespielt werden kann. In Rutzendorf und Franzensdorf wurden neue Spielgeräte montiert, im Volksschulgarten Groß-Enzersdorf ist durch die Mithilfe des Elternvereins eine neue Kletterlandschaft entstanden und der Kinderspielplatz „Lobau" in Groß-Enzersdorf wurde teilweise generalsaniert. So ist dort ein neues Fußballfeld entstanden, der Beachvolleyballplatz wurde saniert, ein neuer Basketballkorb wurde angebracht, eine ansprechende Kletterlandschaft wurde aufgestellt und der Kleinkinderbereich neu gestaltet. Die Erdarbeiten sind fast zur Gänze abgeschlossen, das neue Gras wächst zwar noch zaghaft, aber im Frühjahr (nachdem sich die Hügel gesetzt haben) werden die neuen Hügelrutschen montiert. Die Gestaltung des Spielplatzes ist aus einem Gemeinde21 Projekt heraus entstanden, so konnten Kinder aus unseren Schulen und Kindergärten ihre Wünsche zu Papier bringen; diese wurden in einen Plan eingearbeitet und als Grundlage für die Neugestaltung verwendet. Und ich glaube, das bisherige Ergebnis kann sich sehen lassen.

BEWEGUNGSKAISER

DIE NÖGKK SUCHT DIE BEWEGUNGSKAISER AUS NÖ!

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 13.00 – 16.00 Uhr
Tennishalle Hödl, Wittau
Weitere Infos unter
www.bewegungskaiser.at

Spaßgarantie nach wenigen Sekunden: 2011 steht die Sportmotorik für Kinder im Zeichen von Piraten! Im Rahmen einer vielseitigen Veranstaltung mit zusätzlichen Bewegungs- und Kreativräumen (Geschwindigkeitsmessstationen, Hüpfburg, Balance-Pfad u.v.m.) werden **Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren, deren Eltern und Großeltern dazu aufgefordert, einen Bewegungs-Parcours zu bewältigen**. Die Leistungen jeder/s Einzelnen werden mit modernster Messtechnik erfasst. Jede/r erhält seine Werte auf einem Bon ausgedruckt und kann durch mehrmalige Wiederholung des Parcours versuchen, seine individuelle Bestleistung zu verbessern.

Machen Sie mit und nehmen Sie teil – vielleicht kommt der NÖ Bewegungskaiser ja aus Groß-Enzersdorf.

GRÜNRAUM

Die Herbstmonate nahen und das Laub fällt von den Bäumen. Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind bemüht die Laubbeseitigung rasch durchzuführen. Möchten Sie vielleicht unterstützend eingreifen und für rasche Laubentfernung vor Ihrem Anwesen sorgen? Die Mitarbeiter stellen Ihnen gerne Säcke zur Verfügung und holen die befüllten Säcke zur Laubentsorgung wieder ab. Bitte melden Sie sich diesbezüglich einfach bei unserem Bauhofleiter Herrn Pokorny unter 0664/4000790.

ZENTRALKLÄRANLAGE – ABWASSERBESEITIGUNG

Immer wieder müssen die Mitarbeiter der Zentralkläranlage ausfahren um Verstopfungen im Kanalbereich bzw. Störungen bei einem der 22 Hebewerke zu beheben. Dabei treten die unterschiedlichsten Gegenstände zum Vorschein, die im Kanalsystem gefunden werden. Von Schuhen über diverse Fetzen, Strumpfhosen, etc. Große Schwierigkeiten bereiten immer wieder Öl, Feucht- und Reinigungstücher (die vermehrt verwendet werden). Ich darf Sie daher ersuchen Öl nicht über den Abfluss sondern wie vorgesehen über den NÖLI zu entsorgen und Feuchttücher über den Restmüll, da sich diese aufgrund ihrer Zu-

sammensetzung nicht im Wasser auflösen (Ausnahme: speziell gekennzeichnete wasserlösliche Tücher). Wenn Sie keine Fremdstoffe/Fremdkörper in das Kanalsystem einleiten, helfen Sie mit die Umwelt zu schützen und die Betriebskosten der Kläranlage zu senken.

GASSI-SACKERL IN GROSS-ENZERSDORF

Immer wieder wurden uns in den letzten Monaten Fotos von mit Hundekot verunreinigten Plätzen und Bereichen zugesandt, aus diesem Anlass hat die Stadtgemeinde beschlossen in jeder Katastralgemeinde versuchsweise einen Sackerl-Automaten aufzustellen. In Groß-Enzersdorf finden Sie diese rund um die Stadtmauer und bei der Müllsammelstelle vor dem Friedhof. Liebe Hundebesitzer, ich darf Sie bitten dieses Service der Stadt anzunehmen und so für mehr Sauberkeit im Ort zu sorgen. Herzlichen Dank im Voraus!

Einen schönen Herbst wünscht

Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Schösswender - der Essgruppen-Spezialist

Ziel der österreichischen Marke Schösswender war von Anfang an, den Möbelhandel mit Essgruppen zu bedienen, die vom Preiseinstieg bis zur individuellen Planungsware angeboten werden. Das Lieferprogramm reicht von der einfachen Eckbank-Gruppe bis zu absolut individuellen Einzelanfertigungen, welche den kompletten Wohn- bzw. Essbereich abdecken.

Und das mit einem überzeugenden Preis-Leistungsverhältnis.
So zum Beispiel das Modell Braga wie im Bild ersichtlich und in sieben verschiedenen Holzarten erhältlich.

Eckbank Braga 150 x 190
Tisch Neptun 125 x 85
2 Stühle Modell 33

Aktionspreis 1.849,00

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich bei der Firma ALLES KÜCHE
Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9

ALLES KÜCHE

Weil Küche mehr ist als nur Kochen.

2301.GROSS ENZERSDORF.HAUPTPLATZ 9 ■ 01.7485656 ■ WWW.ALLESKUECHE.COM

Verlockendes Angebot.
Aktion gültig vom 19.09. - 29.10.2011
All inklusive
Dauerwelle
Inklusive Modehaarschnitt, Haarwäsche mit Spezialshampoo und Wohlfühl-Kopfmassage, Föhnen oder Eindrehen, Haarpflege, Vor- und Nachbehandlung, Stylingprodukte.
€ 64,90
statt € 74,90 *
KLIPP Salon Groß-Enzersdorf im FMZ
Eurostraße 4, 2301 Groß-Enzersdorf
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-16.00 Uhr
* Stattpreis ist der bisherige KLIPP-Dienstleistungspreis. Preis gültig für Haarlänge bis zur Schulter.
KLIPP
UNSER FRISÖR
Frisörbesuch ohne Termin!
www.klipp.co.at
Haargenau mein Stil.

Luksche
Sanitätshaus Bandagist Orthopädietechnik
1. Oktober - Weltbrustkrebstag
Selbst-
vertrauen
nach Brust OP
+ Erstversorgung
+ Brustprothesen
+ Entlastungs-BHs
+ Kompressionsstrümpfe bei Lymphödem
+ alle Kassen
mehr Lebensqualität
www.luksche.at
Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6 | Gänserndorf, Bahnstraße 2
Wien 20, Wallensteinstraße 25 | Mistelbach, Bahnstraße 4

Mrs.Sporty – Ihr persönlicher Sportclub.
Hier trainieren alle
gemeinsam mit Erfolg!
Auch Sie können Ihr persönliches Ziel in nur 30 Minuten mit der Unterstützung von Mrs.Sporty erreichen.
Jetzt bis 31.10.2011:
7 Tage
gratis trainieren!
Einmalig an 7 aufeinander folgenden Tagen für ein Nicht-Mitglied.
Jetzt Angebot im Club in Ihrer Nähe sichern:
Mrs.Sporty Essling_Groß Enzersdorf
Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien
Tel.: 01 347 01 14
www.mrssporty.at/club481
Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Stadtrat Herbert Eigner

Finanzen

WIRTSCHAFTSSTANDORT GROSS-ENZERSDORF

In den letzten Wochen gab es wieder zahlreiche Anfragen auf freie Gewerbegrundstücke in unserer Gemeinde. In der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf gibt es an freien Gewerbegründen nur einen geringen Anteil in der Katastralgemeinde Oberhausen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Freigabe einer Aufschließungszone im Bereich der Industriestraße nach Vorlage eines Verkehrskonzeptes beschlossen.

Für die weitere Entwicklung und Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes wird es in nächster Zeit notwendig sein, das bestehende Entwicklungskonzept für betrieblich genutzte Flächen neu zu überarbeiten. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf die geplante S1 und die Umfahrung Groß-Enzersdorf zu legen sein.

Bei der Überarbeitung des öffentlichen Entwicklungskonzeptes und bei Neuwidmungen für Betriebszonen wird man sich neue Wege überlegen müssen zu welchen Bedingungen neue Aufschließungen in unserer Gemeinde durchgeführt werden können. In den nächsten Wochen werde ich mich mit diesem Thema im zuständigen Ausschuss und Stadtrates eingehend widmen. Im Frühjahr hatte ich diesbezüglich eine Gesprächsrunde mit Vertretern der Groß-Enzersdorfer Wirtschaft sowie dem Flächenplanungsbüro Fleischmann. Nach diesem Gespräch bin ich davon überzeugt, dass wir eine Lösung für die anstehenden Maßnahmen und Änderungen finden werden und, dass die wirtschaftlichen Chancen für Groß-Enzersdorf in Zukunft sehr groß sein werden. Eines der wichtigsten Ziele ist es, Betriebsansiedlungen vernünftig und gut umzusetzen, um die hohe Lebensqualität in unserer Großgemeinde zu erhalten.

Ihr Stadtrat
Herbert Einger

Stadtrat Karl Pfandlbauer

Infrastruktur

Werte Bürgerinnen, werte Bürger, zunächst freue ich mich, Sie, wie ich hoffe, gesund und munter wieder zurück aus dem Urlaub begrüßen zu dürfen.

Jetzt, da Sie diese Zeilen lesen, ist die Angelegenheit (Urlaub) natürlich nahezu schon Geschichte, aber für mich ist es halt nach der Sommerpause die erste Gelegenheit wieder „Grüß Gott" zu sagen.

Manchen von Ihnen fiel, frisch vom Urlaubsort heimgekehrt, vielleicht auch der gegenüber dem Urlaubsort doch etwas „andere" Straßenzustand von Groß-Enzersdorf nun wieder so richtig auf. Vor diesem Hintergrund komme ich zum heutigen Thema, nämlich Bau und Sanierung unserer Straßen und Wege.

Allerdings habe ich dabei ein Problem, üblicherweise variiere ich ja die Schriftfarbe je nach Thema im dazu passenden Farbton.

Bei nur einem Thema kann ich dies natürlich nicht tun. Um nun die (wenigen) Fans meiner Kolumne nicht zu enttäuschen, werde ich diesmal nicht nach dem Thema- sondern dem Gemütszustand, in welchem ich Sie beim Lesen meiner Zeilen gerade vermute, variieren.

(Ich beginne mit Rot, weil Ihnen die Nennung meines Themas zunächst die Zornesröte ins Gesicht treiben wird)

MEIN THEMA: „ICH BAUE UND SANIERE WEDER STRASSEN NOCH WEGE." *(na schon Rot?)*

(Gleich erkläre ich wie das soeben Gesagte wirklich gemeint ist und da beruhigen Sie sich hoffentlich wieder, weshalb ich auf beruhigendes Grün umsteige.)

Diese nach politischem Selbstmord klingende Aussage ist natürlich nicht so gemeint, wie sie zunächst klingt, sondern weist nur mit drastischen Worten auf einen gesetzlichen Umstand hin, der sogar sehr gut ist.

Was ich tatsächlich sagen will, ist, dass es einem Gemeindemandatar im Alleingang nicht möglich ist, Gelder der Gemeinde auszugeben bzw. Arbeiten zu veranlassen.

Es kann also auch KEIN Stadtrat (trifft somit nicht nur auf den bösen Pfandlbauer zu) von sich aus Geld ausgeben und zwar selbst jenes Geld nicht, das „seinem eigenen" Ressort zugeordnet ist.

(Gleich erkläre ich in groben Zügen, was ein Stadtrat macht – es wird also amtlich, weshalb ich zur Amtsfarbe Schwarz wechsle.)

Der Stadtrat hält in seinem Ressort den Überblick, er berichtet den anderen Mandataren aus dem Ressort, er gibt sein Ressort betreffende Anliegen der Bürger weiter, er arbeitet für notwendig erachtete und seinen Bereich betreffende Maßnahmen aus, er gibt entsprechende Empfehlungen weiter bzw. schlägt die erarbeiteten Maßnahmen vor oder stellt entsprechende Anträge.

Dies sind sehr vereinfacht dargestellt die wesentlichen Aufgaben eines Stadtrates.

Ein Straßenbaustadtrat (das ist so etwas wie ich – *nicht gleich wieder Rot werden*), hat also den Straßen und Wegebau im Überblick, stellt die Situation laufend den anderen Mandataren dar und schlägt für notwendig erachtete Maßnahmen vor bzw. beantragt deren Durchführung.

Ob jedoch tatsächlich etwas veranlasst wird, also beispielsweise eine Straße saniert oder gebaut wird, entscheidet aus-

nahmslos die Mehrheit der Mandatare.

(Jetzt wird's ein bisserl politisch, weshalb ich mir denke, dass Sie nun eher auf Schweinchenrosa drauf sind.)
Unsere Großgemeinde hat 33 Gemeinderäte von denen 9 geschäftsführend sind und daher auch als Stadträte bezeichnet werden.
Zur Veranlassung „geringfügiger" Maßnahmen bzw. Geldausgaben, reicht die Mehrheit der Stadträte.
Zur Veranlassung großer und geldintensiver Maßnahmen bedarf es der Mehrheit aller Stadt- und Gemeinderäte.
In Groß-Enzersdorf müssen also entweder zumindest 5 der 9 Stadträte – oder 17 der 33 Stadt- und Gemeinderäte zustimmen.

Ums deutlich zu sagen:
(Ich nehme jetzt braun, die Farbe der Schreihälse.)
„Auch der Straßenbaustadtrat Pfandlbauer kann ohne Zustimmung einer entsprechenden Mehrheit nicht einmal eine Schaufel Sand in das Schlagloch vor Ihrer Haustür bewegen.
Seien Sie froh, dass dies so ist, denn stellen Sie sich vor, Einzelne könnten mit Gemeindegeldern von enormer Höhe jonglieren, wie sie wollten.
Na bum – besagter Pfandlbauer zum Beispiel hätte die Gemeinde längst mit Autobahnen durchzogen und sie so nebenbei auch gleich endgültig in den Konkurs getrieben.
(Über diese Zeile soeben konnten Sie vermutlich nicht lachen, da sie dem Pfandlbauer tatsächlich entsprechendes Handeln zutrauen.)

Bleibt letztendlich nur noch die Frage, warum ich Ihnen all dies soeben erklärt habe?
(Hoffentlich sind Sie nicht schon grau ob der Fadesse des bisher Geschriebenen.)
Zum einen wollte ich mit dem Gesagten erläutern, dass es schon Sinn macht, sich mit einem Anliegen an den jeweils zuständigen Stadtrat zu wenden, er kann Ihr Anliegen sozusagen offiziell machen und oft erfährt er auch überhaupt erst durch Sie von einem Problem.
Gleichzeitig werbe ich jedoch um Verständnis, dass die Person Stadtrat alleine nichts umsetzen kann.
(Wenn Ihnen etwas also sehr wichtig ist, so müssen Sie Lobbying unter den Mandataren betreiben – Ich trinke Sommergspritzte – soll ein Scherz sein, das mit dem Lobbying.)

Abschließend entschuldige ich mich bei jenen, die keine Fans meiner Kolumne sind *(also einer satten Mehrheit der Bürger)* dafür, dass auch ich wieder aus dem Urlaub zurückgekehrt bin.

Ich wünsche Ihnen
(jetzt ganz im Ernst gemeint)
alles erdenklich Gute

mit freundlichen Grüßen

Karl Pfandlbauer

GROSSENZERSDORF
EIGENHEIME AM KOHLFELD
zw. Mühlleitnerstraße und Heinrich Eder Gasse
erste Baustufe 28 Doppelhäuser
geplante Fertigstellung Herbst 2012

- Ziegelmassivbauweise in schlüsselfertiger Ausführung
- 108 m² Nutzfläche - (4 Zimmer, Wohnzimmer, WC, Küche, Bad)
- 60 m² Keller + Garage und Geräteraum
- Garten von 100-300 m²

Variante: SOFORTKAUF – WOHNBAUFÖRDERUNG
Variante: MIETKAUF MIT FIXPREISGARANTIE

Vormerkungen unter:
Wohnbauvereinigung Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Traungasse 14-16, 1030 Wien, Tel.: 01/605 73/12 , 20 und 26
email: wohnen@wbvgoed.at **Projektinfos: www.wbvgoed.at**

Stadtrat Dr. Peter Cepuder

Liegenschafts-verwaltung

Bgm. Ing. Hubert Tomsic demonstriert Einsatz und Notwendigkeit des Behindertenliftes. (Foto: StR E. Schüller)

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

BEHINDERTENLIFT IM GEMEINDEAMT

Auf meinen Antrag wurde im August der Behindertenlift im Gemeindeamt realisiert. Damit können nun auch Personen mit besonderen Bedürfnissen leichter die Amtsräume im ersten Stock des Gemeindeamtes erreichen. Auch der Zugang zum Standesamt und besonders zu Hochzeiten ist nun wesentlich erleichtert.

BOKU STUDENTEN PLANEN FÜR DIE STADTGEMEINDE

KREISVERKEHR – STADTMAUER – DOKANNERL

Durch meine Tätigkeit an der Universität für Bodenkultur Wien kann auf Studenten im Rahmen von Projektarbeiten zurückgegriffen werden. Dadurch kann die Stadtgemeinde Studien über verschiedene infrastrukturelle Maßnahmen kostengünstig durchführen und die Studenten können an praktischen Beispielen ihre Ausbildung absolvieren. Vorerst gibt es eine Projektgruppe die sich mit der Möglichkeit eines Minikreisverkehrs an der fünfstrahligen Kreuzung beim Raasdorfer Tor mit der Raasdorfer und Rutzendorfer Straße sowie dem Hans-Kudlich-Ring auseinandersetzt. Diese haben dazu auch die volle Unterstützung der Straßenmeisterei erhalten. Sollte die Möglichkeit eines Minikreisverkehrs an dieser neuralgischen Stelle möglich sein, könnte die Unfallhäufigkeit damit deutlich reduziert werden.

Weitere Studien sind auch in Abstimmung mit Vzbgm. Obereigner-Sivec für die weitere Gestaltung des Grünraumes um die Stadtmauer und des Dokannerls für die nächsten Semester geplant. Bei den Planungen zur Stadtmauer sollen neben den bisherigen Überlegungen der Gemeinde21 mit zB. dem neuen Kinderspielplatz und die Neugestaltung des Geh- und Radwegs auch neue umsetzbare Ideen von den BOKU Planungsgruppen einfließen. Groß-Enzersdorf ist eine der wenigen Städte, die über eine fast voll erhaltene Stadtmauer auf einer Länge von 2 km verfügt und seit vergangenem Jahr dem Stadtmauernbund angehört. Diese Studien sollen auch unter Einbeziehung der Bevölkerung durchgeführt werden.

Die Badesaison im Naturfreibad Dokannerl ist vorbei. Dieses Idyll wurde von den Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen. Auch bei der Neugestaltung des Dokannerls (der Herr Bürgermeister hat ja schon dankenswerterweise in der letzten Ausgabe darauf hingewiesen) soll speziell durch die Einbindung der Studenten auf die Bedürfnisse unserer Gemeinde mit den vielen jungen Familien eingegangen werden. Denn nichts ist schlechter als an den Wünschen der Bevölkerung vorbeizuplanen. Dies sollte in einem Bürgerbeteiligungsprozess stattfinden.

Ihr

Peter Cepuder
(peter.cepuder@aon.at)

Studenten bei der Erhebung der Verkehrssituation

FRANZENSDORF

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Gerne berichte ich über die Pflanzung von sieben neuen Lindenbäumen in der Kirchenallee. Drei weitere ursprüngliche Bäume müssen noch ausgebohrt werden. Die Durchführung der noch fehlenden Nachsetzungen kann dann anschließend im Frühjahr des nächsten Jahres erfolgen.
Die Blumentröge vor dem Eingang des Friedhofes waren nicht mehr zeitgemäß und nicht mehr wirklich ansehnlich. Daher wurden sie durch neue Steintröge ersetzt, die mit den neu gesetzten Blumen bereits seit einiger Zeit zur Verschönerung des Ortsbereiches beitragen. Links und rechts vom Friedhofseingang wurde die Mauer renoviert.
Leider muss ich auch über eine Vorgehensweise berichten, die in keinster Weise toleriert werden kann. Am Gemeindegrund neben der Grünschnitt-Sammelstelle wurde Müll verschiedenster Art verbrannt. Das dem Artikel zugefügte Bild zeigt neben Plastiksäcken, die verschiedensten Arten von brennendem Restmüll. Neben der rechtlichen Komponente – die Gemeinde behält sich diesbezüglich Schritte vor – ist auch moralisch eine solche Belastung der Umwelt, in einem Dorf in dem Menschen mit und von der Natur leben, völlig fehl am Platz. Weiters ist die Ablagerung von gemähtem Gras auf der Frömel-Wiese zu unterlassen. Neben der Beeinträchtigung der Umwelt ist dies auch dem Ortsbild abträglich.
Am Anfang des Robinienweges wurde ein Gassi Sackerl Automat

aufgestellt. Ich hoffe, dass dieser auch benützt wird.
Herr Bürgermeister Tomsic und Frau Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec überzeugten sich persönlich, dass die in der Kirchenallee nachgepflanzten Bäume gut gedeihen und besichtigten die neuen Spielgeräte auf unserem Spielplatz.

Herzlichst Zoltan Sarka
Ortsvorsteher

Lindenpflanzung

Steintröge beim Friedhof

Kinderspielplatz

Verbrennung von Restmüll

MÜHLLEITEN

Der **SPIELPLATZ** ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Hallo, mein Name ist Wall E. Ich bin ein lustiger Mix-Hund. Mein Frauerl benützt das **SACKERL FÜRS GACKERL**. Würde mich freuen, wenn dein Frauerl oder Herrchen es auch benützen würde. Herzliches Wau, Wau, Euer Wall E.

Wichtig! Die diesjährige **SPERRMÜLLAKTION** findet in Mühlleiten, am 10. Oktober beim Parkplatz statt. Wer eine Hausabholung wünscht, muss sich bitte anmelden.

GELBE SÄCKE.
Diese erhalten Sie bei mir. Sie sollten nicht zweckentfremdet verwendet werden.
Ihr Ortsvorsteher
Josef Feest

Die **SOMMERBLUMEN** sind heuer besonders schön. Dank den helfenden Händen.

90 JAHRE FF MÜHLLEITEN

Am 11. Juni 2011 fand anlässlich des 90-jährigen Jubiläums unserer Feuerwehr der erste Feuerwehrheurige am Tennisplatz in Mühlleiten statt. An diesem sonnigen Tag sind zahlreiche Gäste erschienen. Besonders gefreut hat uns der Besuch unseres Bürgermeisters Ing. Hubert Tomsic und des Ortsvorstehers von Mühlleiten, Josef Feest, und von Probstdorf, Josef Hotzy. Es besuchten uns auch die Altkommandanten EBI Karl Steininger, EBI Ignaz Rauchberger, MMSc EOBI Johann Uher sowie die Altkameraden Kommerzialrat ELM Karl Miskarik, EHVm Leopold Krumpholz. Aber es waren auch viele Kameraden der FF Oberhausen mit ihrem Kommandanten OBI Johann Mössinger, der FF Probstdorf mit Kommandant OBI Erich Amann, der Verwalter der FF Raasdorf Dominik Kreitl und LM Manfred Leitner von der FF Groß-Enzersdorf anwesend. Besonders erwähnenswert die FF Breitenlee mit Kommandant OBI Karl Kölbl, die als einzige nicht niederösterreichische Wehr aber doch Freiwillige Feuerwehr den Weg zu uns fand.

Die FF MÜHLLEITEN bedankt sich beim TC-Mühlleiten für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Ein besonderer Dank auch den großzügigen Sponsoren dieser Veranstaltung, ohne die eine solche nicht möglich gewesen wäre. Stellvertretend sei hier Hr. Josef Eckmayer und Hr. Ferdinand Sedounik erwähnt, beide wurden im Rahmen der Veranstaltung, für ihre langjährige Unterstützung und Verbundenheit zur FF MÜHLLEITEN, zu Ehrenmitgliedern der FF MÜHLLEITEN ernannt.

Der Kommandant, OBI Walter Lindner, möchte sich auch bei seiner Mannschaft und deren Familienmitgliedern bedanken, welche mit vollem Einsatz dieses Fest auf die Beine gestellt haben.

Die FF MÜHLLEITEN wird diese Veranstaltung auch in Zukunft organisieren und hofft darauf, dass dies von unseren Einwohnern auch gerne angenommen wird.

NACHRUF: EV Richard Zdarzil, der nach seiner schwerer Krankheit am 4. April 2011 für immer von uns gegangen ist, hätte sich über die Veranstaltung – 90 Jahre FF MÜHLLTEIN – sehr gefreut.

Gut Wehr
Die Kameraden der
FF MÜHLLEITEN

PS.: Ab sofort können Sie uns unter ff_mühlleiten@aon.at erreichen!

In Kürze wird auch unsere Homepage online gehen, nähere Informationen folgen.

OBERHAUSEN

SACKERL FÜRS GACKERL

Probeweise wurden vor dem Kinderspielplatz in der Leeberggasse in Oberhausen Sackerl fürs Gackerl zur freien Entnahme für unsere Hundebesitzer montiert. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch angenommen werden. Wenn ja, können wir weitere Boxen mit Sackerln im Dorf aufstellen.

DORFFEST

Das Dorffest in Oberhausen ist trotz nicht allzu gutem Wetter ein voller Erfolg gewesen. Der Reingewinn wurde auch wie in den letzten Jahren an Johann Mössinger, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, als Beitrag zur Errichtung des neuen Hauses übergeben.

Sehr geehrte Bewohner!

Wie Sie ja sicherlich schon gesehen haben, gibt's zur Zeit wieder einen Spaßvogel, der mit Freude das Wartehäuschen, die Scheiben der Schaukästen und sogar die Fenster der Schule beschmiert. Für mich leider nicht nachvollziehbar, was sich die Jugend so denkt. Eine Bitte an Sie: Der Schulanfang ist jedes Jahr problematisch. Halten Sie sich an die 30 km/h im Siedlungsgebiet; besonders im Schulbereich, unseren Kindern zu liebe. Die Wichtigkeit eines Rad- und Fußweges in Richtung Billa ist unbestritten, wenn man sieht, mit welchen Schwierigkeiten ältere Personen und Mütter mit Kindern auf der verkehrsreichen Straße konfrontiert werden.

Geschäftseröffnung „Figur in Form" von Brigitte Strohmayer aus Oberhausen am 7. September in Groß-Enzersdorf.

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und StR OV Eduard Schüller gratulierten Frau Maria Mössinger zu ihrem 85. Geburtstag auf das Allerherzlichste.

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und StR OV Eduard Schüller überbrachten Herrn Matthias Pelzer zu seinem 80. Geburtstag im Namen der Stadtgemeinde die herzlichsten Glückwünsche.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic und StR OV Eduard Schüller überbrachten die besten Wünsche der Stadtgemeinde und gratulierte Herrn Franz Miskarik zum 80. Geburtstag herzlichst.

www.textil-, leder-, pelzreinigung.at

textil- leder- pelzreinigung
Klaus GesmbH & Co KG

Die Firma **Putzerei Klaus** betreibt seit 1997 ihren Standort in Groß Enzersdorf.
Da unser Unternehmen bemüht ist, den wirtschaftlichen Kaufkraftabfluss aus dem Zentrum unserer Stadt entgegenzuwirken, haben wir ab sofort unser Angebot erweitert.

GROß ENZERSDORF
Fragen Sie nach dem Vorteil Ihrer Bonuskarte!

Unser Leistungen für Sie:

Putzerei Klaus
Textilreinigung
Pelz- und Lederreinigung
Teppichreinigung
Vorhangservice
Wäsche- und Hemdendienst
Nähservice

Kapoun Pelzdesign
leistbare Bekleidung im Italostyle
Strick-, Kaninjacken und Mäntel
modische Gilets
Herrenlederjacken reversibel
Leder- und Pelzreparatur

Schuhservice und Schuhzubehör
Ledermöbelreinigung
Hermes-Paketservice

textil leder pelz REINIGUNG KLAUS GmbH u. Co KG
2301 Gr. Enzersdorf, Elisabethstraße 6
hotline: 02245 / 2289 mail: office@telepe.at web: www.telepe.at

Destruction Art Projects No.1, 2, 3

Gerin mehrdruck

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Ich hoffe, Sie haben den anfangs kühlen und nassen, jedoch zum Ende heißen Sommer gut verbracht und sind somit wieder mit voller Energie für den kommenden Schul- und Arbeitsstress bereit.
Immer häufiger werde ich angesprochen, was das für ein Wappen an der Ortseinfahrt ist und was es damit auf sich hat.
Nach vielen eingeholten Erkundigungen habe ich nun folgende Antwort für Sie:
„Pfarrer Mötz hat das Wappen 1961 zum Andenken an das aufgehobene Mutterkloster Weihenstephan von der Steinmetzschule der Stadt Wien anfertigen lassen: Es zeigt in der einen Hälfte einen Engelsflügel, in der anderen Hälfte 3 Rosen, die an Bischof Egilbert von Moosburg in Bayern (1005 - 1039) erinnern soll. Er war Kanzler des Reiches, Erzieher Heinrichs III. und der eigentliche Regent Bayerns während der Unmündigkeit des Fürsten."

Unsere Feuerwehr bekam im Frühjahr eine neue Tragkraftspritze, da die alte bei den letztjährigen häufigen Einsätzen – Kellerauspumpen – den Geist aufgab. Auch heuer erreichten die Probstdorfer Feuerwehrmänner bei den Wettbewerben wieder viele vordere Plätze und kamen mit sehr vielen Pokalen heim. Weiters wurde am 09. Juli in St. Pölten im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jahr der Freiwilligen Preise für die beliebtesten Vereine ausgegeben. In der Großgemeinde Groß-Enzersdorf konnte der Preis an die FF Probstdorf mit insgesamt 209 Stimmen verliehen werden. Dies zeigt die große Wertschätzung und Anerkennung unserer Feuerwehr. Die Auszeichnung wurde von Kommandant OBI Erich Amann und Zugtruppenkommandant OLM Walter Söser entgegen genommen.

Bei so vielen positiven Meldungen über die Freiwillige Feuerwehr Probstdorf hätten sie sich schon bald ein neues FF Haus verdient!
In diesem Zusammenhang möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich, besonders heuer im Jahr der Freiwilligen, nicht nur bei der FF sondern auch bei allen anderen Freiwilligen – sei es beim SV, Arbeitstagen des OA, usw … – recht herzlich bedanken, denn ohne so manch Freiwilligen würde sehr viel nicht möglich sein.

2021 wird **PROBSTDORF 1000 JAHRE** bestehen. Im Jahrzehnt bis dorthin soll es immer wieder Informationsabende zu den einzelnen Jahrhunderten geben, aber auch Impulse nachzudenken und Gespräche darüber, welche Herausforderungen heute auf uns warten. Am 11. November abends wird Dr. Annemarie Fenzl, langjährige Assistentin von Kardinal König und gefragte Historikerin, über „Kirche im 11. Jahrhundert" berichten. Am 13. November Vormittag wird Caritas-Präsident Franz Küberl im Rahmen unseres Gottesdienstes über „Spannende Zeiten für Pfarre heute" sprechen.

Unsere Michaela **Gigon** holte heuer in Montecchio Maggiore/Italien, bei der Mountainbike-Orienteering Weltmeisterschaft/Mittelstrecke, ihren 7. WM-Titel. Das ist bereits ihr 5. WM-Titel auf der Mittelstrecke. Zudem erkämpfte sie in Pozzolo di Villaga in einem Sekundenkrimi WM-Bronze auf der MTB-O Sprintdistanz. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen!

In der letzten Ausgabe von „Gemeinde Aktuell" wurde auf die Aufstellung von Gassi Sackerl Automaten hingewiesen. Derzeit gibt es in Probstdorf einen am Weihen-Stephans-Platz vor der ehemaligen Volksschule. Bitte nutzen Sie dieses Angebot.

Ununterbrochen werde ich darauf hingewiesen etwas dagegen zu tun, da manche Gehsteige nur erschwert benutzt werden können, da Sträucher und Äste von den Grundstücken herausragen. Darum meine Bitte an Sie: Achten Sie

im Herbst beim Zurückschneiden Ihrer Bäume und Sträucher darauf, dass diese nicht allzu weit auf öffentlichen Grund bzw. Gehsteig herausragen! DANKE.

Im Herbst wird es wieder früher dunkler und es kann vielleicht vorkommen, dass sich wieder die ungebetenen Gäste im Dorf einfinden. In diesem Zusammenhang: Sollten Sie im Ortsteil ziellos herumfahrende Fahrzeuge sehen, so BITTE notieren Sie sich die Kennzeichen. Sie könnten so vielleicht der Polizei bzw. für betroffene Mitbürger eine große Hilfe sein. Bei Ihrem Spaziergang untertags, bei Dämmerung oder abends, BITTE HALTEN SIE DIE AUGEN OFFEN und den Zettel und Bleistift in Ihrer Tasche! „Danke" in unserem eigenen Interesse!

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

TERMINE FÜR DEN HERBST

02.10.2011
ERNTEDANKFEIER

16.10.2011
17.00 Uhr: **ORGELKONZERT**, Pfarrkirche Probstdorf

30.10., 01.11., 05.11. u. 06.11.2011
10.00 – 20.00 Uhr:
FOTOAUSSTELLUNG
Alte Volksschule in Probstdorf

11.11.2011
19.30 Uhr: **VORTRAG** von
Dr. Annemarie Fenzl
Pfarrkirche Probstdorf

13.11.2011
09.00 Uhr: **VORTRAG** von Caritaspräsident **Franz Küberl** im Rahmen unseres Gottesdienstes

03.12.2011
19.30 Uhr: **VORWEIHNACHTLICHES KONZERT** – gemeinsam mit **Tina Rauch** und Band
Pfarrkirche Probstdorf
Tina Rauch, international und national für ihre einfühlsamen und einmalig interpretierten adventlichen Songs, Gospels und Balladen bekannt, verführt uns zu einer besinnlichen musikalischen Reise zum Start des Advent 2011.
Vorreservierungen Ihrer persönlichen Karten ab sofort zum Preis von € 16,– bei:
Ronald **Pelikan**, 0664/3887057, ronald.pelikan@direkt.at.
Nach dem Konzert laden selbstgemachter Punsch, Lebkuchen sowie Kekse unter unserer **„Probstdorf Linde"** zum gemütlichen Nachspüren und miteinander Plaudern ein.

Ihr Ortsvorsteher
GR Josef Hotzy
Vorsitzender des
Ortsausschusses

22. Kleintierschau
22. und 23. Oktober 2011
2301 Groß-Enzersdorf, „Alte Kaserne" Lobaustr. 53

Sa + So von 8.30 - 16.30 Uhr
Kantine, Tombola, Streichelzoo

Ausgestellte Tiere: Meerschweinchen, Kaninchen, Tauben, Vögel und Geflügel.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein N17!

STTS – KOPIERSTELLE
Groß-Enzersdorf
SW-Kopien, Farblaserkopien
Großflächenkopien SW (A0, A1, A2)
Online-Plotdienst (SW u. Farbe)
Tel.: 02249/3802 Fax: 02249/3801
E-Mail: copyshop@stanker.at - Internet: www.stanker.at
Öffnungszeiten: Mo-Do. 8:00-16:30, Fr. 8:00-15:30
2301 Groß-Enzersdorf, Akazienweg 13

FRISEUR
KOSMETIK
FUSSPFLEGE
NAGELDESIGN
MASSAGE

cmc STYLE

Öffnungszeiten
Di 9 – 18 h
Mi 8 – 18 h
Do 9 – 20 h
Fr 9 – 18 h
Sa 8 – 14 h

CMC STYLE GMBH
Hauptplatz 5, 2301 Groß-Enzersdorf // Tel 02249/3672
www.cmcstyle.at

RUTZENDORF

Liebe Bewohner der Großgemeinde!

IN RUTZENDORF HAT SICH WIEDER EINIGES GETAN

Der **Neubau unseres Feuerwehrhauses** geht Schritt für Schritt voran. Um die nötigen Anschlüsse tätigen zu können, mussten von der Gemeinde der Schmutzwasserkanal, der Regenwasserkanal und die Wasserleitung verlängert werden. Gleichzeitig wurde auch die Leitung für die öffentliche Beleuchtung und für das Telefon mitverlegt. Weiters wurde neben dem Gebäude ein Hydrant installiert.
Der **Kinderspielplatz** wurde mit einem neuen Spielgerät bereichert. Es handelt sich um eine „Nestschaukel". Gleich nach der Freigabe wurde sie von den Kindern in Beschlag genommen. Sie ist derzeit die Attraktion Nr. 1.

Für das **Freibad** konnte eine neue Gerätekombination, bestehend aus zwei Schaukeln und einer Rutsche, angekauft werden. Die alten Geräte aus Metall mussten aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Damit war der Sommer für die Kinder im Bad abwechslungsreicher.

Um den **Hundebesitzern** das Entfernen des „Hauferls" ihres Lieblings auf öffentlichen Grund zu erleichtern, wurde auch bei uns ein Sackerlspender mit einem Abfallbehälter aufgestellt. Der Standort befindet sich am Remisenweg, neben der Altstoffsammelinsel. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, damit die Beschwerden wegen verschmutzten Flächen weniger werden oder überhaupt aufhören.

Frau Rosa **Fenz** feierte im Juli ihren 85. Geburtstag. Gemeinsam mit unserer Frau Vizebürgermeisterin Monika **Obereigner-Sivec** durfte ich die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde überbringen.

Unser diesjähriges **Annerlfest** war wieder sehr gut besucht. Die zahlreichen Mitarbeiter bemühten sich, den Gästen einen angenehmen Abend zu bieten. Mit den guten selbstgebackenen Mehlspeisen, Spanferkel, Schnitzel und Würstel war dies nicht zu schwer. Die Tanzband **„Join In"** schaffte es mit ihrer Musik auch diesmal wieder, viele Besucher auf den Tanzboden zu bringen. Die Dorfgemeinschaft bedankt sich für die zahlreichen und schönen Tombolatreffer und Mehlspeisspenden.
Nach 22 Jahren legte ich im vergangenen Herbst die Leitung der Organisation zurück. Mein Nachfolger Alfred **Steininger** organisierte bereits das heurige Fest mit sehr gutem Erfolg.
Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mich in diesen vielen Jahren begleitet und unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Reinhard Wilding, Ortsvorsteher

Die FF Rutzendorf informiert!

Seit unserem letzten Bericht hat sich betreffend unseres Neubaues einiges getan.
Nachdem die Stadtgemeinde die diversen Leitungen in der Straße „Am Tennisplatz" verlängert hatte, konnten wir hier tätig werden.
Für den Schmutzwasser- und den Regenwasserkanal sowie für die Wasserversorgung wurde die entsprechende Künette gegraben. Anschließend wurden die Rohrleitungen verlegt. Für einen späteren Telefonanschluss konnten wir auch gleich ein Kabel, welches uns von der Fa. **Telekom** zur Verfügung gestellt wurde, mitverlegen.

In weiterer Folge wurde die Gasleitung vom Zählerkasten weg von einer Fachfirma eingebaut. Seit dem Vorjahr bemühten wir uns, bei **Wienstrom** einen günstigen Anschlusstarif für unsere Stromversorgung zu erhalten. Dies war leider nicht möglich. Es gab nicht die geringste Bereitschaft, uns nur ein kleines Stück entgegen zu kommen. Daher hatten wir in diesem Bereich hohe Kosten zu entrichten. Offensichtlich zählt bei diesen Herrschaften die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr nichts. Inzwischen ist die Angelegenheit erledigt und wir haben unsere eigene Stromversorgung.
Hier bedanken wir uns beim Tennisklub Rutzendorf, der uns während dieser Zeit Strom kostenlos zur Verfügung stellte.

Von der Dorfgemeinschaft Rutzendorf, der SPÖ-Rutzendorf und dem Lions-Club erhielten wir namhafte Spenden für unseren Neubau. Im Namen der gesamten Mannschaft noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Gut Wehr!

Markus Roskopf, ABI
Kommandant

SCHÖNAU

Liebe Schönauerinnen,
liebe Schönauer!

ORTSVORSTEHERAUSFLUG AM 12. NOVEMBER 2011

Auch heuer gibt es wieder einen Ortsvorsteherausflug. Geplant ist eine Heurigenfahrt nach **Göttlesbrunn-Arbesthal**. Es gibt Spanferkel, selbstgebackenen Kuchen und natürlich Musik. Abfahrt ist um 16 Uhr vor dem Gemeindehaus. Wann nach Hause gefahren wird bestimmen wir wieder gemeinsam. Anmeldungen nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 0676/5403909 entgegen.

CASINOFAHRT 3. DEZEMBER 2011

Busfahrt nach Haugsdorf „Excalibur" INS CASINO! Am Sonntag, dem 3. Dezember 2011. Abfahrt beim Gemeindehaus in Schönau um 15 Uhr. Wann nach Hause gefahren wird bestimmen wir wieder selbst. **Es ist nur die Busfahrt (pro Person € 14,–) zu bezahlen.**
IM CASINO SELBST IST ESSEN UND TRINKEN GRATIS!
EINTRITT GRATIS! EBENSO HABEN SIE DIE MÖGLICHKEIT VOR DEM CASINOBESUCH EINZUKAUFEN!
WICHTIG! SIE BRAUCHEN EINEN GÜLTIGEN PASS ODER AUSWEIS FÜR DEN CASINOBESUCH.
Selbstverständlich sind auch alle ProbstdorferInnen und alle, die gerne mit uns fahren möchten, auf das Herzlichste dazu eingeladen. Anmeldungen nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 0676/5403909 entgegen.

ADVENTZAUBER IM PARK VOR DEM GEMEINDEHAUS AM 17. DEZEMBER 2011

Ab 15 Uhr gibt es Glühwein, Punsch, Mehlspeisen und Brötchen. Von 15 Uhr bis 18 Uhr Kutschenfahrt und Musik. Diese Veranstaltung soll in unserer hektischen Zeit ein bisschen Besinnlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest bringen. Wir freuen uns auf viele Besucher aus allen Ortschaften.

VORSCHAU FÜR DIE TERMINE IM JAHR 2012!

Flohmarkt, 20. Mai 2012
Grätzelfest, 11. August 2012
Flohmarkt, 23. September 2012
Ortsvorsteherausflug, 10. November 2012
Casinofahrt, 1. Dezember 2012
Adventzauber, 15. Dezember 2012

SCHÖNAUER GRÄTZELFEST

Zum zweiten Mal wurde unser jährliches Grillfest im Freien vor dem Gemeindehaus abgehalten. Es hat alles gepasst! Das Wetter, gutes Essen, leckere selbstgebackene Mehlspeisen, Musik und gute Laune. Ebenso hat das wunderschöne Ambiente viel zum Gelingen des Festes beigetragen. **Einen herzlichen Dank an Alle, die mit mir diesen Abend organisiert haben. Ein großes Dankeschön an unseren DJ „Pepl" und unseren Schlagzeuger „Rafael"! Ebenso einen herzlichen Dank für die vielen Kuchen und Tombolaspenden. Die Einnahmen werden wieder wie gewohnt für die Ortschaft und das**

Jugendfischen verwendet. Es sind noch 2 KUCHENBEHÄLTER von den Kuchenspenden bei mir. Da ich leider nicht mehr weiß wem sie gehören, bitte ich die Besitzer sie bei mir abzuholen.

SOMMERBLUMEN UND MULDENFAHRZEUG

Der viele Regen hat unseren Sommerblumen in der Ortschaft nicht gut getan. Ich musste daher viele Pflanzen nachkaufen und neu setzen. **Ein herzliches Dankeschön an unseren ortsansässigen Baumeister,** Herrn Johann Wimmer**.** Er hat alle morschen Blumentröge beim Wartehäuschen saniert. Das alte Muldenfahrzeug wurde generalüberholt und die Bremsen gerichtet. Und als Überdrüber bekamen wir von ihm ein zweites, moderneres Muldenfahrzeug zur Verfügung gestellt. Die Fahrten zum Häckselplatz sind weiterhin gesichert. **DANKE!**

NEUE SCHULBUSSE

Auf Grund steigender SchülerInnen Zahlen durch einen neuen AHS Klassenzug sind Verhandlungen mit VOR und Postbus wegen Aufstockung der Schulbusse aufgenommen worden.
Schlussendlich ist es gelungen, zwei neue Kurse zu bekommen. Einer davon startet um 7.12 Uhr in Schönau, und verstärkt dann die übervollen Kurse über Probstdorf, Wittau und Oberhausen.

ICH GRATULIERE AUFS ALLERHERZLICHSTE!

Herrn Gerhard **Prechtl** zum **70. Geburtstag,** den er ausgiebig mit Freunden und Verwandten feierte.

HUNDEKOTSACKERL AUTOMAT

In der Wiese vor dem Gemeindehaus, beim Blumenwagen wurde ein Automat mit Gratissackerl für den Hundekot aufgestellt.
Ich hoffe, dass alle Hundebesitzer dieses Angebot annehmen. Sie können das zugebundene Sackerl in jedem Mistkübel in der Ortschaft entsorgen. **Ein Dank im Voraus an alle Hundebesitzer!**

TIERLEID

Immer wieder werden mir Notfälle gemeldet. Selbstverständlich versuche ich, nach Möglichkeit auch zu helfen. Zurzeit gibt es wieder einen großen Problemfall:
Eine Tierfreundin aus Hainburg hat uns diesmal um Hilfe gebeten.
Ein Nachbar von ihr hat mindestens 30 Katzen – die bis zu diesem Zeitpunkt auf dem Dachboden gehaust haben, einfach ausgelassen, weil sie ihm auf die Nerven gehen. Die Katzen gehören seiner alten Mutter, die sich aber nicht mehr um die Tiere kümmern kann, dem Sohn sind die Tiere egal. Seit einigen Tagen laufen sie im Ort herum, kommen auf die Terrassen der Anrainer und betteln kläglich um Futter.

Von den Besitzern selber werden sie nur von Zeit zu Zeit mit alten, harten Semmeln gefüttert. Alle Katzen sind schwer unterernährt, haben Flohbefall, viele sind wahrscheinlich auch verwurmt, einige verschnupft, manche haben Verletzungen und natürlich ist keine einzige kastriert und auch nicht geimpft. Wir vermuten, dass sich auch einige trächtige Katzen darunter befinden werden. Seit 2 Tagen werden die Katzen von Mitarbeitern und Helfern unseres Vereines angefüttert, damit sie zu Kräften kommen. Der in diesem Gebiet zuständige Amtstierarzt wurde bereits in Kenntnis gesetzt und nun hoffen wir auf seine Unterstützung. Die Zusammenarbeit erfolgt mit TA Dr. Andreas Varga aus der Tierarztpraxis Angern/March.

Wir bitten alle Katzenfreunde und Tierfreunde, uns mit einer Spende zu unterstützen. Wir sind für jeden noch so kleinen

Euro-Beitrag dankbar.
Bitte helft uns, damit wir helfen können!

Das Team der „Tullner Pfotenhilfe" sagt DANKE im Namen der notleidenden Tiere die unsere, aber vor allem **EURE Hilfe brauchen!**

Kennwort: HAINBURG-Katzen
Kto.Nr. 287 497 62100,
BLZ: 20111 bei der Erste Bank,
lautend auf „Tullner Pfotenhilfe"
DANKE!

Auskünfte gibt es auch im Internet unter www.tullner-pfotenhilfe.at oder unter meiner Telefonnummer 0676/5403909.

Einen wunderschönen Herbst wünscht
Ortsvorsteherin Hannelore Kolar

mal-design

Jakubiec Andrzej

Telefon 0664/1607585 - Fax 02215/23565
e-mail: mal-design@gmx.at
2301 Rutzendorf, Kapellenweg 8

Malerei - Anstrich - Tapeten - Stuck
Fassaden - Boden - Raumgestaltung

Die Entfeuchtungsprofis
Großlercher & Pribek GnbR
Entfeuchtungsgerätevermietung
Wasserschadensanierung
Brandschadensanierung

Sonnenweg 61, 2301 Probstdorf • Tel.: 0664 452 52 44 • Fax: 02215 43022
Email: entfeuchtungsprofis@aon.at • www.entfeuchtungsprofis.at

Wögler
Bauen mit Freunden
Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter Tel. 02249/2241 oder www.woegler-bau.at

WOHNSTUDIO
GEPLANTES WOHNEN AUS MEISTERHAND
MELNICKY
ewe
Gruber+Schlager
HAKA
ANREI
TEAM 7
www.melnicky.at
Wir ...
...führen alle renommierten Marken
...planen ohne zusätzliche Kosten
...erzeugen Möbel nach jedem Sonderwunsch
...sind spezialisiert auf Naturholzoberflächen
...lassen nur Tischler montieren
...helfen mit Vergnügen
Melnicky Wohnstudio GmbH
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßholerstraße 2
Telefon 02249/2111
Fax DW-20
e-mail: wohnstudio@melnicky.at
homepage: www.melnicky.at

Wir sind echt Marchfeld!
Aus der Region, für die Region
Heimat, die sich schmecken lässt!
Wir verarbeiten Rohstoffe aus der Region
Unser Mehl ist zu 100% aus Marchfelder Korn
ICH BIN ECHT Geier
Rathausstraße 1, 2301 Groß-Enzersdorf | Tel. 02249/22 43 | www.geier.at

WITTAU

KINDERGARTEN

Auch heuer zeigt sich wieder, dass der Zubau beim Kindergarten Wittau dringend erforderlich war. Alle drei Kindergartengruppen in der Katastralgemeinde Wittau sind für das neue Kindergartenjahr ausgelastet. Seit Bestehen des neuen Kindergartens Wittau steht diese Institution für pädagogisches Fachwissen und erfreut sich bei Kindern und Eltern ungebrochener Beliebtheit.

GASSI-SACKERL

Um die Sauberkeit der öffentlichen Flächen zu verbessern und die Verschmutzung des Ortes durch Hundekot zu vermeiden, wurde, wie in den anderen Katastralgemeinden, auch in Wittau ein Gassi-Sackerl-Automat aufgestellt.
Dieser Automat steht am Getreideweg. Ich bitte Sie dieses Service der Stadtgemeinde zu nutzen und von den Gassi-Sackerln rege Gebrauch zu machen.

FELDWEG-BESCHOTTERUNG

Für die Feldwegbeschotterung wurde in unserem Ortsteil um 5.000 Euro Beschüttungsmaterial angekauft, das von den Wittauer Landwirten auf den Feldwegen nach deren Bedürfnissen verteilt wurde. Herzlichen Dank bei allen Landwirten, die seit Jahrzehnten bei den Beschotterungsmaßnahmen tätig sind und wertvolle Zeit dafür aufbringen.

Ihr Ortsvorsteher
StR Herbert Eigner

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Bezirksaugenarzt

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION

Montag 14 bis 18 Uhr

Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn

Telefon: 02249/2100

SANITÄR · HEIZUNG SOLARANLAGEN

www.shs-leberbauer.at

Leopold LEBERBAUER

A-2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006 Mobil. 0650 2332 018
Fax. 02249 20 120 Email. L.Leberbauer@aon.at

Abgasmessungen | Bewässerungsanlagen | Bäder | Biomasseanlagen | Energieberatung
Komfortlüftungsanlagen | Photovoltaikanlagen | Pumpenanlagen | Schlagbrunnen
Wartungsarbeiten | Trinkwasser- u. Heizungswasseraufbereitung | Zentrale Staubsaugeranlagen

Die Kinderfreunde

GROSS-ENZERSDORF

KINDERFREUNDE KINDERPROGRAMM BEIM MITTELALTERFEST

Mit mittelalterlichen Spielen und Bastelarbeiten bereicherten wir das Programm rund um das diesjährige Mittelalterfest. So konnte mit Pfeil und Bogen auf Hindernisse gezielt werden, ein Ritterumhang oder ein Ritterschild, ein Burgfräulein-Haarband oder ein Burgfräuleinkleid gebastelt werden. Die Kinder und die Eltern hatten sichtlich Spaß bei diesen Aktivitäten. Konnten die Kinder doch das Gebastelte sofort anprobieren und tragen.

KASPERL ZU GAST IN GROSS-ENZERSDORF

Viele kleine und große Gäste tummelten sich am 9. September im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf, um der Kasperl-Vorstellung „Kasperl und der Schulbeginn" der Puppenbühne Amadeus der NÖ Kinderfreunde zu lauschen. Laute „Kasperl"-Rufe sowie Oh's und Ah's begleiteten die Vorstellung. Im Anschluss konnten die Kinder dem Kasperl noch persönlich die Hand reichen, was manch kleinen Gast schier verzauberte.

TAG DES KINDES – TAG DER KINDERRECHTE

Der Herbst bringt speziell für Kinder Tage zum Feiern und für die Erwachsenen zum Nachdenken.
Auf vielen Festplätzen in ganz Österreich wurde am 11. September der **Tag des Kindes** gefeiert. Die Kinderfreunde feiern den Welttag des Kindes traditionell immer am 1. Sonntag nach Schulbeginn – an diesem Tag gehören so manche Städte den Kindern! Damit wollen die Kinderfreunde auch die Bedürfnisse, Anliegen und Probleme der Kinder stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken. Schenken wir den Kindern, was sie brauchen: mehr Zeit, mehr Raum, mehr Liebe!
Am 20. November 2011 begehen wir gemeinsam mit vielen anderen Organisationen den Tag der Kinderrechte. Denn an diesem Tag im Jahre 1989 wurde von den Vereinten Nationen die UN-Konvention über die Rechte der Kinder verabschiedet. Um an diesen wichtigen Meilenstein zu erinnern, wird jedes Jahr am **20. November der Geburtstag der Kinderrechtskonvention** gefeiert. An diesem internationalen Tag der Kinderrechte informieren zahlreiche Organisationen noch aktiver über die grundlegenden Kinderrechte und wollen dadurch ein besseres Bewusstsein für dieses Thema in der Gesellschaft schaffen. Durch dieses immer wieder Aufmerksam machen verfolgen die InitiatorInnen und FörderInnen auch ihr Anliegen und ihre Herausforderung, dass die UN-Kinderrechtskonvention in die Österreichische Verfassung aufgenommen werden muss! Nähere Infos finden Sie unter: http://www.kinderhabenrechte.at

Eine schöne Herbstzeit wünscht

Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

Die Kinderfreunde

OBERHAUSEN

In den letzten Monaten gab es einige Veranstaltungen für Familien: Beim **Familiencafé** präsentierten die Kinder für die Mamas, Papas, Omas und Opas ein nettes Programm, das sie in den Heimstunden vorbereitet hatten. Am Oberhauser Dorffest boten die Kinderfreunde einige Kinderaktivitäten wie Schminken oder Basteln an und sorgten dafür, dass den Kindern nicht langweilig wurde. Im September beim Familienfest zum **Tag des Kindes** gab es dann wieder Action pur mit vielen Spielestationen, Luftburg und vielen gut gelaunten kleinen und großen Besuchern. Vielen Dank an alle HelferInnen, die dafür ihre Freizeit zur Verfügung gestellt haben!

Seit Schulbeginn laufen auch die **Heimstunden** wieder an, die das zentrale Element unserer Arbeit für die Kinder und mit den Kindern sind:
Hallo! Auch DU bist bei den Kinderfreunden Oberhausen willkommen! Wir treffen uns jeden Freitag (außer an schulfreien Tagen) von 16.00 bis 18.00 Uhr mit Kindern ab ca. 6 Jahren zur Heimstunde. Unsere Angebote sind kostenlos. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Andi, Michi, Beate und ich bereiten themenbezogene Aktivitäten vor, die gemeinsam besprochen, geplant und durchgeführt werden.

Die Ideen von DIR (ob du nun als Kind oder Erwachsener mitmachen möchtest), werden natürlich eingeplant. Wir sind über jede Anregung dankbar. So gestalten wir gemeinsam den Jahresablauf und führen Feste durch. Jede helfende Hand und jeder kreative Kopf ist begehrt.

Unser Kinderfreundehaus steht für DICH offen! Ein schöner Garten lädt zu Beschäftigungen im Freien ein, bei Schlechtwetter sind im Haus bei Tischfußball, Tischtennis und Bewegungsspielen genügend Möglichkeiten, das natürliche Bewegungsbedürfnis auszuleben.
Wir freuen uns im Herbst wieder auf einen Besuch von Eva und ihrem Therapiehund, die beiden haben uns schon viel über den Umgang mit Hunden und die speziellen Fähigkeiten eines tierischen Helfers gelernt.
Da wir eine eingerichtete Küche im Haus haben, kochen wir ab und zu so manchen Leckerbissen, beim Verspeisen unserer Köstlichkeiten haben wir meistens viel Freude.
Eifrige Bastler und Künstler finden genügend Beschäftigung, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Auch Musikliebende sollen auf ihre Kosten kommen. Bei uns wird gesungen, instrumentiert, gespielt und getanzt.
Gruppenregeln wollen wir gemeinsam erarbeiten, denn wir achten darauf, respektvoll, tolerant und friedlich miteinander umzugehen!
Dürfen wir dich bei uns begrüßen? Wir freuen uns darauf! Erzähle bitte den Erwachsenen in deinem Umfeld, dass wir MitarbeiterInnen und Helferleins gut brauchen können!

Bis bald!
Sonja & das Heimstunden-Team

KINDERFREUNDE
OBERHAUSEN,
Wittauer Straße 35
www.noe.
kinderfreunde.at/oberhausen.

Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

GR a.D. Friedrich Juranitsch

Sommerurlaub 2011

UNS LIEGT DIE „ÄLTERE GENERATION“ AM HERZEN.

Umfangreich ist das Angebot der örtlichen Pensionistenortsgruppe, die von GR aD Friedrich Juranitsch und seinem engagierten Team geleitet wird. Zum vielseitigen Angebot unserer Pensionistenortsgruppe gehören neben dem wöchentlichen Clubnachmittag (jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr im Kinderfreundeheim, Dr. Anton-Krabichler Platz 1), Tagesausflüge, Wanderurlaube, Tanzveranstaltungen, Reisen zu den Frühjahrs- und Herbsttreffen, Theaterbesuche, geselliges Beisammensein und sportliche Aktivitäten. So verbrachten heuer 30 Personen einen gemeinsamen Sommerurlaub in der Steiermark (Foto). Mit einer Gruppe von 75 Personen besuchte die Pensionistenortsgruppe gemeinsam die Seefestspiele in Mörbisch. Im September stand ein Besuch in Retz auf dem Programm und rd. 40 Personen nahmen an unserer Wanderwoche im Herbst teil. Bei bestem Wetter konnten wir gemeinsam wandern und uns vom Alltag erholen. Etwas gemeinsam zu unternehmen in einer netten Runde, das bietet die Pensionistenortsgruppe Groß-Enzersdorf monatlich den Pensionistinnen und Pensionisten.

Nützen Sie unser reichhaltiges Angebot und besuchen Sie unsere Veranstaltungen, nehmen Sie an unseren Ausflugsfahrten teil oder verbringen Sie mittwochs einen gemütlichen Nachmittag bei uns im Club, der nach der Sommerpause im September wieder gestartet hat. Nähere Informationen erhalten Sie bei GR aD Friedrich Juranitsch unter Tel. 02249/2677.

Wir freuen uns auf Sie!

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

UNSERE TERMINE FÜR DIE KOMMENDEN MONATE:

11. Oktober 2011:
Erntedankfest im Stadtsaal

November 2011:
Ganslessen nach Alland

13. Dezember 2011:
Weihnachtsfeier im Stadtsaal

21. Jänner 2012:
Pensionistenball im Stadtsaal

17. – 24. April 2012:
Fahrt zum Frühjahrstreffen in die Abruzzen

26. Mai – 2. Juni 2012: Sommerurlaub

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

RÜCKBLICK AUF DEN BESUCH DER NÖ. LANDESAUSSTELLUNG AM 3. JULI 2011

Die NÖ. Landesausstellung steht heuer unter dem Motto „Erobern – Entdecken – Erleben im Römerland Carnuntum" und zu entdecken gab es wahrlich eine Menge.
Um 9.00 Uhr morgens, bei mäßig warmen, aber trockenem Wetter begannen wir per Bus unsere Zeitreise in die Frühgeschichte.
Erster Stopp um 10.30 Uhr war eine Führung in Carnuntum:
Alle, die schon längere Zeit nicht in Carnuntum waren, kamen aus dem Staunen nicht heraus, was sich da alles verändert hat!
Die Ära der Grundmauern, durch die man früher durchgegangen ist und sich erzählen hat lassen, was hier alles errichtet war – ist Vergangenheit. Carnuntum bekam buchstäblich eine dritte Dimension. Ganze Stadtviertel wurden aufgebaut, eingerichtet, selbst in den Bädern sind die Becken mit Wasser gefüllt. Die Möbel wurden von den Experten originalgetreu rekonstruiert wie die Fresken und die Fußbodenheizung. Alles funktioniert wie damals. Carnuntum ist heute fast so, als wären die Römer zu einem ihrer Feldzüge ausgeritten und wir dürfen als Gast ihre Häuser betreten.
Wie wir erfahren konnten, ist diese großartige Rekonstruierung nur möglich gewesen, da die archäologischen Funde so gut waren und noch immer sind. Bekanntlich sind ja gerademal 3,5% der vermuteten Fläche ausgegraben worden.
Müde vom Schauen und Bestaunen der römischen Architektur und Kultur sind wir um 12 Uhr zum Mittagessen in das Hotelrestaurant Stöckl in Deutsch Altenburg eingekehrt.
Zweiter Stopp war dann um 14.30 Uhr in Hainburg.
Hier wurde spannend dokumentiert, dass nicht nur die Römer die Region Carnuntum an der Donau prägten, sondern auch die nachfolgenden Hunnen, Germanen, Awaren, Magyaren, Franken, Bayern und Türken. Seit der Rückeroberung Ungarns (bei Ofern 1686 und Mohacs 1687) gab es in der Donauregion stabile Verhältnisse.
Bei unserer Zeitreise gewannen wir spannende Einblicke in die Welt der Römer, in deren politisches und gesellschaftliches Leben, in ihre Kultur und ihren Alltag.
Den Ausklang, dieses erlebnisreichen Tages machte ein Heurigenbsuch bei Riedmüller in Hainburg.

STADTRUNDGÄNGE

Besuchen Sie die Stadtmauerstadt im Marchfeld und lassen Sie sich auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte ein.
Informieren Sie sich über kulinarische Packages zur Führung (Weinverkostung und Bauernschmaus) 02249/2314-27.

Samstag, 29.10.2011
Treffpunkt 14.00 Uhr,
Hauptplatz/Burghof (Ing. Leo Kölbl)

Samstag, 26.11.2011
Treffpunkt 14.00 Uhr
Hauptplatz/Burghof (Mag. Josef Redl)

Sonderführungen nach Vereinbarung möglich.
Bürgerservice Fr. Stadler
02249/2341-28 und bürgerservice@gross-enzersdorf.gv.at

MUSEUM ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden 1. Mittwoch und Samstag im Monat von 10-12 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 0664/4160790 und Bürgerservice Fr. Stadler

Samstag, 15.10.2011:

KLÖSTERFAHRT

1. Station:
Schloss Obersiebenbrunn in dem sich das Koptenkloster befindet und Prinz-Eugen-Pavillon.
2. Station:
Männerkloster in Marchegg
3. Station:
Rochuskapelle am Rochusberg in Mannersdorf
Abschluss im Weinkeller Döltl in Grub.
Abfahrt: Bischof-Berthold-Platz
Preis: € 10,00

Anmeldungen bei
Helga Hagenauer 0664/4160790
oder Lucia Kriso 02249/2493

Mittwoch, 9.11.2011:

CODENAME „ROTKÄPPCHEN"

Im Heimatmuseum,
Beginn 19.30 Uhr
Märchenforschung: Motive Hintergründe von Märchen am konkreten Beispiel von „Rotkäppchen"
Vortragende: Dr. Christiane Slomka (Europäische Ethnologin).

19. November 2011:

OLDIEABEND

im Gasthaus Heeberger, 19 Uhr

Freitag, 16.12.2011:

WEIHNACHTSLESUNG UND KRIPPENAUSSTELLUNG

Im Heimatmuseum,
Beginn 19.30 Uhr.
Weihnachtslesung mit Musikbegleitung unter dem Motto: „Weihnacht in Ungarn"

Die Krippenausstellung bleibt bis 22.12.2011 geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen
die Vereinsleitung

25 JAHRE G.H.G.C.

Wir wollen in dieser Ausgabe den uns zu Verfügung gestellten Platz nutzen, um uns – also den Verein G.H.G.C. – bei den Bewohnern der Großgemeinde wieder in Erinnerung zu rufen bzw. uns vorzustellen.

Der Club wurde 1986 zum Zweck der Pflege des gesellschaftlichen Beisammenseins gegründet und umfasst ca. 120 Mitglieder.

Auf unserem Programm stehen diverse Ausflüge, Oster- und Weihnachtsfeiern, Sommerfeste, etc.
Mit vergangenen Veranstaltungen bzw. deren Einnahmen ist es uns gelungen, einige Groß-Enzerdorfer Einrichtungen, z.B.: Stadtwappen am Gemeindeamt, Glockenturm am Friedhof zu erhalten bzw. zu restaurieren.

Genauso interessieren wir uns auch für die sozialen Anliegen in der Gemeinde und durften Familien und diverse Einrichtungen mit Spenden (rund € 57.400,–) unterstützen.
Hetz und Gaude aber durfte bei fast keiner Unternehmung fehlen. Vielleicht erinnert sich ja noch der eine oder andere an legendäre Faschingsumzüge und dergleichen?
Am 10. September durften wir uns im Zuge unserer Feier „25 Jahre" nochmals an die alten Zeiten erinnern (mehr darüber in der nächsten Ausgabe).

Bis dahin könnt Ihr uns aber gerne jeden Freitag ab 18.00 Uhr, in unserer Clubhütte – Am Augraben 12, besuchen kommen.

Wir freuen uns über jeden Gast und wünschen einen angenehmen Herbstbeginn.

Der Vorstand

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Wir suchen Damen und Herren (auch Anfänger), welche etwas für ihre Fitness tun möchten. Anfragen unter 0664/4881428 bei unserem Kegelwart Karl Ruso.
Unser Kegelverein ist eine Untergruppe des Pensionistenverbandes Groß-Enzersdorf, daher ist es auch notwendig, bei der Aufnahme in unsere Kegelgruppe einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von derzeit € 22,– zu bezahlen. Bei uns stehen der sportliche Gedanke und die Gemeinschaft an oberster Stelle und wir freuen uns auf neue Keglerinnen und Kegler.
Am 31.03. wurden wir beim Schusterpokal in Orth/Donau von Stockerau leider deklassiert.
Diesen Vorsprung konnten wir beim Retourmatch am 26.04. in Stockerau nicht mehr aufholen und schieden daher bereits in der ersten Runde aus.

Der Keglerausflug nach **Izola** vom 16. - 21.05. unter der Leitung von Heidi Simon wurde erfolgreich beendet und der Pokal für den 2. Platz beim Abschlussturnier war der Lohn für die Mannschaft, welche durch ihre petrolfarbigen Trainingsanzüge nicht zu übersehen war und somit auch nach außen hin den Zusammenhalt und die Zugehörigkeit zu den Groß-Enzersdorfer Pensionistenkeglern vermitteln konnte.

Das Albert-Grogger-Gedenkturnier fand am 25.05. in Niederleis statt, wobei in der Einzelwertung Lisa Kladezki den 7. Platz und Anton Kauschitz den 6. Platz mit ihren beständigen Leistungen erringen konnten. Mannschaftswertung: Damen 8. Platz, Herren 7. Platz.

Die am 16.06. teilnehmenden Vereinsmitglieder bei der LKM in Gutenstein haben sich wacker geschlagen und konnten mit Heidi Simon Platz 28 und Anton Kauschitz Platz 8 erreichen.

Die Teilnahme beim ASKÖ Turnier war diesmal für unsere Gruppe leider nicht erfolgreich.

Am 07.07. waren wir vom KSK Orth/Donau zum Turnier eingeladen und haben bei der Pensionistenwertung folgendes Ergebnis erzielt:
Frauen:
Platz 1: Rosi Mahr, 499 Holz
Platz 2: Ingeborg Lawitschka, 486 Holz
Platz 3: Heidi Simon, 473 Holz
Männer:
Platz 1: Anton Kauschitz, 533 Holz
Platz 2: Karl Ruso, 507 Holz
Platz 5: Stephan Pusch, 483 Holz

Was gibt es schöneres als eine Grillparty bei strahlendem Sonnenschein im Hochsommer. Wir durften am 25. August beim Vereinshaus des SV Probstdorf mit SportskollegInnen und vielen geladenen Gästen feiern, dafür danken wir im besonderen SV Obmann Johannes Maurer und Ortsvorsteher Josef Hotzy. Vor der Veranstaltung waren die männlichen Kegler Karl R, Karl P, Edi, Erich, Toni und unser Ing. Toni beim Zeltaufbau sowie bei der Anordnung der Tische und Bänke beschäftigt, dafür wurden sie mit herrlich kühlem Bier belohnt. Ripperl, Käsekrainer, Koteletts, Bauchfleisch und Bratwürste wurden vom Grillteam Franz und Edi bei sanft glühenden Holzkohlen sorgsam gegrillt.

Unsere Damen haben sich wieder beim Backen der Mehlspeisen sowie der Zubereitung von Salaten und Aufstrichen übertroffen. Die Gäste waren von der Qualität begeistert und haben dies auch kundgetan. Nespresso Toni hatte wie jedes Jahr seine Spezialmischungen vorbereitet und Inge, die schon im Vorfeld den ganzen Einkauf getätigt hatte, organisierte unter Mithilfe einiger Vereinsmitglieder die Verteilung der Mehlspeisen an die Gäste und sorgte für Getränkenachschub. Brigitte hat das schmutzige Geschirr gewaschen. Der Besuch vom PVÖ Vorsitzenden Dr. Hannes Bauer, der trotz vollem Terminkalender erschien, hat uns natürlich besonders gefreut. Von der PVÖ Ortsgruppe Groß-Enzersdorf Friedrich Juranitsch, Bezirkssportreferent Alfred Schleifer mit Gattin, Maria Michner, Fam. Radl, DI Dr.

Peter Cepuder und viele geladene prominente Gäste sind erschienen, bei diesen bedanken wir uns für die großzügigen Spenden.
Ingeborg Lawitschka hat wieder ihre Freizeit geopfert, lange Preisverhandlungen mit Firma Hervis geführt, Schuh- und Körpergrößen abgemessen und den Vereinsmitgliedern eine Sporttasche von Erima bestellt. Liebe Inge dafür danken wir Dir und hoffen gleichzeitig dass Du auch weiterhin die engagierteste Stellvertreterin bleibst, die unser Kegelwart je hatte.
Gut Holz! Der Vorstand

WIEN NIEDERÖSTERREICH BURGENLAND KOBV

O.G. GROSS-ENZERSDORF

Der Sommer geht dem Ende zu und der Herbst ist im Anzug. Bald neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu und es ist wieder an der Zeit, an Weihnachten zu denken. Ich habe die Absicht auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier auszurichten. Ich hoffe, dass ich dieses Mal mehr Mitglieder begrüßen kann. Trotz 45 persönlicher Einladungen, kamen ganze 18 Personen zur Feier.

Außerdem finden heuer noch Kurse im Freiland statt, und zwar Ende Oktober bis Mitte November. Aufenthalt, sowie Zu- und Heimfahrt gratis. Bei Interesse Anmeldung bis Mitte Oktober bei mir. Tel.-Nr.: 02249/3742

Sonst gibt es nichts Besonderes zu berichten und somit verbleibe ich bis zum nächsten Mal mit freundlichen Grüßen

Ihr Obmann Fraissl Walter

KAROSSERIE SPENGLER

Karosseriewerkstätte
Autohandel
Gebrauchtteile
Leihwagen kostenlos!

auto handel

E. + M. Hofer Ges.m.b.H.
2301 Probstdorf, Reiterweg 1, Telefon & Fax: 02215/2365

Niederösterreichischer Seniorenbund

TREFFEN DES NÖ SENIORENBUNDES GROSS-ENZERSDORF

Wir treffen uns ab September wieder jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Stadler-Stüberl in Groß-Enzersdorf zum Kaffeeplausch, Gedankenaustausch und Unterhaltung.

GRILLNACHMITTAG DES SENIORENBUNDES

Über 100 Gäste durfte der Obmann des Seniorenbundes Hermann Schreiner beim Grillnachmittag in der Schick-Halle in Wittau begrüßen (Foto). Dieses erste Grillfest ist bei allen gut angekommen.

Die Gäste, unter Ihnen auch Ökonomierätin Lobmayr, wurden mit Gegrilltem, feinen selbstgemachten Kuchen und Torten kulinarisch verwöhnt. Schani Krump sorgte für die musikalische Begleitung.

GR Beate Krump, StR Peter Cepuder, GR Wilhelmine Zatschkowitsch, GR Brigitte Lutz und StR Karl Pfandlbauer gratulierten Obmann Hermann Schreiner zum gelungenen Grillnachmittag.

UNSER PROGRAMM FÜR DEN HERBST

- Ausflüge ins Waldviertel (Riegersburg), ins Stift Klosterneuburg
- Spanferkelessen
- 3. November: Striezelwürfeln

Den Jahresausklang feiern wir am 16. Dezember bei unserer Weihnachtsfeier

Auskunft bei unserem Obmann Hermann Schreiner,
Tel. 02249/3438 oder bei
Olga Alexowsky,
Tel. 02249/32031

Die fleißigen Helferinnen und Helfer um Hermann Schreiner sorgten für ein gelungenes Fest.

QUALITÄTSFUTTER

Tiernahrung

MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

Orgelverein Groß-Enzersdorfer

Bereits zum dritten Mal findet der **ORGELHERBST MARCHFELD** statt. Auch in der Großgemeinde wird es wieder drei Konzerte geben.

Am 9. Oktober wird in Groß-Enzersdorf das berühmte Requiem von W. A. Mozart vom Jugendchor Eßling, Elke Nagl, u.a. aufgeführt. Ein „Orgelkonzert" von J. Haydn wird das Programm ergänzen. Im Anschluss gibt es Erfrischungen – betreut vom Orgelverein.

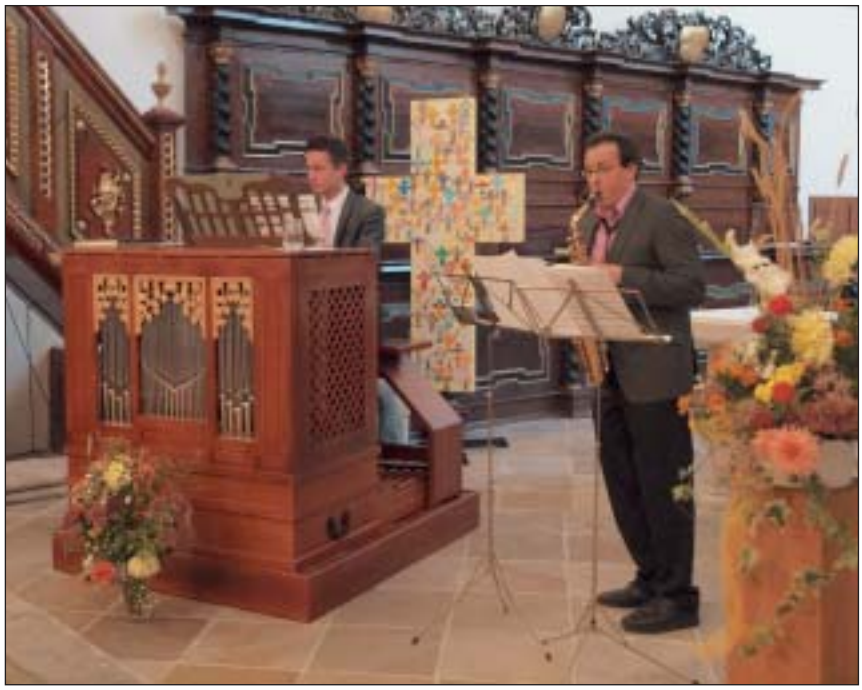
Beim Konzert in Probstdorf gibt Herbert Eigner am 16. Oktober literarische Schmankerln zum Besten. Das Abschlusskonzert wird am 23. Oktober in Franzensdorf über die Bühne gehen. Elke Nagl (Sopran) und Andreas Unger (Trompete) werden das Konzert bereichern.

Alle Konzerte beginnen um 17 Uhr und finden in den Kirchen der jeweiligen Orte statt. An den Orgeln wird Stadtorganist Martin A. Strommer sein Können unter Beweis stellen.

Bitte, vormerken: Am 12. November 2011, um 19 Uhr veranstaltet der Groß-Enzersdorfer Orgelverein im großen Pfarrsaal einen **MUSIKALISCHEN ABEND** mit dem Untertitel „Das Wiener Lied im Wandel der Zeit und mehr".

Das unterhaltsame und vergnügliche Programm wird mit Gesang, Zither, Klavier, Gitarre, Klarinette und Drehorgel vorgetragen.

Eintrittskarten zu je € 10,– können im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank, bei der Volksbank, beim Bürgerservice der Stadtgemeinde und im Pfarramt, sowie an der Abendkassa zu je € 12,– gekauft werden. Unser Büfett ist vor und nach der Veranstaltung geöffnet.



ETA Harrer GmbH

Elektro Technische Anlagen, Hans Kudlich Ring 9, 2301 Groß Enzersdorf
Tel: 02249-28 321, Fax: 02249-28 820

Wir installieren Zufriedenheit!

PARTNER KNX

www.eta-harrer.at
office@licht-verwandt.at

REINIGUNG VON MEISTERHAND ZUM FAIREN PREIS

Glasreinigung • Fenster • Wintergärten • Steinböden • Terrassen
Schaufenster • Geschäftsräume • Spezialreinigungen

Der Frische Markt Groß-Enzersdorf lädt zum

OKTOBERFEST

am 8. 10. 2011 von 8 - 12.30 Uhr herzlich ein.

DER FRISCHE MARKT
GROSS-ENZERSDORF

Wir verwöhnen Sie mit Weißwurst und Brezeln, Bier vom Fass ... und die Musi' spielt dazu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.derfrischemarkt.at ***Gratis Parken im Burghof!***

ATUS Groß-Enzersdorf Bank Austria

Hallo ATUS-Freunde

10 JAHRE ATUS OLDIE RADFAHREN

Unser Obmann nutzte die Gelegenheit unmittelbar vor dem 10-jährigen Jubiläum unserer ATUS-Oldie-Radfahrer und fuhr als Spion mit den ATUS-Power-Oldies mit. Die Tour begann pünktlich um „09-hundert" (09.00 Uhr morgens) – die letzten gestählten Körper im ATUS-Fahrrad-Dress trafen ein. Insgesamt 23 Mann rollen (doch eher gemächlich) in einer Kolonne zuerst durch die Lobau, dann über die Brücke Freudenau, durch den 11. Bezirk zum Zentralfriedhof. Hans Jürgen Hegendorfer, vorbereitet wie man ihn kennt, brachte allen Teilnehmern die geschichtlichen Hintergründe des Wiener Zentralfriedhofs näher, bevor dann alle Gelegenheit hatten, die Gräber berühmter Österreicher aus Politik, Kultur und Kunst zu besichtigen. Anschließend stand eine Werksbesichtigung bei LGV Frischegemüse am Programm, wo Gerald König die völlig erschöpften Radler empfing und durch die heiligen Gemüsehallen führte. Die Anstrengung war den Oldies teilweise ins Gesicht geschrieben – vor allem als unser Obmann (unterwegs mit einem original Steyr Waffenrad von 1955 – für des Obmanns Gefährt gab es übrigens viel Spott und Häme), mit einer Hand am Lenker, in der anderen Hand den Fotoapparat, locker und mit einem Lächeln im Gesicht, an den schwitzenden Rotköpfen vorbeifuhr. Was für ein toller Tag!

Seit mehr als 10 Jahren fahren unsere ATUS-Oldies nahezu jeden Montag ihre Tour. Es war eine besondere Ehre als ATUS-Obmann bei der 10. Jahresfeier der ATUS Oldies Radfahrer – eine der lustigsten Sektionen des ATUS-Groß-Enzersdorf – dabei zu sein!

Unsere Oldies organisierten am ATUS-Platz ein Jubiläumsfest der besonderen Art. Unter den kritischen Augen der eingeladenen „Radler-Frauen", kochten und servierten, unter Anleitung von ATUS-Haubenkoch Georg „Schurli" Petri, die Männer der Oldiepower eine 3-gängige Speisefolge, die selbst gestandenen Hausfrauen Respekt abrang. Die Gründungsmitglieder, **Oswald Brückler, Helmut Löffelmann, Franz Antoni, Josef Pokornik, Georg Petri, Fritz Popper, Kurt Schwarz und Otto Huckauf** wurden von **Präsident Hans Jürgen Hegendorfer** und **Obmann Harald Galler** für ihr Engagement rund um den ATUS-Groß-Enzersdorf mit Urkunden und Medaillen geehrt.

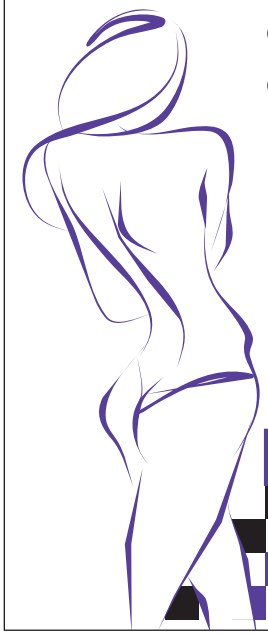
Hier aber ein paar harte Fakten: bei einer durchschnittlichen Länge von ca. 59 Kilometer pro Fahrt,

FIGURSTUDIO BRIGITTE STROHMAYER

Wir haben eröffnet!

Sie möchten:

Ihre Figur formen und straffen? Ihr Gewicht reduzieren?
Ihre Problemzonen bekämpfen? Ihrer Cellulite den Kampf ansagen?
Dann besuchen Sie uns in unserem neuen Studio.



- **Power Plate**
- **Rollenmassage**
- **Bandmassage**
- **Sun 400XL – die NEUHEIT auf dem Schlankheitssektor!**

Gewichtsabnahme durch Training am Ergometer unter Infrarot-Einstrahlung! **Stark • Schnell • Faszinierend**

Vereinbaren Sie jetzt einen Gratis-Probetermin!
Wir freuen uns auf Sie!

SCHLOSSHOFERSTRASSE 21
2301 GROSS-ENZERSDORF
TEL.: 02249/288 25
MOBIL: 0664/7351 8898
INFO@FIGUR-IN-FORM.AT
WWW.FIGUR-IN-FORM.AT

FIGUR IN FORM

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

auto iser
seit 1898

2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224

kommt pro Jahr und Radfahrer eine Distanz von 1.240 Kilometer zusammen. In 10 Jahren sind das beeindruckende 12.400 Kilometer – das ist der Durchmesser der Erde! Das entspricht einer Länge von Groß-Enzersdorf nach New York und wieder zurück.
Mit 15 - 20 Teilnehmer pro Fahrt (manchmal sind bis zu 30 Radler unterwegs), sind in 10 Jahren weit über 200.000 Kilometer gefahren worden! Nur zur Verdeutlichung: der Erdumfang am Äquator misst ca. 40.000 Kilometer – es wurde also 5-mal die Erde umrundet! Und das ist wirklich reinste Oldie Power!
Angesichts solch beeindruckender Zahlen, versteht man nun besser, warum die ATUS-Oldies von uns ATUS-Youngstars immer schon als Legenden gehuldigt wurden und immer unsere Vorbilder und Idole bleiben werden!

EIN RUNDER GEBURTSTAG

Apropos Vorbilder: seit 1950 ordentliches Mitglied, seit 1956 ASKÖ-Mitglied, von 1960 - 1976 ATUS Funktionär und Männerturnwart, von 1976 - 1999 Geschäftsführender Obmann, von 1999 - 2009 Ehrenobmann, von 2009 bis heute Präsident, 45x das ÖSTA absolviert, 2x ASKÖ Bundesmeister, 8x ASKÖ Landesmeister, 23x Bezirksmeister – **Hans Jürgen Hegendorfer**.
Eine echte ATUS-Legende ist 70. Im Kreise seiner Familie und seinen Freunden feierte Hans Jürgen Hegendorfer seinen Geburtstag. **Wir – die gesamte ATUS-Familie – gratulieren unserem Präsidenten Hans Jürgen Hegendorfer sehr herzlich zum 70. Geburtstag!**

HOMEPAGE

Informationen rund um das ATUS-Angebot, Bilderserien zu allen Veranstaltungen, Termine, Mitgliedschaft und alles Wissenswerte zum ATUS Groß-Enzersdorf findet Ihr immer aktuell auf:

www.atus-sport.com

Wir wünschen Euch noch eine verletzungsfreie Sportsaison

Mit sportlichem Gruß
Euer Obmann

pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at
Straßenbau • Hochbau • Tiefbau • Pflasterungen
Tel.: 02532/2501, Fax: 02532/2501-3590
A-2225 Zistersdorf, Maustrenk 123 - maustrenk@pittel.at

Sportunion Groß-Enzersdorf

TURN 10

41 Teilnehmer des Schülerturnens der Sportunion Groß Enzersdorf konnten im abgelaufenen Sportjahr das TURN 10 Abzeichen erwerben. Dabei müssen die Schüler verschiedene Turnübungen auf unterschiedlichen Turngeräten absolvieren. Nur die Schüler, die auf jedem Gerät eine Mindestpunktzahl erreichen, bekommen das Abzeichen in Bronze. 5 Teilnehmern konnten wir auf Grund ihrer Leistungen sogar das Abzeichen in Silber überreichen.
Wir gratulieren Allen und hoffen, dass auch heuer wieder viele Kinder beim Schülerturnen auf die Abnahme des Leistungsabzeichens vorbereitet werden können.

CHRUST GES. M. B. H.
02249/22 76

Gas- Wasser- Elektro-
Heizungsinstallationen

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 2
chrust.gesmbh@aon.at

HALBMARATHON AM 2. OKTOBER 2011

Erstmalig findet, beim Uferhaus startend, ein Halbmarathon (Lauf über 21,1 km) statt.
Gerne sind auch all jene gesehen, die (hintereinander) in einer Staffel (zu 9, 6, 4, 2 km) laufen wollen.
Eine wunderschöne und stimmungsvolle Strecke führt uns (in einer Runde!) durch das südliche Marchfeld – im Herbst eine prachtvolle Mischung von Farben und Formen – ein Erlebnis der besonderen Art.
Start und Ziel ist das Uferhaus in Groß-Enzersdorf, die Übergabestellen sind beim Radtreff in Schönau, beim Gasthof Breinreich in Wittau bzw. Gasthof Abraham in Mühlleiten.
Start ist um 10 Uhr für die Kinderstaffel (kein Startgeld!), um 11 Uhr geht der Halbmarathon bzw. die Staffel los. Man kann sich auch noch am Veranstaltungstag bis eine halbe Stunde vor Beginn vor Ort anmelden.

MARCHFELDER LAUFSERIE 2011

Es wurden bereits 6 der 9 Läufe durchgeführt, ca. 750 Starter waren insgesamt dabei.
Nach dem Mailauf am 1. Mai wurden noch der Biathlon sowie der Gatschlauf in Andlersdorf durchgeführt.
Beim Biathlon war es nass und kalt, aber die Kombination aus Laufen und Schießen ergab nicht nur neue Erfahrungen, sondern auch ein Ergebnis, das nicht nur tollen Läufern gute Chancen bot.
Beim Gatschlauf war die Strecke sehr selektiv, mit Gatschlöchern und Hindernissen gespickt und forderte die Teilnehmer körperlich sehr – aber es war eine interessante und kurzweilige Angelegenheit.

Diese Läufe wurden von KSV-Wienstrom bzw. dem ASV-Andlersdorf mit großem organisatorischen Geschick und tollen Einfällen – und gemütlich wie gewohnt – veranstaltet.

Einige Teilnehmer dürfen bereits die Belohnung für 5 teilgenommene Läufe (ein Leibchen mit dem Serienheld in Bronze) in Empfang nehmen, beim nächsten Lauf gibt es bereits einige, die 7 Teilnahmen (und damit den Serienheld in Silber) bekommen.

Noch ist es Zeit, machen Sie mit: am besten gleich am 2. Oktober beim Halbmarathon in Groß-Enzersdorf, dann am 26. Oktober beim Rotkreuz-Benefiz-Lauf in Groß-Enzersdorf und als Abschluss am 6. November beim Traillauf in Andlersdorf !

Details zu allen unseren Veranstaltungen und weitere Hinweise findet man aktuell auf der Homepage

www.grossenzersdorf.sportunion.at

Rechtsanwalt

Mag. Dr. Johannes Bruck

Verteidiger in Strafsachen

2301 Groß-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef-Straße 7

Telefon:+43-2249-2308
Telefax: +43-2249-2308-3
e-mail: office@bruck-law.com

(Eintreibungen, Ehescheidungen, Straf- und Verwaltungssachen, Abwicklung von Verkehrsunfallansprüchen, Liegenschaftsrecht)

Kanzleizeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 14.00 Uhr

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

Wir dürfen Euch – Jiu Jitsuka, Eltern, Geschwister, Freunde – von unserem Verein Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf bei diversen Jiu Jitsu-Aktivitäten im neuen Schuljahr 2011/12 begrüßen.

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:
Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr – 4 bis 9 Jahre, Anfänger
Gruppe 2: von 18.00 bis 19.30 Uhr – 8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene
Gruppe 3: von 19.30 bis 21.00 Uhr – Jugendliche und Erwachsene

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der Schulzeit:
Gruppe 4: von 17.30 bis 18.30 Uhr – Anfänger
Gruppe 5: von 18.30 bis 19.30 Uhr – Fortgeschrittene

Kommt einfach mit Eurem Trainingsanzug zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei!

JIU JITSU-GÜRTELPRÜFUNGEN

Am 28. Mai 2011 hat unser Verein in der Volksschule Groß-Enzers-

Jiu Jitsu-Gürtelübungen

dorf den Prüfungslehrgang durchgeführt und anschließend insgesamt 63 Prüfungen abgehalten.

Kinder-gelb
Bianca Breiner, Lukas Reinberger, Julian Raab, Peter Tanzer, Daniel Winkler, Maximilian Wolf, Verena Raidl, Alexander Pitschko, Philip Pleva.

Kinder-orange
Romana Kaffer, Anika Benada, Jessica Böck, Benjamin Eder, Markus Hoffmann, Emma Kraushofer, Daniela Hacker, Stefan Neubauer, Marco Schwarzinger, Annika Windisch.

Kinder-grün
Lara Pleva, Julia Enzelsberger, Raphael Kargl, Bernhard Lamprecht, Adam Kourachi, Christoph Müllner, Christine Reiter, Nina Szücs, Emeliy Pecha, Chiara Bimassl, Fabian Schwarz, Sandra Marx, Hannah Hawla.

Kinder-blau
Christian Pogorlec, Stefan Reinberger, Jonas Vasicek, Niklas Einfalt, Jonas Bauer, Isabella Breiner, Marlies Vasicek.

Kinder-braun
Michael Rejmar, Jennifer Hacker, Astrid Bystricky, Stefan Gross, Florian Kraushofer.

Erwachsenen-gelb = 5. Kyu
Lisa Müllner, Sabrina Reiter, Alexander Tanzer, Rene Irmler, Lukas Marx, Maneo Böck, Karoline Rosner, Julian Schiessel, Kai Bimassl, Rainer Fritz.

Erwachsenen-orange = 4. Kyu
Tobias Vogt, Amanda Kostroun, Kai Falkner.

Erwachsenen-grün = 3. Kyu
Richard Vasicek, Christopher Lümbacher.

Erwachsenen-braun = 1. Kyu
Martin Pecha, Max-David Falkner, Alexander Skibicki, Andrea Kostroun.

Wir gratulieren allen 63 Jiu Jitsuka zu den überwiegend hervorragend ablegten Prüfungen.

JIU JITSU-ABSCHLUSS-VORFÜHRUNG

Am 28. Juni 2011 fand die Abschlußvorführung mit Buffet im Garten der Volksschule Groß-Enzersdorf statt. Alle Jiu Jitsuka hatten ein hohes Niveau bei den Schlagtechniken, den Grifftechniken, der Fallschule, den Wurftechniken und beim Bodenkampf. Den Trainern ist es immer eine sehr große Freude zu sehen, dass es sehr große Fortschritte gegeben hat.

BUDO CAMP IN WIESELBURG

Vom 17. bis 23. Juli 2011 war das internationale Budo-Camp eine sehr große Bereicherung für die teilnehmenden Jiu Jitsuka in Wieselburg. Herzlichen Dank für deine, Jesus Potrero, 6. Dan Jiu Jitsu, großartige Organisation und wir freuen uns bereits wieder auf dein kommendes Budo-Camp im Jahre 2012.

Unser Kassier Michael Heuberger erneuert unsere Webseite laufend! Daher schaut immer wieder in www.jjge.at hinein!

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

Jiu Jitsu-Abschlussvorführung

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee”

Liebe Tennisfreunde !

Wieder einmal neigt sich eine zwar sehr regenreiche, aber trotzdem schöne Sommerzeit dem Ende zu. Wir haben mit einer laufend zunehmenden Mitgliederanzahl eine äußerst aktive und erfolgreiche Tennissaison hinter uns gebracht und uns sowohl in Einzel- wie auch in Mannschaftsbewerben hervorragend geschlagen.

Bei den NÖ Landesmeisterschaften sind wir heuer mit 2 Herren- und 1 Damenmannschaft angetreten und in der Kreisliga Nordost konnten wir 7 Jugend-, 4 Herren-, sowie 5 Damenmannschaften nennen.

Auch die Erfolge sind nicht ausgeblieben: **Zwei** von unseren **Damenmannschaften** sind **ungeschlagen** Meister geworden:

Auch unsere Jugend verzeichnet sehr gute Erfolge und nähert sich rasant einem Meistertitel:

Jeweils ein 2. Platz

- **für die männliche Jugend 15u in der Kreisliga B und**
- **für die weibliche Jugend 15u Kreisliga A**

beide unter der Mannschaftsführung von Egbert Luger.

Hier, beim Nachwuchs, haben wir wirklich ganze Arbeit geleistet. Die Qualität jedes einzelnen Trainings lehrt nicht nur perfekte Schläge und Matchstrategie, es bringt unseren jungen Sportlern auch ein erhöhtes Maß an Teamgeist und Disziplin nahe, damit sie als gut integrierte Persönlichkeit in der Gruppe laufend ihre Leistungsfähigkeit erhöhen und festigen. Wir gratulieren!

Unsere Kleinsten in einem der wöchentlichen Kinderkurse, wo für viele der heutigen Meister alles begonnen hat.

Damen Kreisliga C KLC A
5 Begegnungen – 5 Siege!

Damen 35 Kreisliga B KLB
6 Begegnungen – 6 Siege!

Tennisschule

Heuer haben wir zum 3. Mal unser großes Marchfeld Open veranstaltet. Wie schon die Jahre davor, sind wieder viele Nennungen eingegangen, sodass wir das ganze Wochenende hindurch regen Tennisbetrieb – selbst bei nicht optimalen Wetterbedingungen – zu verzeichnen hatten.
Erstmals gab's auch für unsere Jugend (U17) ein neues Turnier:
Das **1. Junior Marchfeld Open**.

Tolle Siegerpreise sowie eine Tombola rundeten die Veranstaltung ab und wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch den Organisatoren und „fleißigen Händchen im Hintergrund", ohne die ein derart großes Event organisatorisch gar nicht zu bewerkstelligen wäre.
Auch wenn heute noch die Sonne scheint, bald werden die Arbeiten für die nächste Wintersaison beginnen und wir werden uns wie jedes Jahr wieder mit so manch anderer Wintercup-Mannschaft matchen.
Es ist schön zu wissen, dass wir auch in der kalten Jahreszeit nicht auf unseren Lieblingssport: **„TENNIS"** verzichten müssen! Gemütlichkeit und Kommunikation kommen bei uns auch im Winter nicht zu kurz. Bestens betreut und vorzüglich bekocht genießen wir es, Gast in unserem neuen, gemütlichen Restaurant, dem TC-Open, zu sein.
In diesem Sinne sehen wir einer sportlichen Winter-Tennissaison im Kreise unserer Freunde und Bekannten entgegen und würden uns freuen, wenn Sie uns auf unserer Homepage besuchen:
www.tennis-grossenzersdorf.at.

Für weitere Infos stehen wir gerne zur Verfügung, unsere Telefonnummer für die Halle: 02249/7160 und 0664/4921501.

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf
Mag. Peter Cosma

DER FREUND FÜR DEN GARTEN

- Mähen, Düngen, Vertikutieren und den Rasen gut Sanieren!
- Hecken-, Sträucher-, Äste- schneiden!
- Gartenhäuser-, Dächer- streichen und kleinere Reparaturen!
- Regelmäßige Garten und Grundflächenbetreuung!
- Baumschnitt (auch hohe Bäume), Terrassen und Stegbau!
- Schneeräumung, Übersiedlungen & Räumungen!

0664-5771164 | 0699-12146595

Mehic Abid Gartenpflege KG
IG DOK III NW9
2301 Gross - Enzersdorf

Elektro
Gerhard HLAWATSCHEK
E-Installationen u. Service
2301 GROSS-ENZERSDORF, KASTANIENALLEE 3
TELEFON 02249/29 60
1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 70
TELEFON 01/774 96 09, Fax 01/774 96 12
0664/9022503

SC Groß-Enzersdorf

Kampfmannschaft 2011/12

Unser erstes Jahr als Aufsteiger haben wir überstanden – man könnte sogar sagen, wir haben alle Erwartungen übertroffen. Nach der eher verpatzten Herbstsaison konnten wir im Frühjahr den 3. Rang erreichen und in der Abschlusstabelle den hervorragenden 6. Platz.
Wir freuen uns sehr, dass bei den Heimspielen immer mehr Groß-Enzersdorfer auf den Fußballplatz kommen und hoffen natürlich, dass sich dieser Trend in der neuen Saison fortsetzt.
Daher bemühen wir uns auch jedes Jahr das Umfeld am Sportplatz und im Verein zu verbessern. Heuer konnten wir mit der Unterstützung von Herrn Günther Daberer einen ersten Schritt in Richtung „gepflegter Rasen" machen. Ein großes Dankeschön an die vielen Helfer, die Erde und Sand verteilt haben und einige schweißtreibende Stunden am Platz verbrachten.
Es hat in der Sommerpause auch wieder ein paar Veränderungen in der Mannschaft gegeben: Als neue Spieler dürfen wir Patrick Oberhauser (Marchegg), Christian Leutgeb (Stadlau), Andreas Schütz (Untersiebenbrunn), Oliver Stranz (Ago Wien), Thomas Schnötzinger (Agros United) und vor allem den Heimkehrer, Matthias Kopica, sehr herzlich begrüßen.
Martin Fiedler hat uns Richtung Hirschstetten verlassen und leider müssen wir das Karriereende eines der wichtigsten Spieler des letzten Jahrzehnts beim SC Groß-Enzersdorf vermelden. Roland Fenzl wird uns zukünftig „nur" mehr als Fan bei den Spielen unterstützen. Er war jahrelang Torschützenkönig, Kapitän und ist im Laufe der Zeit für alle ein guter Freund geworden.
Nichts desto trotz hat die neue Meisterschaft schon wieder begonnen und nach einer qualitativ weniger guten Vorbereitung ist uns der Start in die Saison nicht geglückt. Nach einem Unentschieden beim Aufsteiger aus Eckartsau, mussten wir nur 2 Tage später beim 2. Aufsteiger aus Bockfließ eine 0:1 Niederlage hinnehmen.
Wir blicken aber trotzdem positiv in die Zukunft, weil wir einen starken Kader haben und mehr Qualität, als wir in den ersten beiden Spielen zeigten, haben. Ein Detail am Rande – unser Trainer Peter Grasser konnte in der Vorbereitung 40 verschiedene Trainingsgäste notieren, wobei im Durchschnitt mindestens 25-30 Spieler pro Training anwesend waren.
Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder einige Projekte, die auf ihre Umsetzung warten und wir werden natürlich alles probieren um so viel wie möglich davon in die Tat umzusetzen. Im Zuge dessen hoffen wir auch auf ihre Unterstützung bei den Heimspielen und natürlich auf die Unterstützung unserer Sponsoren, ohne die vieles nicht möglich wäre.

Mit sportlichem Gruß
Obmann Johannes Kölbl

ENGLISCHSPRACHIGES TRAININGSLAGER

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer vom 8. bis 12. August 2011 unser englischsprachiges Trainingslager mit Unterstützung der Organisation „breakaway soccer" veranstaltet.

Diesmal waren 2 Trainerinnen und 3 Trainer im Einsatz, um mit 65 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren zu trainieren, spielen und zu sprechen.

Das Wetter war bis auf den ersten Tag auch auf unserer Seite – trotz einer „roten Karte" am ersten Tag – in Form von Regen.

Für die Verpflegung in der vereinseigenen Kantine haben wir die Familie Zizlavsky gewinnen können. Wir können uns hier nur ausdrücklich für das tolle Essen am Platz bedanken – besonders werden uns 250 Palatschinken in Erinnerung bleiben.

Außerdem bedanken wir uns bei der Familie Kleibl für Unterstützung bei der Essensausgabe, bei Familie Seiler-Freh für die Reinigung sowie bei Manuela Holasek und Werner Schaffer für die Hilfe bei der Betreuung der Kinder am Platz.

Da unser englischsprachiges Trainingslager wieder so gut angenommen wurde, werden wir dieses im nächsten Jahr wieder in der zweiten Augustwoche anbieten. Also am besten jetzt schon einmal vormerken.

Reserve 2011/12

Pfarre
Groß-Enzersdorf

WIR HABEN EINEN NEUEN PASTORALASSISTENTEN!

Mag. Andreas Schnizer, geboren 1965 in Graz, studierte in Wien an der Universität Theologie und spezialisierte sich im Fach Kirchengeschichte. 1999 fing er in Ernstbrunn als Pastoralassistent zu arbeiten an, zuletzt war er in den Pfarren Gerasdorf bei Wien und Seyring tätig. Er ist unverheiratet und bleibt in Kapellerfeld (Ortsteil von Gerasdorf) wohnen. „Ehrenamtlich" ist er, in den pfarrlichen Nebensaisonen, als Mesner und Kaffeekocher beim Sonntagsgottesdienst am Flughafen aushelfend tätig und lebt seine kirchengeschichtliche Profession bei Kirchenführungen in der Michaelergruft/Wien und im Dom zu Gurk in Kärnten aus. Er ist auch Mitglied der ökomenischen Notfallseelsorge.
Pastoralassistent Andreas wünscht sich „erklärt und erzählt mir sehr viel, damit ich sozusagen in den Rhythmus, in das Besondere eurer Pfarren mich einleben kann, bitte helft mir. Ich glaube, hier gibt es viele Leute, die sehr verdienstvoll zum Leben der Pfarrgemeinde beitragen und denen ich vorab und unbekannt ein großes Dankeschön aussprechen will."

EINLADUNG

Anmeldungen zur **FIRMUNG 2012** sind ab sofort in der Pfarrkanzlei möglich.

MINIGOTTESDIENST (Kindergottesdienst)
Wir feiern einmal im Monat gemeinsam im Pfarrheim einen kindgerechten, spielerisch gestalteten Wortgottesdienst. Diese Gottesdienste werden stressfrei für die Erwachsenen und ansprechend für die Kinder (von 0 bis 10 Jahren) erlebt.
Die nächsten Termine sind an folgenden Sonntagen jeweils um 10.00 Uhr geplant: 16. Oktober, 20. November und 11. Dezember

Die Pfarre Groß-Enzersdorf und der Brauchtumsverein Hubertusrunde Mühlleiten laden ein zur
HUBERTUSMESSE IN MÜHLLEITEN
bei der Hubertuskapelle (bei Schlechtwetter in der Kirche) mit der **Jagdhornbläsergruppe**
Samstag, 5. Nov. 2011, 18.00 Uhr.

Einladung zum
KREISTANZABEND
Rockig – traditionell – meditativ
ab Dienstag, dem 27. Sept. 2011, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr im Pfarrheim Groß-Enzersdorf im 1.Stock

LIMA-GEDÄCHTNISTRAINING-KURS
ab Freitag, dem 30. September 2011, immer am Freitagvormittag von 9.00 bis 10.45 Uhr im Pfarrheim Groß-Enzersdorf im 1.Stock

GELÖBNISPROZESSION

Viele Gläubige folgten der Einladung zur Gelöbnisprozession am 15. August von der Reitherringkapelle, auch eine Abordnung der Feuerwehr war dabei. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Esslinger Jugendchor unter der Leitung von Stadtorganist Martin Strommer mit der Missa Brevis in B, der „Kleine Orgelmesse" von Josef Haydn, gestaltet. Die anschließende Agape am Kirchenplatz betreute der Orgelverein.

KONZERT DES KIRCHENCHORES

Als Höhepunkt des Kirchenchor-Jahres fand am Sonntag, dem 26. Juni 2011, in der Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf ein Konzert statt, welches vom Kirchenchor Groß-Enzersdorf, dem Chor und Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung und Solisten gestaltet wurde. Am Dirigentenpult wirkte Pablo Boggiano.

Den ersten Teil des Konzertes gestalteten die beiden Chöre mit liturgischem Liedgut. Als Höhepunkt wurde nach der Pause die „Krönungsmesse", Missa in C, von W. A. Mozart konzertant aufgeführt. Die Aufführung war ein großer Erfolg und wurde von den Besuchern mit ausgiebigem Applaus bedankt.

Nebenbei bemerkt, singen Sie gerne? Der Kirchenchor nimmt jederzeit neue Sängerinnen und Sänger auf.

Geprobt wird jeden Dienstag von 19.45 – 22.00 Uhr.

Etwaige Fragen beantworten gerne:

Walter Gallauner,
Tel.: 02249/2317-0 (vormittags)
oder Christine Kovacic,
Tel.: 02249/20101.

JUNGSCHARLAGER 2011

Dieses Jahr verschlug es die Katholische Jungschar Groß-Enzersdorf nach Oberleis. Dieser (sehr) kleine Ort ist von Hügeln und Wäldern umgeben und stellte somit den idealen Lagerplatz dar. Die Kinder verbrachten ihre erste Ferienwoche mit jeder Menge abwechslungsreichem Programm: Als Piraten besiegten sie ein Seeungeheuer, an einem anderen Tag halfen sie als Zwerge, Waldläufer, Stadtwache und Zauberer einen magischen Ring zu zerstören, und eine Wasserschlacht gab es natürlich auch!
Das Jungscharlager 2012 wird wieder im geistlichen Jugendzentrum Oberleis stattfinden, diesmal aber nicht in der ersten Ferienwoche, sondern vom 18. bis 25. 08. 2012.
Die Jungscharstunden im neuen Schuljahr sind jeweils Samstag von 14.00 bis 15.00 Uhr.
Auf Dein Kommen freuen sich die JungscharbetreurInnen!

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL 18. - 21. AUGUST

Das diesjährige Motto war „Freude". 23 Pilger konnten sich über gutes Wetter freuen – wenn die Sonne lachte, wurden wir nicht naß, bei bewölktem Himmel war es nicht zu heiß und nur einmal hat uns ein Regenguss überrascht. Die Gemeinschaft war wieder toll, die Quartiere annehmbar, es gab Zeiten des Gebetes und der Besinnung. Am 4. Tag sind alle gesund, dankbar und froh am Ziel angekommen.
PILGERN IST BETEN MIT DEN FÜSSEN.

TERMINKALENDER

Oktober
Samstag, 1. Oktober
19.00 Uhr:
Ökumenische Erntedankfeier in Mühlleiten

Sonntag, 9. Oktober
17.00 Uhr:
Orgelkonzert

Sonntag, 23. Oktober
10.00 Uhr:
Sonntag der Weltkirche, anschl. Pfarrkaffee

November
Dienstag, 1. November
10.00 Uhr:
Festmesse zu Allerheiligen

FIRMUNG 2011

Nach einem Jahr Arbeit in Gruppenstunden mit Diskussionen, Spiel und verschiedenen Events wie biblisches Kochen, etc., war der 18. Juni der große Tag der 13 Firmlinge und der erwachsenen Firmkandidaten. Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch spendete ihnen das Sakrament der Firmung.

Dienstag, 1. November
15.00 Uhr:
Friedhofsgang

Mittwoch, 2. November
19.00 Uhr
Requiem zu Allerseelen

Samstag, 5. November
18.00 Uhr
Hubertusmesse in Mühlleiten

Sonntag, 13. November
10.00 Uhr
Caritassonntag, anschl. Pfarrkaffee

Sonntag, 20. November
10.00 Uhr
Jungschar- und Ministrantenaufnahme, anschließend Pfarrkaffee

Donnerstag, 24. November
19.00 Uhr
Adventmarkteröffnung

Samstag, 26. November
18.00 Uhr
Adventkranzsegnung

Dezember
Donnerstag, 1. Dezember
06.00 Uhr:
Erste Roratemesse mit anschl. Frühstück

GOTTESDIENSTE

Samstag:
19.00 Uhr (Winterzeit 18.00 Uhr): Vorabendmesse oder Wortgottesdienst

Sonntag:
10.00 Uhr Heilige Messe
Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, das im Kirchenvorraum aufliegt.

www.rudrich.at

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Kommerzialrat

HANS REINBOLD

- Transporte
- Kanalservice
- Marchsand
- Baumaschinenverleih
- Müllabfuhr
- Straßenreinigung

2291 Lassee, Hauptplatz 6

Telefon (02213) 24 01 Serie und 22 36

Irgendwie ist es schon erstaunlich, wie beliebt das Erntedankfest nach wie vor ist. Es wird seit uralter Zeit in allen Religionen gefeiert. Auch wenn mit der Technisierung in Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung der Mensch zum großen Macher und „Produzenten" geworden ist: zumindest eine letzte Ahnung ist da, dass es vor allem Machen und Produzieren noch etwas Anderes gibt, noch ein Anderer steht. Neu dazu gekommen ist die Frage, was n a c h allem Machen und Produzieren kommt. Die Frage nach den Folgen unseres Machens und Produzierens. Die Frage auch nach der Verteilung des Geernteten und Gemachten. Wenn der Ernte - Dank nicht bloße Nostalgie ist, dann hat er auch mit Denken zu tun. Denken, das zum Danken wird

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

ERNTEDANK

Erntegabensegnung,Prozession,Gottesdienst u. Agape
So 2. Oktober, 9.00 Uhr
Treffpunkt: Familienkapelle (Franzensdorfer Straße)

START „ERSTKOMMUNION 2012"

Familiengottesdienst
anschl. Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung
So 9. Oktober, 9.00 Uhr
Pfarrkirche Probstdorf

ORGELKONZERT

Martin Strommer
So 16.Oktober, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Probstdorf
Eintritt frei. Spenden erbeten

DIA – ABEND

„Süditalien&Rom - Reise 2011"
Fr 28. Oktober, 19.30 Uhr
Neue Volksschule Oberhausen

FOTO – AUSSTELLUNG

So 30.Oktober+Di 1.November + Sa/So 5./6.November
10.00 – 20.00 Uhr
Alte Volksschule Probstdorf

UNTERWEGS ZUM MILLENNIUM

Dr. Annemarie Fenzl: „Wie war Kirche im 11. Jahrhundert?"
Fr 11. November, 19.30 Uhr
Franz Küberl:
„Pfarrgemeinde aktuell"
So 13. November, 9.00 Uhr
Ausstellung „Land und Leben im 11. Jhd" 6.-20. Nov.
10.00 –16.00 Uhr
(Eröffnung 6.11., 18.30 Uhr)
Pfarrkirche Probstdorf

START „FIRMUNG 2012"

Jugendgottesdienst
anschl. Anmeldung zur Firmvorbereitung
Sa 19.November, 18.00 Uhr
Pfarrkirche Probstdorf

ADVENTKRÄNZESEGNUNG

Sa 26.11.,18.00 Probstdorf.
So 27.11., 9.00 Wittau

Eine Welt Markt:

Wittau 27.11., 10.00 (Kirche)
Oberhausen Sa 3.12.,19.00 (Alte Volksschule).
Schönau Sa 10.12.,19.00 (Gemeindehaus).
Probstdorf
So 11.12.,10.00 (Kirche)

Gemeinsam auf Fußwallfahrt

Pfarrgartenfest mit Messfeier

ñ ñ Diskutieren Sie mit! Im online Forum: **www.probstdorf.at**

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

4 Automatische Kegelbahnen

Herbert Breinreich

2301 Wittau, Hauptstraße 42

Telefon 02215/22 63

Spezialitäten-Wochen

Familienfeiern

Montag Ruhetag

„Zur heiligen Dreifaltigkeit"

Stadt-Apotheke

Kirchenplatz 16
2301 Groß-Enzersdorf

Telefon 02249/2717, Fax 02249/27175,
office@apotheke-grossenzersdorf.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr,
Samstag von 8 - 12 Uhr

www.hoedl-wittau.at
2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

ARZT

Oktober, November und Dezember 2011

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Samstag/Sonntag	1./2. Oktober	Dr. Ritschl
Samstag/Sonntag	8./9. Oktober	Dr. Bauch-Kandler
Samstag/Sonntag	15./16. Oktober	Dr. Raidl
Samstag/Sonntag	22./23. Oktober	MR Dr. Ströck
Mittwoch	26. Oktober	Dr. Spannbauer
Samstag/Sonntag	29./30. Oktober	Dr. Bauch-Kandler
Dienstag	1. November	Dr. Ortner
Samstag/Sonntag	5./6. November	Dr. Ritschl
Samstag/Sonntag	12./13. November	Dr. Kreuzer
Samstag/Sonntag	19./20. November	Dr. Spannbauer
Samstag/Sonntag	26./27. November	Dr. Ortner
Samstag/Sonntag	3./4. Dezember	Dr. Ritschl
Donnerstag	8. Dezember	Dr. Kreuzer
Samstag/Sonntag	10./11. Dezember	Dr. Raidl
Samstag/Sonntag	17./18. Dezember	MR Dr. Ströck
Samstag	24. Dezember	Dr. Ortner
Sonntag/Montag	25./26. Dezember	Dr. Bauch-Kandler
Samstag	31. Dezember	Dr. Spannbauer

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. AL-KINANI, Tel. 02286/2104
Dr. ANDERL, Tel. 02283/2985
Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau, Ordination: Tel. 02214/3190
Dr. FRAGNER, Tel. 02214/2291
Dr. HUBER, Tel. 02289/2276
MR Dr. KAMENSKI, Tel. 02283/2226
Dr. KOZLOWSKY, Tel. 02288/2701
Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3208
Dr. LEGAT, Tel. 02289/2577
Dr. LOEWIT, Tel. 02285/6216
Dr. NIEDERMAYER, Tel. 02247/2888
Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3835
Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2219
Dr. RITSCHL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2134
Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/4117
MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau, Tel. 02212/2256
Dr. WERNY, Tel. 02213/34588

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2244
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE

Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Oktober, November und Dezember 2011

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Marchfeldapotheke
Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57 057
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

14.10.–20.10.2011
11.11.–17.11.2011
09.12.–15.12.2011

Salvia-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

21.10.–27.10.2011
18.11.–24.11.2011
16.12.–22.12.2011

Stadt-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/27 17
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

30.09.–06.10.2011
28.10.–03.11.2011
25.11.–01.12.2011
23.12.–29.12.2011

Raffael-Apotheke KG
Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25 627
Montag – Freitag
8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

07.10.–13.10.2011
04.11.–10.11.2011
02.12.–08.12.2011

ROTES KREUZ
GROSS-ENZERSDORF
RETTEN – HELFEN –TAG UND NACHT
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Str. 1/1
Telefon 02249/22 44
NOTRUF 144 (Tag- u.Nachtdienst)

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

MÜLLABFUHR
für die Zeit Oktober, November und Dezember 2011

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
07. Oktober 11. November	14. Oktober 25. November	21. Oktober 09. Dezember	28. Oktober 23. Dezember	04. November
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite**	**Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
17. Oktober 14. November 12. Dezember	18. Oktober 15. November 13. Dezember	19. Oktober 16. November 14. Dezember	20. Oktober 17. November 15. Dezember	21. Oktober 18. November 16. Dezember
GELBER SACK				
17. Oktober 28. November	18. Oktober 29. November	19. Oktober 30. November	20. Oktober 01. Dezember	21. Oktober 02. Dezember
ALTPAPIERTERMINE				
17. Oktober 02. Dezember	18. Oktober 05. Dezember	19.Oktober 06. Dezember	20. Oktober 07. Dezember	21. Oktober 09. Dezember

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:

1. März bis 31. Oktober 2011: Mo + Mi 16-19 Uhr, Fr 14-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr
1. November 2011 bis 28. Februar 2012: Mo + Fr 16-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und
Planierarbeiten

Johann Neubauer &
Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at

Lust auf knuspriges Hendl?

Dann probieren Sie die Iglo Hühner Nuggets, Hühner Sticks oder lassen Sie sich die zarten Iglo Backhendlstreifen auf einem knackigen Salat schmecken.

www.iglo.at

Für über 80 Gemeinden rund um Wien erfolgreich unterwegs:

Die Gemeindebetreuer von Wien Energie.

Raasdorf

Mannsdorf

Großenzersdorf

Glinzendorf

Demner, Merlicek & Bergmann

Zahlreiche Gemeinden profitieren bereits von unserer sauberen Energie aus 100 % Wasserkraft. Auch Sie könnten bald zu ihnen gehören. Informieren Sie sich jetzt über unsere günstigen Tarife, das energiesparende Lichtservice und unsere umfangreichen Dienstleistungen auf www.wienenergie.at oder bei einem unserer Berater unter (01) 977 00-38171.

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.